

VERBANDSMITTEILUNGSBLATT

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Der Verband für Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssport



Ausrichter der
European Company Sport Games
2011 in Hamburg

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11
Mail: info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr



48. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 2

06. Februar 2009

als PDF-Datei zum Download unter www.bsv-hamburg.de

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Vorstandes
Mitteilungen der Sparte Bowling
Mitteilungen der Sparte Fußball
Mitteilungen der Sparte Fußball-Schiedsrichter
Mitteilungen der Sparte Golf
Mitteilungen der Sparte Handball
Mitteilungen der Sparte Kegeln
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik
Mitteilungen der Sparte Radsport
Mitteilungen der Sparte Schach
Mitteilungen der Sparte Schwimmen
Mitteilungen der Sparte Skat
Mitteilungen der Sparte Sportschießen
Mitteilungen der Sparte Squash
Mitteilungen der Sparte Tischtennis
Mitteilungen der Sparte Triathlon

ONLINE:

www.bsvhamburg-badminton.de
www.bsv-hamburg-bowling.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.golf.bsv-hamburg.de
www.bsv-handball-hamburg.de
www.kegeln.bsv-hamburg.de
www.leichtathletik.bsv-hamburg.de
www.radsport.bsv-hamburg.de
www.schach.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-squash.de
www.tischtennis.bsv-hamburg.de
www.bsv-triathlon.de

MITTEILUNGEN DES VORSTANDES

24 Mannschaften kämpfen um den Titel bei der 10. Deutschen Betriebs-sportmeisterschaft im Hallenfußball

Am Sonnabend, dem **07.02.2009**, finden in der Sporthalle Hamburg in Alsterdorf, Krochmannstr. 55, sowie in der Regionalsporthalle Steilshoop, Gropiusring 43 (Vorrunde bis 14.00 Uhr) von 8.30 bis 19.30 Uhr die 10. Deutsche Betriebs-sportmeisterschaft im Hallenfußball statt. 23 bundesdeutsche Mannschaften sind für dieses Turnier gemeldet und treten gegen den amtierenden deutschen Meister „Polizei Hamburg 72“ an, der den Titel seit 2007 hält. Veranstalter des Turniers ist der Deutsche Betriebssportverband, Ausrichter der Betriebs-sportverband Hamburg, der in diesem Jahr sein 60jähriges Bestehen feiert. **Zuschauer sind herzlich willkommen. Der Eintritt in die Hallen ist frei.** Den Spielplan finden Sie auf unserer Website unter News.

Neue BSV-Satzung

Als Anlage ist die neue BSV-Satzung veröffentlicht, die auf dem ordentlichen Verbandstag am 03.04.2008 verabschiedet wurde. Diese steht zum Download auch auf der Website unter „Organisation“ und „BSV intern“ zur Verfügung.

Neue Tarife für die Verbandstennishalle

Als Anlage sind die neuen Tennishallentarife für die Saison 2009/2010 veröffentlicht.

European Company Sport Games vom 17. - 21.06.2009 in Rovinj/Kroatien

Der BSV wurde von der BSG ESW&STN nach einer gemeinsamen Anreisemöglichkeit nach Rovinj gefragt. Interessierte melden sich bitte direkt bei Ulrike Kahlboom unter kahlbohm@hansenet.de Das Bulletin Nr. 2 liegt auf der BSV-Geschäftsstelle aus.

Anmeldungen und Informationen unter www.ecsg2009rovinj.com

Helfer für „ECSG 2011 Hamburg“ gesucht

Wir suchen weiterhin Helfer und Unterstützer für unsere Spiele in 2011, sowohl während der Wettkämpfe in 2011 als auch in der Organisation der Spiele ab Mitte 2009.

Interessierte melden sich bitte bei Alfred Holdhoff unter BSVAHoldhoff@aol.com . Im März werden wir zu einem ersten Helfertreffen einladen.

Verein „ECSG 2011 Hamburg“ gegründet

Im November 2008 gründete der BSV den „Verein zur Organisation und Durchführung der European Company Sport Games 2011 e.V.“ (ECSG 2011 Hamburg).

BSG-Vertreter, Obleute und Koordinatoren traten auf der Gründungsversammlung in den Verein ein, der sich nach der Abwicklung der Spiele wieder auflösen wird. Die Eintragung ins Vereinsregister ist beantragt. Laut Satzung nimmt der Verein als Mitglieder sog. natürliche und juristische Personen auf, d.h. einzelne Betriebssportler/innen, Betriebssportgemeinschaften und Vereine. Für alle Genannten wurde ein monatlicher Beitrag von EUR 1,- ab 01.01.2009 festgelegt. Der Verein kann Spenden entgegennehmen und Spendenbescheinigungen ausstellen. Wer Interesse hat, Mitglied zu werden und damit die Europäischen Betriebssportspiele 2011 unterstützen will, kann den Aufnahmeantrag von der Geschäftsstelle abfordern.

Horst Markgraf verstorben

Anfang Januar 2009 ist unser langjähriges Spielausschussmitglied Schach, **Horst Markgraf**, im Alter von 84 Jahren verstorben! Horst Markgraf hat die Schachgruppe der BSG Finanzbehörde gegründet und war in der Zeit von 1964 – 2007, also insgesamt 43 Jahre, Mitglied des BSV-Spielausschusses, davon 42 Jahre als stellvertretender Obmann!

Er hat zusammen mit seinem Vater das sog. Ingo-System beim Hamburger Schachbund und dieses dann auch beim Betriebssportverband eingeführt! Eine Würdigung seiner Verdienste wird in SPORT IM BETRIEB Nr. 2/2009 veröffentlicht. Wir werden ihn nicht vergessen!

„Wendenpokal“ Tennisturniere

Das Betriebssportcasino führt in der BSV-Tennishalle samstags, ab 16 Uhr, Turniere durch. Termine: 07.03.2009., 04.04.2009. Die Startgebühr mit Essensbuffet beträgt EUR 28,--. Informationen über das Betriebssportcasino telefonisch unter 040 / 23 68 72 40 oder per Email: wendenpokal@betriebssportcasino.de

„meinverein.de“

Kooperationspartner ist das Portal „meinverein.de“.

Unter www.bsvhh.meinverein.de können sich BSGen kostenlos anmelden.

Redaktionsschluss für die Zeitschrift „Sport im Betrieb“ (SiB) 2009

Nr. 2 19. Mai

Nr. 3 11. August

Nr. 4 13. Oktober

Sprechzeiten der BSV-Geschäftsstelle

Telefonische Sprechzeiten: Montag – Freitag, 09.00 bis 13 Uhr und 15.00 bis 17 Uhr.

Mittwochs werden keine Auskünfte für den Spielbetrieb Fußball erteilt.

Mitgliederbewegungen

Eintritt:

BSG Elektro Söhrn, Fußball	BSG-Nr. 51 804	zum 01.01.2009
----------------------------	----------------	----------------

Austritte:

BSG Barmer, Fußball	BSG-Nr. 51 201	zum 31.12.2008
---------------------	----------------	----------------

BSG Taxi Hamburg 6x6, Tennis	BSG-Nr. 54 209	zum 31.12.2008
------------------------------	----------------	----------------

BSG Panalpina, Leichtathletik	BSG-Nr. 53 803	zum 30.03.2009
-------------------------------	----------------	----------------

Namensänderungen:

Vattenfall Sportvereinigung Hamburg e.V. Hamburg	BSG-Nr. 52 440, bisher SG Vattenfall Europe Hamburg
---	--

CWS-boco Deutschland GmbH	BSG-Nr. 51 227, bisher HTS Deutschland
---------------------------	--

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Das VMB Nr. 03/09 erscheint am 06.03.2009, als pdf unter www.bsv-hamburg.de
Über den **BSV-Newsletter** werden Sie informiert! Jetzt bestellen!



S A T Z U N G

§ 1 Zweck

Der Verband ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Er hat die Aufgabe, Betriebssportgemeinschaften der Betriebe und Behörden organisatorisch zusammenzufassen und ihre Interessen zu vertreten. Soweit erforderlich, bietet er seinen Mitgliedern eigene Sportprogramme und Veranstaltungen an. Er kann hierfür notwendige Anlagen, soweit sie nicht von anderer Seite zur Verfügung gestellt werden, einrichten und betreiben.

Der Verband bekennt sich zum Ausgleichs- und Breitensport, insbesondere auch zum Gesundheitssport, ohne Spitzenleistungen erzielen zu wollen und zur Zusammenarbeit mit anderen Sportverbänden.

Bindungen politischer und religiöser Art sind ihm untersagt.

Der BSV tritt ausdrücklich für einen manipulations- und dopingfreien Sport ein und erkennt die nationalen und internationalen Antidopingbestimmungen an.

Jedes Amt im BSV ist für Männer und Frauen gleichermaßen zugänglich. Satzung und Ordnungen des BSV gelten unbeschrieben ihrer sprachlichen Fassung für Frauen und Männer gleichermaßen.

§ 2 Name

Der Verband führt den Namen „Betriebssportverband Hamburg e.V.“ (BSV Hamburg). Seine Farben sind rot-weiß.

§ 3 Sitz

Der Verband hat seinen Sitz in Hamburg.

§ 4 Eintragung

Der Verband ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Hamburg eingetragen.

§ 5 Verbandszugehörigkeit

Der Verband ist Mitglied im Deutschen Betriebssportverband e.V. (DBSV) und Mitglied mit besonderer Aufgabenstellung im Hamburger Sportbund e.V. (HSB).

§ 6 Mitgliedschaft

Der Verband besteht aus:

a) Korporativen Mitgliedern:

Betriebssportgemeinschaften, die aus dem Zusammenschluss von Sportlern unter Anerkennung der vom Ordentlichen Verbandstag am 21. Februar 1958 beschlossenen Rahmensatzung im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung gebildet worden sind.

b) Ehrenmitgliedern:

Natürliche Personen mit hervorragenden Verdiensten um den Betriebsport in Hamburg, die auf Antrag des Vorstandes unter Mitwirkung des Ehrenrates vom Verbandstag ernannt werden.

§ 7 Aufnahme

Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme der korporativen Mitglieder. Anträge sind schriftlich zu stellen.

§ 8 Beendigung der Mitgliedschaft

- 1) Die Mitgliedschaft endet durch
 - a) Auflösung der angeschlossenen korporativen Mitglieder
 - b) Austritt
 - c) Ausschluss
 - d) Ableben bei Mitgliedern nach § 6, Abs. b)
- 2) Der Austritt ist durch schriftliche Kündigung mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende zu erklären.
- 3) Der Vorstand kann nach Anhörung ein Mitglied aus dem Verband ausschließen:
 - a) ein korporatives Mitglied, wenn es trotz zweier schriftlicher Mahnungen mit der Beitragszahlung mehr als drei Monate im Rückstand ist, sofern die zweite Zahlungsaufforderung eine Androhung des Ausschlusses enthält;

- b) im Übrigen, wenn ein sonstiger wichtiger Grund vorliegt; zum Beispiel, wenn ein Mitglied den Verbandsinteressen gröblichst zuwiderhandelt. Vor dem Ausschluss ist dem Beschuldigten der Grund schriftlich mitzuteilen und ihm ausreichend Gelegenheit zu einer Rechtfertigung zu geben.
- 4) Gegen die Entscheidung des Vorstandes ist Einspruch beim Ehrenrat zulässig. Der Einspruch ist innerhalb eines Monats nach Zugang des Ausschlussbescheides einzureichen. Der Ehrenrat entscheidet endgültig.
- 5) Bei Beendigung der Mitgliedschaft besteht kein Zahlungsanspruch gegen den Verband.

§ 9 Beiträge

Der Verbandstag beschließt die Mitgliedsbeiträge. Ehrenmitglieder sind von der Beitragszahlung befreit. Sonstige Beiträge für Verbandsveranstaltungen und für die Benutzung von Verbandsanlagen setzt der Vorstand fest. Mitgliedsbeiträge sind jährlich im Voraus und spätestens vier Wochen nach Rechnungsstellung, sonstige Beiträge vor der jeweiligen Veranstaltung bzw. der Benutzung zu zahlen.

Bei Eintritt in der ersten Jahreshälfte (Monate Januar bis Juni) ist der gesamte Jahresbeitrag zu zahlen, bei Eintritt in der zweiten Jahreshälfte (Juli bis Dezember) ist die Hälfte des Jahresbeitrages zu zahlen.

Die Abmeldung von Spielerpässen nach Ende des Spielbetriebes führt nicht zu einer Verringerung des Jahresbeitrages, wenn die Spielerpässe für die neue Saison wieder angemeldet werden.

Bei Ausscheiden aus dem Verband (§ 8 Absatz 2) innerhalb eines Geschäftsjahres wird der Jahresbeitrag nicht ermäßigt oder zurückgezahlt. Wird der Mitgliedsbeitrag nicht fristgerecht gezahlt, kann der Vorstand nach billigem Ermessen einen Säumniszuschlag bis zur Höhe von 10 Prozent der fälligen Beiträge festsetzen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt davon unberührt.

§ 10 Geschäftsjahr

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 11 Verbandstag

- 1) Der Ordentliche Verbandstag soll im ersten Viertel des jeweiligen geraden Kalenderjahres stattfinden. Er wird vom 1. Vorsitzenden oder seinem Vertreter geleitet.

Die Mitglieder müssen mindestens vier Wochen vor dem für den Verbandstag bestimmten Tag eingeladen werden. Die Einladung kann erfolgen:

- a) schriftlich,
- b) elektronisch per E-Mail.

Die vorläufige Tagesordnung ist dabei bekannt zu geben.

Anträge auf Satzungsänderungen müssen spätestens bis zum 31.12. des vorherigen Jahres dem Vorstand vorliegen und von ihm unverzüglich an die Mitglieder verteilt werden.

Im Übrigen sind Anträge für den Verbandstag dem Vorstand spätestens zwei Wochen vorher schriftlich einzureichen. Eine Beschlussfassung über einen Antrag, der nicht auf der Tagesordnung steht oder nicht fristgerecht gestellt wurde, ist nur statthaft, wenn 50 % der gesamten Stimmen anwesend sind und wenn zwei Drittel der vertretenen Stimmen hiermit einverstanden sind und der Antrag sich nicht auf Satzungsänderungen, Wahlen oder die Auflösung des Verbandes bezieht. Wahlvorschläge sind grundsätzlich dem Ehrenrat – bei Ehrenratsmitgliedern dem Vorstand – spätestens drei Wochen vor dem Verbandstag vorzulegen. Mindestens eine Woche vor dem Verbandstag ist den Mitgliedern die endgültige Tagesordnung mit den notwendigen Unterlagen zuzustellen.

- 2) Regelmäßiger Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung sind:
 - a) Tätigkeitsbericht des Vorstandes,
 - b) Rechnungsbericht des Schatzmeisters und Genehmigung der vorgelegten Haushaltspläne für zwei Geschäftsjahre,
 - c) Bericht der Kassenprüfer
 - d) Entlastung des Vorstandes
 - e) Wahlen
 - f) Verschiedenes

§ 12 Außerordentlicher Verbandstag

- 1) Ein außerordentlicher Verbandstag ist einzuberufen,
 - a) wenn der Vorstand es im Interesse des Verbandes für notwendig hält, oder
 - b) wenn mindestens der zehnte Teil der korporativen Mitglieder schriftlich unter Angabe des Zweckes und der Gründe die Einberufung verlangt, oder
 - c) das Amt des 1. Vorsitzenden nicht besetzt ist.

Die Mitglieder werden in gleicher Weise wie zum ordentlichen Verbandstag eingeladen.

§ 13 Beschlussfassung

- 1) Die Verbandstage sind mit Ausnahme von § 21,1 ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Stimmen beschlussfähig. Bei der Beschlussfassung entscheidet die Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Satzungsänderungen können nur mit einer Mehrheit von zwei Drittel der vertretenen Stimmen beschlossen werden. Bei Wahlen ist gewählt, wer die meisten Stimmen auf sich vereinigt. Steht nur ein Kandidat zur Wahl, so ist er gewählt, wenn er mehr Ja- Stimmen als Nein- Stimmen erhält.
- 2) Die Mehrheit wird durch Auszählen der erhobenen Stimmkarten ermittelt. Wahlen werden in gleicher Weise durchgeführt, wenn keine schriftliche Abstimmung gefordert wird. Wird geheime Wahl beantragt, muss schriftlich abgestimmt werden.
- 3) Die Stimmenverteilung bei korporativen Mitgliedern richtet sich nach der Anzahl ihrer Spielerpassinhaber zu Beginn des laufenden Geschäftsjahres:

1	-	25 Spielerpassinhaber	1 Stimme
26	-	50 Spielerpassinhaber	2 Stimmen
51	-	100 Spielerpassinhaber	3 Stimmen
101	-	250 Spielerpassinhaber	4 Stimmen
251	-	500 Spielerpassinhaber	5 Stimmen
501 und mehr		Spielerpassinhaber	6 Stimmen.

Korporative Mitglieder ohne Spielerpassinhaber haben je eine Stimme.

- 4) Ehrenmitglieder haben ebenfalls eine Stimme.
- 5) Über den Verlauf des Verbandstages ist Protokoll zu führen; insbesondere sind die Beschlüsse aufzuzeichnen. Das Protokoll ist vom Protokollführer und vom 1. oder 2. Vorsitzenden zu unterzeichnen. Der Protokollführer wird vom 1. oder 2. Vorsitzenden bestimmt.

§ 14 Vorstand

1) Der Vorstand besteht aus:

- 1. Vorsitzender
- 2. Vorsitzender
- Schatzmeister
- Referent für Öffentlichkeitsarbeit
- Sportreferent I
- Sportreferent II
- Sportreferent III
- Referent für Sonderaufgaben
- Referent für Rechtsangelegenheiten

Weiteres Vorstandsmitglied mit beratender Stimme ist der Geschäftsführer.

- 2) Vertreter des Verbandes im Sinne des § 26 des Bürgerlichen Gesetzbuches sind der 1. Vorsitzende und der 2. Vorsitzende. Rechtsgeschäfte, die den Verband in vermögensrechtlicher Hinsicht verpflichten sollen, können vom 1. Vorsitzenden oder vom 2. Vorsitzenden nur zusammen mit dem Schatzmeister bzw. einem anderen vom Vorstand bevollmächtigten Vorstandsmitglied vorgenommen werden.
- 3) Der Vorstand wird vom Verbandstag mit Stimmenmehrheit auf vier Jahre gewählt, und zwar der 1. Vorsitzende, der Referent für Öffentlichkeitsarbeit, der Referent für Sonderaufgaben, der Sportreferent I und der Referent für Rechtsangelegenheiten auf einem - der 2. Vorsitzende, der Schatzmeister, der Sportreferent II und Sportreferent III jeweils auf dem folgenden Verbandstag. Zum 1. oder 2. Vorsitzenden kann auch ein Mitarbeiter des Verbandes gewählt werden.
- 4) Die alten Vorstandsmitglieder bleiben bis zur Neuwahl im Amt.
- 5) Wiederwahl ist zulässig.
- 6) Jedes Vorstandsmitglied ist berechtigt, sein Amt durch Abgabe einer schriftlichen Erklärung gegenüber dem Vorstand jederzeit zur Verfügung zu stellen. Scheidet ein Vorstandsmitglied im Laufe der Amtsperiode aus, so ist der Vorstand berechtigt, für die restliche Amtszeit des Ausgeschiedenen ein anderes Mitglied nachzuwählen. Ist das Amt des 1. Vorsitzenden unbesetzt, so ist in angemessener Zeit ein außerordentlicher Verbandstag einzuberufen.

Der Vorstand ist berechtigt, Vorstandsaufgaben, soweit damit nicht eine Vertretung des Vereins im Sinne des § 26 BGB verbunden ist, auf Dritte zu übertragen.

- 7) Dem Vorstand obliegt die Führung des Verbandes, die Einberufung der Verbandstage, die Ausführung der dort gefassten Beschlüsse, die Verwaltung des Vermögens im Rahmen des genehmigten Haushaltsplanes, die Überwachung von Ausschüssen in verwaltungsmäßiger Hinsicht mit dem Recht, an deren Sitzungen beratend teilzunehmen, die Einstellung und Entlassung von Arbeitskräften und die Wahl von Delegierten.

Rahmenverträge mit Fachverbänden können nur nach vorheriger Zustimmung der jeweiligen Spielausschüsse abgeschlossen werden. Der Vorstand kann - nach Anhörung der Beteiligten - Ausschüsse bis zur nächsten Neuwahl auflösen oder einzelnen Ausschussmitgliedern jede weitere Tätigkeit für den Verband untersagen, sofern ihr Verhalten nicht der Satzung entspricht, oder wenn sie gegen die Beschlüsse des Verbandstages verstoßen. Der Vorstand kann insoweit für die Übergangszeit Ausschüsse oder Ausschussmitglieder einsetzen und sich auch die Mitarbeit kompetenter Mitglieder der angeschlossenen Betriebssportgemeinschaften in Arbeitskreisen als Entscheidungshilfen bei der Lösung besonderer Aufgaben sichern.

- 8) Der Vorstand gibt sich eine Geschäftsordnung.

§ 15 Spielausschüsse

- 1) Die Durchführung des Sportbetriebes organisieren Spielausschüsse (Ausschüsse). Die Einrichtung der Ausschüsse und die Zahl der Ausschussmitglieder bestimmt der Vorstand. Die Obleute der Spielausschüsse bilden den Sportausschuss, der die Sportreferenten berät und unterstützt.
- 2) Die Mitglieder der einzelnen Ausschüsse werden jeweils im geraden Kalenderjahr von der Versammlung der Spartenleiter der korporativen Mitglieder gewählt. Die Mitglieder der einzelnen Ausschüsse wählen einen Obmann mit Stimmenmehrheit.
- 3) Die Ausschüsse haben eine Spiel- bzw. Wettkampfordnung – falls erforderlich mit einer Schiedsrichterordnung - zu erlassen. Die Ordnung ist vor Erlass dem Vorstand zur Zustimmung vorzulegen. Gibt der Vorstand seine Zustimmung nicht, so hat er auf Antrag des betreffenden Ausschusses über die Bedenken mit den Spartenleitern zu beraten. Verweigert der Vorstand weiterhin seine Zustimmung, so entscheidet der nächste Ordentliche Verbandstag. Bis zur Entscheidung des Verbandstages gilt die alte Ordnung weiter. Besteht eine solche nicht, so legt der Vorstand die Ordnung fest. Der Vorstand ist berechtigt, bei erlassenen Ordnungen einem Ausschuss Änderungswünsche vorzutragen. Werden diese abgelehnt, so entscheidet der nächste Ordentliche Verbandstag.

- 4) In den Ordnungen ist u.a. zu regeln, wer bei Verbandswettkämpfen startberechtigt und gegen welche Entscheidungen die Berufung möglich ist. Weiterhin dürfen gegen korporative Mitglieder, Mannschaften und Spieler nur folgende Strafen vorgesehen werden:
- a) protokollarischer Verweis,
 - b) öffentlicher Verweis,
 - c) Aberkennung der Befähigung als Spielführer und der Bekleidung bestimmter Ämter im Verband. Die Aberkennung ist zeitlich festzulegen.
 - d) Geldstrafen bis zu Euro 250,- jedoch nur gegen korporative Mitglieder,
 - e) Sperren.

§ 16 Berufungsausschuss

- 1) Der Berufungsausschuss wird auf vier Jahre vom Verbandstag gewählt.
- 2) Er besteht aus fünf ständigen Mitgliedern, die mit Stimmenmehrheit einen Obmann wählen. Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus, so ist der Berufungsausschuss berechtigt, für die restliche Amtszeit des Ausgeschiedenen ein anderes Mitglied nachzuwählen. Ersatzweise ist der Vorstand befugt, neue Mitglieder zu ernennen, dieses gilt auch für den Fall, dass der gesamte Berufungsausschuss sein Amt niederlegt.
- 3) Der Berufungsausschuss entscheidet nach Anhörung beider Parteien endgültig über Berufungen gegen Entscheidungen der Ausschüsse.
- 4) Der Obmann kann zu jeder Berufungsverhandlung Sachverständige einladen. Die Sachverständigen dürfen nicht den am Berufungsverfahren beteiligten Parteien angehören. Der Berufungsausschuss ist beschlussfähig, wenn einschließlich dem Obmann oder dessen Vertreter vier Mitglieder anwesend sind. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Obmannes, bei dessen Abwesenheit die seines Vertreters.

§ 17 Ehrenrat

- 1) Der Ehrenrat wird auf vier Jahre vom Verbandstag gewählt. Er besteht aus sieben Mitgliedern und wählt einen Sprecher. Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus, so ist der Ehrenrat berechtigt, für die restliche Amtszeit des Ausgeschiedenen ein anderes Mitglied nachzuwählen. Er entscheidet mit Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Sprechers.

- 2) Der Ehrenrat hat folgende Aufgaben:
- a) Durchführung von Ehrenverfahren,
 - b) Entscheidungen über Einsprüche gegen den Ausschluss,
 - c) Mitwirkung bei der Vorbereitung von Wahlen auf Verbandstagen,
 - d) Mitwirkung bei der Ernennung von Ehrenmitgliedern und bei Ehrungen,
 - e) Vertretung des Verbandes bei Abschluss, Ausgestaltung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses gegenüber einem Mitarbeiter, der nach § 14,3 in den Vorstand gewählt worden ist.
 - f) Entscheidungen über Gnadengesuche nach Anhörung des Berufungsausschusses.

§ 18 Kassenprüfer

- 1) Vom Verbandstag sind zwei Kassenprüfer für vier Jahre zu wählen. Auf jedem Verbandstag steht ein Kassenprüfer zur Wahl. Wiederwahl ist möglich.
- 2) Außerdem ist auf jedem Verbandstag ein Ersatzkassenprüfer zu wählen. Auch hier ist Wiederwahl zulässig.
- 3) Die Kassenprüfer haben mindestens zweimal jährlich unvermutet Prüfungen vorzunehmen und bei Beanstandungen den Vorstand sofort zu benachrichtigen. Sie haben dem Verbandstag einen Kassenprüferbericht vorzulegen.

§ 19 Mittelverwendung

Die Mittel des Verbandes dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Verbandes.

§ 20 Verbot zweckfremder Ausgaben

Es darf keine Person durch zweckfremde Ausgaben oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 21 Auflösung

- 1) Die Auflösung des Verbandes kann nur auf einem zu diesem Zweck einberufenem Verbandstag beschlossen werden. Der Verbandstag ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Viertel aller stimmberechtigten Mitglieder erschienen sind. Zu dem Auflösungsbeschluss ist eine Mehrheit von drei Viertel der anwesenden Stimmberechtigten erforderlich.
- 2) Ist der Verbandstag nicht beschlussfähig oder wird die erforderliche Mehrheit nicht erreicht, hat der Vorstand binnen vier Wochen einen neuen Verbandstag einzuberufen, der dann mit einfacher Mehrheit der anwesenden Stimmen entscheidet.
- 3) Bei Auflösung des Verbandes oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen an eine Körperschaft des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zwecks Verwendung für den Sport.

Die Satzungsänderung vom 03. April 2008 ersetzt alle vorhergehenden Satzungen.



Preisübersicht BSV – Tennishalle 2009/20010

(Stand 04.02.2009)

Einzelstunden Sommer:

				<u>10er-Karte / Studententarif</u>	
Mo. - Fr.	von 07:00 - 12:00 Uhr	EUR	11,50		104,--
Mo. - Fr.	von 12:00 - 16:00 Uhr	EUR	13,50		123,--
Mo. - Fr.	von 16:00 - 22:00 Uhr	EUR	15,50		142,--
Sa.+ So.	Halle geschlossen				

Einzelstunden Winter:

Mo. - Fr.	von 07:00 - 12:00 Uhr	EUR	15,50		142,--
Mo. - Fr.	von 12:00 - 16:00 Uhr	EUR	19,--		170,--
Mo. - Fr.	von 16:00 - 22:00 Uhr	EUR	22,--		198,--
Sa.+ So.	von 09:00 - 18:00 Uhr	EUR	22,--		198,--

Blockbuchungen:

Bei Turnieren am Samstag bis zu 5 Std. Dauer 3 Plätze EUR 189,--

Jahressaison:	vom 27.04.2009 bis 25.04.2010	=	52 Spieltage
Sommersaison:	vom 27.04.2009 bis 27.09.2009	=	22 Spieltage
Wintersaison:	vom 28.09.2009 bis 25.04.2010	=	30 Spieltage

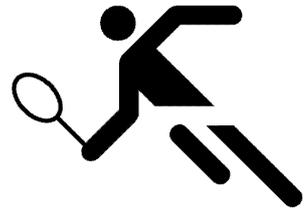
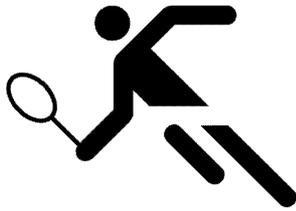
Bei der Vergabe auf eine Jahresbuchung werden Wünsche bevorzugt berücksichtigt.

<u>Mo. - Fr.</u>	<u>Jahresbuchung</u>	<u>Sommerbuchung</u>	<u>Winterbuchung</u>
07:00 - 12:00	EUR 525,--	EUR 161,--	EUR 394,--
12:00 - 16:00	EUR 609,--	EUR 179,--	EUR 473,--
16:00 - 22:00	EUR 693,--	EUR 196,--	EUR 547,--
<u>Sa. + So.</u>	<u>Jahresbuchung</u>	<u>Sommerbuchung</u>	<u>Winterbuchung</u>
09:00 - 18:00	-	-	EUR 547,--

Die Rechnungsbeträge müssen spätestens bis 3 Wochen vor Saisonbeginn der Benutzung der Verbandstennishalle auf das Konto des Betriebssportverbandes Hamburg: Hamburger Sparkasse, Konto-Nr. 1244/122 105, BLZ 200 505 50, eingegangen sein.

Buchungswünsche für die Sommer- und Jahresverträge sollen bis zum 18.04.09, für die Winterverträge bis zum 19.09.09 unter Verwendung des beigefügten Anmeldebogens eingereicht werden. Die Vergabe erfolgt nach Eingang. Buchungen für evtl. noch ungenutzte Zeiten können danach nur noch bis zum 31.10.09 zum ermäßigten Stundenpreis der Verträge abgegeben werden.

Die Parkkarten für die Parkplätze in der Wendenstraße stehen für die Sommersaison spätestens ab dem 20.04.2009 und für die Wintersaison spätestens ab dem 21.09.2009 zum Preis von insgesamt EUR 18,00 (incl. EUR 3,00 Pfand) zur Verfügung.



VERBANDS - TENNISHALLE 2009 / 2010

MELDEBOGEN

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Wendenstraße 120
20537 Hamburg

Telefon 23 37 77 / 78

ab 16:00

Fax 23 37 11

Peter Pilgram

info@bsv-hamburg.de

peter.pilgram@bsv-hamburg.de

BSG- Name:

.....

BSG- Anschrift:

.....

Name Spartenleiter/ in:

.....

bzw. Kontaktperson:

.....

telefonisch erreichbar:

.....

Buchungswünsche:

Jahresbuchung	vom	27.	April	2009	-	25.	April	2010	
Sommerbuchung	vom	27.	April	2009	-	27.	Sept.	2009	
Winterbuchung	vom	28.	Sept.	2009	-	25.	April	2010	
Blockbuchung	samstags 5 Std. Dauer / Terminabsprache mit Peter Pilgram								

Wochentag und Zeit:

.....
.....

Ausweichtag und Ausweichzeit:

Bitte grundsätzlich Ausweichtage und Ausweichzeiten angeben !

Unsere BSG hat insgesamt Tennismitglieder, davon Tennispässe.

Hamburg, den

Unterschrift des BSG-Vorstandes

Spielausschuss BowlingBowling online: www.BSV-Hamburg-Bowling.de

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 06. März 2009

Leider ist die Problematik des Rauchverbotes noch nicht bei allen angekommen. Das Rauchverbot in den Bowlinganlagen führt bei einigen Punktspielantritten weiterhin zu erheblichen Verzögerungen (Abwesenheit der Raucher beim Spiel). Wir möchten daher nochmals darauf hinweisen, dass dieses nicht akzeptiert werden kann. Der Spielablauf darf dadurch nicht in Mitleidenschaft gezogen werden. Es soll zügig gespielt werden. Die Punktspiele sollen ca. 20.00 Uhr beendet sein. Wir bitten dieses zu beachten und an die Mannschaften weiter zugeben.

EINZELMEISTERSCHAFT 2009

Die Gewinner der diesjährigen Einzelmeisterschaften sind:

Hamburger	Kornelia Hanke	AIR	2.441 Pins	203,42
Verbandsmeister	Steffen Wendlandt	DH	2.850	237,50
Gruppe B	Gisela Möller	DA	2.123	176,92
	Udo Rathje	ESW	2.372	197,67
Gruppe C	Sonja Augsburg	BWR	2.014	167,83
	Peter Dutkiewicz	DAT	2.273	189,42
Seniorinnen	Monika Offermann	SVR	2.290	190,83
Senioren A	Uwe Hamann	BWV	2.596	216,33
Senioren B	Friedhold Ritz	ED	2.720	226,67
Senioren C	Uwe Feller	AST	2.441	203,42

Die Ergebnisliste ist im Anhang.

Zur Siegerehrung waren leider nicht alle Platzierten anwesend. Die Pokale/Ehrenbecher können bei mir abgefordert werden.

Beim 1. Antritt haben Dieter Friedrich, AXA und Günter Gutschmidt, HPA unentschuldigt gefehlt. Es wird gebeten das Startgeld, sofern noch nicht geschehen, an den BSV zu überweisen

Beim 2. Antritt fehlten unentschuldigt Anja Bartz, OTT und Frank Geissler, VOF

FRÜHJAHRSMIXED-TURNIER 2009

Am 04./05. April findet das diesjährige Frühjahrs-Mixed-Turnier statt.

Meldeschluss ist der 11 März 2009

37. INT. STÄDTETURNIER 2009 in BREMEN

Vom 29. Mai- 01. Juni 2009 das 37. Int. Städteturnier in Bremen statt.

Die Einladung/Ausschreibung lag dem letzten VMB bei bzw. ist im Internet.

Bitte macht Werbung in Eurer BSG, ich hoffe auf zahlreiche Meldungen.

Meldeschluss ist der 15. Februar 2009

DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFTEN im BOWLING

Doppel/Mixed vom 05.-08. März 2009 in Wildau und Stahnsdorf

Die Starterlisten sind unter www.betriebssport.net und www.bowlen-in-berlin.de

Einzel/Mannschaft vom 10.-13. September 2009 in Ludwigshafen, Mannheim und Viernheim

Die Ausschreibungen sind unter www.BSV-Hamburg-Bowling.de bzw. www.betriebssport.net veröffentlicht

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Wolfgang Großmann, Obmann

Ergebnisse der Punktspielsaison 2008 / 2009**DAMEN**

Klasse	S	07. Antritt		Klasse	S	08. Antritt	
LSV 1	2131	10	60	LSV 1	1954	6	66
VEH 1	2125	9	57	VEH 1	2009	7	64
P2 1	1951	7	50,5	P2 1	2061	10	60,5
RGE 1	2059	8	49	RGE 1	2024	8	57
JH 1	1911	5	45	JH 1	1942	5	50
LSV 2	1930	6	31	SVR 1	2027	9	34
JH 2	1858	3	26	LSV 2	1835	2	33
SVR 1	1833	1	25	OTT 1	1849	3	27,5
OTT 1	1893	4	24,5	JH 2	1735	1	27
DRB 1	1841	2	17	DRB 1	1881	4	21

Klasse	A 1	07. Antritt		Klasse	A 1	08. Antritt	
P2 2	1881	8	60	P2 2	2140	9	69
KN 1	2076	9	50	KN 1	1881	8	58
VEH 2	1746	5	48	VEH 2	1790	6	54
BWK 1	1741	4	31	STW 1	1879	7	38
STW 1	1873	7	31	BWK 1	1755	5	36
P2 3	1679	3	28	P2 3	1747	4	32
OTT 2	1672	2	23	OTT 2	1258	1	24
LSV 3	1642	1	20	LSV 3	1713	2	22
KN 2	1758	6	19	KN 2	1733	3	22

Bemerkungen :

Kl. A 1 08. Antritt OTT 2 Nur 3 Spielerinnen !

Höchste Einzelspiele :

Kl. S 07. Antritt VEH 1 Nabel, Erika 279
 Kl. A 1 08. Antritt P2 2 Koschlig, Christa 233
 Kl. S 07. Antritt VEH 1 Hildemann, Martina 232

Höchste Dreierserien:

Kl. S 07. Antritt VEH 1 Nabel, Erika 604
 Kl. A 1 08. Antritt P2 2 Koschlig, Christa 602
 Kl. S 07. Antritt VEH 1 Hildemann, Martina 588

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S 07. Antritt VEH 1 776
 Kl. S 07. Antritt LSV 1 763
 Kl. S 08. Antritt P2 1 757

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl. A 1 08. Antritt P2 2 2140
 Kl. S 07. Antritt LSV 1 2131
 Kl. S 07. Antritt VEH 1 2125
 Kl. A 1 07. Antritt KN 1 2076

Ergebnisse der Punktspielsaison 2008 / 2009**HERREN**

Klasse	S	07. Antritt	
BVT 1	2690	12	64,5
BWV 1	2494	9	63
DH 1	2428	6	63
ED 1	2537	10	54
APC 1	2486	8	52,5
TEL 1	2346	5	48,5
PAN 1	2345	4	45,5
DSO 1	2538	11	43
HAS 1	2266	3	40
LSV 1	2461	7	39
DB 1	2238	2	25
OIL 1	2157	1	8

Klasse	S	08. Antritt	
DH 1	2546	11	74
BVT 1	2383	7	71,5
BWV 1	2419	8	71
APC 1	2628	12	64,5
ED 1	2464	10	64
DSO 1	2429	9	52
TEL 1	2234	3	51,5
PAN 1	1699	1	46,5
HAS 1	2369	6	46
LSV 1	2235	4	43
DB 1	2333	5	30
OIL 1	2172	2	10

Klasse	A 1	07. Antritt	
P2 1	2405	10	54
HSH 1	1741	1	53
PET 1	2210	8	48,5
HSE 1	2215	9	46,5
ED 2	2195	7	46
VOF 1	2155	6	34
BWR 1	2151	5	34
OLV 1	2044	3	34
DRB 1	1930	2	20
BWV 5	2067	4	15

Klasse	A 1	08. Antritt	
P2 1	2202	7	61
PET 1	2212	9	57,5
HSE 1	2322	10	56,5
ED 2	2210	8	54
HSH 1	1554	1	54
BWR 1	2182	6	40
OLV 1	2015	3	37
VOF 1	2014	2	36
DRB 1	2091	4	24
BWV 5	2102	5	20

Klasse	A 2	07. Antritt	
BVT 2	2240	8,5	57,5
BBK 1	2283	10	49
HHA 2	2240	8,5	45,5
BWV 3	2144	7	45
VEH 2	2131	6	41,5
EG 1	1955	1	33
WLW 1	2106	5	32
JH 1	2092	4	30,5
P13 1	2083	3	29
VOF 3	1988	2	22

Klasse	A 2	08. Antritt	
BVT 2	2301	10	67,5
BWV 3	2203	9	54
HHA 2	2189	8	53,5
BBK 1	1888	1	50
VEH 2	2028	5	46,5
JH 1	2070	6	36,5
WLW 1	1967	3	35
EG 1	1893	2	35
P13 1	1983	4	33
VOF 3	2166	7	29

Klasse	A 3	07. Antritt	
VEH 1	2440	10	60,5
SGS 1	2256	8	56
P2 2	2271	9	49
EAG 1	2167	5	45
BWV 4	2185	6	41,5
HPA 1	2151	4	39
HAS 2	2197	7	38
STI 1	2078	2	22
VOF 2	2103	3	18
CPN 1	2069	1	16

Klasse	A 3	08. Antritt	
VEH 1	2294	9	69,5
SGS 1	2350	10	66
P2 2	2251	8	57
EAG 1	2000	5	50
HAS 2	2198	7	45
HPA 1	2098	6	45
BWV 4	1809	1	42,5
STI 1	1983	4	26
VOF 2	1911	2	20
CPN 1	1978	3	19

Klasse	A 4	07. Antritt	
TCH 1	2271	9	56
HOL 1	2190	8	51
HHA 1	2556	10	50
BWV 2	2028	5	46
DA 1	1755	2	46
AIR 1	2086	7	40
SID 1	1986	4	28
ALL 1	1975	3	27
BVT 3	2058	6	23
ESW 1	1739	1	18

Klasse	A 4	08. Antritt	
TCH 1	2023	2	58
HOL 1	2205	7	58
HHA 1	2152	6	56
DA 1	2362	10	56
BWV 2	2294	9	55
AIR 1	2251	8	48
SID 1	2141	5	33
ALL 1	1938	1	28
BVT 3	2084	4	27
ESW 1	2066	3	21

Klasse	B 1	07. Antritt	
AST 1	2148	9	51
HHA 3	2256	10	48
P11 1	2091	6	46
FW 2	2115	7	40,5
P2 3	2028	1	40
HAS 4	2038	2	38
HFT 1	2059	4	34
ED 3	2140	8	31,5
HLA 1	2090	5	31
LSV 3	2046	3	25

Klasse	B 1	08. Antritt	
AST 1	2137	9	60
HHA 3	2145	10	58
P11 1	1794	1	47
FW 2	2052	6	46,5
HAS 4	2061	7	45
P2 3	1842	2	42
HLA 1	2133	8	39
HFT 1	1988	4	38
ED 3	1860	3	34,5
LSV 3	2022	5	30

Klasse	B 2	07. Antritt	
FW 1	2047	6	58
LSV 2	2071	7	52,5
HAS 3	2144	9	48
FAB 1	1978	5	42
DAK 1	1971	4	37,5
OTT 2	2250	10	35
VEH 4	1965	3	33
HVB 1	2109	8	32
ED 4	1902	1	25
DAT 1	1915	2	22

Klasse	B 2	08. Antritt	
FW 1	2113	9	67
LSV 2	2195	10	62,5
HAS 3	2081	7,5	55,5
DAK 1	2081	7,5	45
FAB 1	1836	1	43
VEH 4	2051	6	39
OTT 2	1908	2	37
HVB 1	1996	5	37
ED 4	1937	3	28
DAT 1	1975	4	26

Klasse	B 3	07. Antritt	
SGS 2	2114	9	65
KOL 1	1850	1	49
G+J 1	2128	10	45
AXA 1	2082	7	43
AVA 1	2063	6	39,5
DB 2	2060	5	37,5
HAS 5	1910	3	37
AAH 1	2104	8	31
DA 3	1901	2	21
DRG 1	1917	4	17

Klasse	B 3	08. Antritt	
SGS 2	2290	10	75
KOL 1	2037	3	52
AXA 1	2269	9	52
G+J 1	2116	6	51
AVA 1	2201	8	47,5
DB 2	2133	7	44,5
HAS 5	2011	2	39
AAH 1	2050	4	35
DA 3	1998	1	22
DRG 1	2063	5	22

Klasse	B 4	07. Antritt		Klasse	B 4	08. Antritt	
OTT 1	2198	7	52	OTT 1	2141	10	62
HAU 1	2265	9	52	HAU 1	2121	8	60
DA 2	2073	4	47	DA 2	2084	7	54
ERG 1	2237	8	44	ERG 1	2009	5	49
SVR 1	2297	10	41	HIM 1	2030	6	46
HIM 1	2109	5	40	SVR 1	1954	2	43
VEH 3	1979	2	30	EHL 1	2138	9	36
SID 2	1967	1	30	SID 2	2004	4	34
EHL 1	2167	6	27	VEH 3	1943	1	31
DRG 2	2010	3	22	DRG 2	1985	3	25

Klasse	C 1	07. Antritt		Klasse	C 1	08. Antritt	
NA 1	1888	4	61	NA 1	2025	9	70
EG 2	2110	10	55	EG 2	2016	8	63
HAN 1	1833	2	48	P2 4	2076	10	56
P2 4	2059	8	46	HAN 1	1837	3	51
OIL 2	2064	9	44	OIL 2	1753	1	45
VOF 5	1937	5	37	VOF 5	1922	5	42
LSV 4	1996	6	26	LSV 4	1939	7	33
AXA 2	1491	1	25	HAS 11	1935	6	27
FW 3	2032	7	22	AXA 2	1754	2	27
HAS 11	1876	3	21	FW 3	1913	4	26

Klasse	C 2	07. Antritt		Klasse	C 2	08. Antritt	
SID 3	1947	5	52,5	SID 3	2102	10	62,5
HAS 7	2022	8	51	ERG 2	2040	8	56
ERG 2	2038	10	48	HAS 7	1892	1	52
SEB 1	2025	9	41	PVG 1	2022	7	46
P13 2	1834	2	39	SEB 1	1914	4	45
PVG 1	1948	6	39	P13 2	1928	5	44
DAK 2	1466	1	32	BSW 2	2070	9	35,5
FW 4	1932	4	29	DAK 2	1896	2	34
BSW 2	1901	3	26,5	FW 4	1908	3	32
IBM 1	1960	7	26	IBM 1	1963	6	32

Klasse	C 3	07. Antritt		Klasse	C 3	08. Antritt	
DB 3	2056	8	55	DB 3	1949	5	60
NA 2	2115	9	49	NA 2	2136	9	58
BVT 4	1826	2	46	BVT 4	1957	6	52
BBK 3	1969	6	36,5	BWR 2	2009	7	40
BWR 2	1887	4	33	BBK 3	1821	2	38,5
P74 1	2012	7	29,5	ERG 3	2040	8	36
ERG 3	1856	3	28	P74 1	1589	1	30,5
ALL 2	1919	5	23	ALL 2	1902	4	27
BWV 6	1791	1	15	BWV 6	1887	3	18

Klasse	C 4	07. Antritt	
ED 5	1803	4	51
HVB 2	1534	2	44,5
HHA 4	1956	9	42
MON 1	1839	5	41
HAS 10	1938	8	32,5
EON 2	1887	6	30,5
BWV 7	1768	3	29
KRV 1	1930	7	27
JH 3	1296	1	17,5

Klasse	C 4	08. Antritt	
ED 5	1994	8	59
MON 1	2019	9	50
HHA 4	1862	4	46
HVB 2	1682	1	45,5
HAS 10	1896	6	38,5
EON 2	1889	5	35,5
KRV 1	1993	7	34
BWV 7	1803	3	32
JH 3	1709	2	19,5

Klasse	C 5	07. Antritt	
KOL 2	2043	10	51
JH 2	1807	2	51
HAS 6	1885	5	46
BSW 1	1842	3	45
AVA 2	1973	8	43
AS 1	2017	9	42
HAS 9	1865	4	35
GEV 1	1779	1	27
NA 3	1952	7	22
REW 2	1937	6	22

Klasse	C 5	08. Antritt	
JH 2	1853	4	55
KOL 2	1847	2	53
BSW 1	1867	6	51
AS 1	1893	8	50
HAS 6	1823	1	47
AVA 2	1851	3	46
HAS 9	1895	9	44
GEV 1	1907	10	37
REW 2	1869	7	29
NA 3	1862	5	27

Klasse	C 6	07. Antritt	
DRB 2	2116	10	55
DB 4	1859	4	50
VOF 4	2094	9	47
REW 1	1969	6	46
AIR 2	1995	7	43
BFI 1	1943	5	38
HAS 8	2043	8	34
MAS 1	1761	2	32
HPA 2	1749	1	22
DRG 3	1826	3	18

Klasse	C 6	08. Antritt	
DRB 2	1938	5	60
VOF 4	2054	9	56
DB 4	1883	4	54
REW 1	2025	7	53
AIR 2	2005	6	49
HAS 8	2105	10	44
MAS 1	2034	8	40
BFI 1	1762	1	39
HPA 2	1856	2	24
DRG 3	1867	3	21

Klasse	C 7	07. Antritt	
NBB 1	1875	5	62
STW 1	2002	10	58
EON 1	1967	8	58
ESW 2	2000	9	46
ED 6	1786	2	34
SID 4	1791	3	30
DAT 2	1893	6	30
DB 5	1940	7	30
OTT 3	1834	4	28
HPA 3	1481	1	9

Klasse	C 7	08. Antritt	
NBB 1	1981	9	71
EON 1	1994	10	68
STW 1	1938	8	66
ESW 2	1883	5	51
ED 6	1930	6	40
DB 5	1933	7	37
SID 4	1854	3,5	33,5
OTT 3	1854	3,5	31,5
DAT 2	1721	1	31
HPA 3	1808	2	11

Klasse	C 8	07. Antritt	
KN 1	2062	10	55
TEL 2	1881	6	55
G+J 2	1970	8	48
STW 2	1764	2	42,5
CON 1	2020	9	42
CLP 1	1905	7	33,5
LEM 1	1761	1	30
STI 2	1796	4,5	28,5
BBK 2	1783	3	26
ZDF 1	1796	4,5	24,5

Klasse	C 8	08. Antritt	
TEL 2	1814	4	59
G+J 2	1958	10	58
KN 1	1496	1	56
CON 1	1841	7	49
STW 2	1820	5	47,5
LEM 1	1927	9	39
CLP 1	1779	3	36,5
STI 2	1854	8	36,5
BBK 2	1825	6	32
ZDF 1	1769	2	26,5

Klasse	D 1	07. Antritt	
VEH 5	2025	8	43,5
EON 3	1876	6	38
DKY 1	1890	7	37
SID 6	1712	2	34,5
HLA 2	1873	5	34
P11 2	1864	4	24
HAS 16	1826	3	23
POL 3	1252	1	18

Klasse	D 1	08. Antritt	
VEH 5	1831	3	46,5
DKY 1	1942	8	45
EON 3	1886	6	44
HLA 2	1897	7	41
SID 6	1856	4	38,5
HAS 16	1783	2	25
P11 2	1519	1	25
POL 3	1872	5	23

Klasse	D 2	07. Antritt	
B36 1	1927	8	48,5
HIM 2	1904	7	44
ESW 3	1863	5	42
ED 7	1899	6	33,5
KN 2	1860	4	32
VEH 6	1853	3	22
HAS15	1371	1	16
AS 2	1760	2	14

Klasse	D 2	08. Antritt	
B36 1	1894	7	55,5
ESW 3	1994	8	50
HIM 2	1826	5	49
KN 2	1835	6	38
ED 7	1710	3	36,5
VEH 6	1683	2	24
AS 2	1750	4	18
HAS15	1663	1	17

Klasse	D 3	07. Antritt	
POL 1	1833	7	46
CIT 1	1746	3	38
AAH 2	1890	8	37
VOF 7	1798	5	33
PET 2	1791	4	33
DA 4	1811	6	23
HAS 14	1718	2	22
JH 4	1468	1	20

Klasse	D 3	08. Antritt	
POL 1	1850	6	52
CIT 1	2017	8	46
AAH 2	1929	7	44
VOF 7	1819	4	37
PET 2	1574	1	34
DA 4	1806	3	26
JH 4	1821	5	25
HAS 14	1797	2	24

Klasse	D 4	07. Antritt	
LUD 1	1784	6	51
LSV 5	1839	8	40,5
P2 5	1772	4,5	36,5
OIL 3	1812	7	34
HAN 2	1772	4,5	33,5
WLW 2	1761	3	32
POL 2	1694	2	13,5
AST 3	0	0	10

Klasse	D 4	08. Antritt	
LUD 1	1916	7	58
LSV 5	1858	5	45,5
P2 5	2075	8	44,5
HAN 2	1867	6	39,5
OIL 3	1788	3	37
WLW 2	1809	4	36
POL 2	1404	1	14,5
AST 3	1650	2	12

Klasse	D 5	07. Antritt	
DB 7	1969	6	52
BAC 1	2155	8	37
DRG 4	1970	7	35
HLA 3	1729	3	33
HHA 5	1709	1,5	29,5
VTG 1	1957	5	26
HVB 3	1709	1,5	23,5
HAS 13	1808	4	16

Klasse	D 6	07. Antritt	
HAU 2	1895	8	46
G+J 3	1753	6	41
HAS 12	1890	7	40
BWR 3	1735	5	37
DB 6	1654	3	30
DAK 3	1475	1	23
SVR 2	1715	4	18
AXA 3	1600	2	17

Klasse	D 6	08. Antritt	
HAU 2	1832 6	52	
G+J 3	1847 7	48	
HAS 12	1795 5	45	
BWR 3	1789 4	41	
DB 6	1622 3	33	
SVR 2	1952 8	26	
DAK 3	1545 1	24	
AXA 3	1581 2	19	

Klasse	D 7	07. Antritt	
AST 2	1953	8	45
MBS 1	1927	7	43
DRB 3	1805	4	39
FAB 2	1778	3	35
PBK 1	1853	6	27
CON 2	1850	5	22
BWK 1	1730	1,5	21,5
SID 7	1730	1,5	19,5

Klasse	D 8	07. Antritt	
JUL 1	1924 6	51	
SID 5	1895 5	36	
PAN 2	1971 7	34	
HLA 4	1681 1	34	
AIR 3	2037 8	32	
IBM 2	1811 3	29	
VOF 6	1885 4	23	
TRE 1	1793 2	13	

Klasse	D 8	08. Antritt	
JUL 1			
SID 5			
PAN 2			
HLA 4			
AIR 3			
IBM 2			
VOF 6			
TRE 1			

**Spielberichte wurden vom
Ausrichter JUL 1
nicht abgegeben !!**

Klasse	E 1	07. Antritt	
TA 1	1843	10	65
NA 4	1801	9	58
GG 1	1678	6	45
ESW 4	1659	5	44
G+J 4	1649	4	42,5
SGS 4	1692	7	40
HVB 4	1795	8	38,5
HHA 7	1633	3	31
DRG 5	1291	2	10
LEX 1	0	0	9

Klasse	E 1	08. Antritt	
TA 1	1907	10	75
NA 4	1693	7	65
ESW 4	1768	9	53
GG 1	1541	4	49
SGS 4	1708	8	48
G+J 4	1519	3	45,5
HVB 4	1609	5	43,5
HHA 7	1638	6	37
DRG 5	767	1	11
LEX 1	1482	2	11

Klasse	E 2	07. Antritt	
JUS 1	1774	7	60
SID 8	1334	1	42
TK 2	1882	9	40,5
HHA 6	1594	3	39,5
OIL 4	1841	8	39
AST 4	1607	5	36
CIT 2	1605	4	20
DKY 2	1698	6	20
LEX 2	1545	2	16

Klasse	E 2	08. Antritt	
JUS 1	1934	9	69
SID 8	1741	8	50
HHA 6	1693	7	46,5
TK 2	1176	3	43,5
OIL 4	1518	4	43
AST 4	1547	5,5	41,5
CIT 2	1547	5,5	25,5
DKY 2	1064	1	21
LEX 2	1138	2	18

Klasse	E 3	07. Antritt	
SGS 3	2077	8	44
TK 1	1910	6	38
PAN 3	1935	7	35
POL 4	1624	1	32
VOF 8	1894	5	30
BBK 4	1776	4	28
TA 2	1674	2	27
H+H 1	1737	3	17

Klasse	E 3	08. Antritt
SGS 3		
TK 1		Spielberichte wurden vom
PAN 3		
POL 4		Ausrichter H+H 1
VOF 8		
BBK 4		nicht abgegeben !!
TA 2		
H+H 1		

Bemerkungen :

Kl. S	08. Antritt	PAN 1	Nur 3 Spieler !
Kl. S	08. Antritt	LSV 1	Pins : 2235
Kl. A 1	07. Antritt	HSH 1	Nur 3 Spieler !
Kl. A 1	08. Antritt	HSH 1	Nur 3 Spieler !
Kl. C 1	07. Antritt	AXA 2	Nur 3 Spieler !
Kl. C 2	07. Antritt	HAS 7	Pins : 2022
Kl. C 2	07. Antritt	DAK 2	Nur 3 Spieler !
Kl. C 3	08. Antritt	P74 1	Nur 3 Spieler !
Kl. C 4	07. Antritt	JH 3	Nur 3 Spieler !
Kl. C 4	07. Antritt	HVB 2	Nur 3 Spieler !
Kl. C 4	07. Antritt	BWV 7	Pins : 1768
Kl. C 8	08. Antritt	KN 1	Nur 3 Spieler !
Kl. D 1	07. Antritt	POL 3	Nur 3 Spieler !
Kl. D 2	07. Antritt	HAS15	Nur 3 Spieler !
Kl. D 3	08. Antritt	CIT 1	Pins : 2017
Kl. D 4	07. Antritt	AST 3	Nicht angetreten !
Kl. D 4	08. Antritt	POL 2	Nur 3 Spieler !
Kl. D 6	08. Antritt	DB 6	Pins : 1622
Kl. D 6	08. Antritt	BWR 3	Pins : 1789
Kl. E 1	07. Antritt	LEX 1	Nicht angetreten !
Kl. E 1	07. Antritt	GG 1	Pins : 1678
Kl. E 1	07. Antritt	DRG 5	Pins : 1291
Kl. E 1	08. Antritt	DRG 5	Nur 3 Spieler !
Kl. E 2	07. Antritt	SID 8	Nur 3 Spieler !
Kl. E 2	08. Antritt	TK 2	Nur 3 Spieler !
Kl. E 2	08. Antritt	LEX 2	Nur 3 Spieler !
Kl. E 2	08. Antritt	DKY 2	Nur 3 Spieler !
Kl. E 3	07. Antritt	TA 2	Pins : 1674

Höchste Einzelspiele :

Kl. S	07. Antritt	BVT 1	Voss, Hendrik	300
Kl. A 3	07. Antritt	VEH 1	Christiansen, Andreas	299
Kl. S	07. Antritt	BVT 1	Voss, Hendrik	280
Kl. S	08. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	279
Kl. S	07. Antritt	ED 1	Junge, Wolfgang	278
Kl. S	08. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	277
Kl. B 4	07. Antritt	HAU 1	Maack, Jürgen	276
Kl. S	07. Antritt	ED 1	Junge, Wolfgang	269
Kl. S	08. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	269
Kl. S	08. Antritt	ED 1	Ritz, Friedel	269
Kl. S	08. Antritt	BWV 1	Ohlhus, Thorsten	268
Kl. A 4	07. Antritt	HHA 1	Martens, Stephan	268
Kl. A 4	07. Antritt	TCH 1	Wipperhausen, Lars	267
Kl. A 4	07. Antritt	HHA 1	Martens, Stephan	267
Kl. B 3	08. Antritt	SGS 2	Tavan-Brandt, Khamseng	267
Kl. S	08. Antritt	BVT 1	Voss, Hendrik	264
Kl. S	07. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	258
Kl. S	08. Antritt	OIL 1	Brauns, David	258
Kl. A 1	07. Antritt	PET 1	Lutz, Stefan	258
Kl. S	07. Antritt	APC 1	Bankmann, Helge	257
Kl. S	07. Antritt	LSV 1	Stapelfeldt, Christian	257
Kl. A 3	08. Antritt	SGS 1	Krüger, Karsten	257
Kl. A 4	07. Antritt	HHA 1	Harms, Dieter	257
Kl. B 1	07. Antritt	P11 1	Eggert, Karl-Heinz	257
Kl. C 5	07. Antritt	KOL 2	Wodnich, Christian	257
Kl. S	07. Antritt	ED 1	Junge, Wolfgang	256
Kl. S	07. Antritt	LSV 1	Wicens, Rolf	256

Höchste Einzelspiele :

Kl. S	07. Antritt	ED 1	Schorff, Daniel	256
Kl. A 1	08. Antritt	P2 1	Zimmermann, Stephan	256
Kl. S	08. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	255
Kl. A 1	07. Antritt	PET 1	Hagemeister, Theo	255
Kl. C 6	07. Antritt	DRB 2	Obodda, Jochen	255
Kl. S	08. Antritt	DSO 1	Vogt, Bernd	254
Kl. C 7	08. Antritt	ED 6	Haesihus, Peter	254
Kl. D 5	07. Antritt	BAC 1	Olschok, Mirco	254
Kl. S	07. Antritt	BVT 1	Schulze, Olli	252
Kl. A 1	07. Antritt	BWR 1	Gottschalk, Jörn	252

Höchste Dreierserien:

Kl. S	07. Antritt	ED 1	Junge, Wolfgang	803
Kl. S	08. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	803
Kl. A 4	07. Antritt	HH A 1	Martens, Stephan	768
Kl. S	07. Antritt	BVT 1	Voss, Henrik	740
Kl. D 5	07. Antritt	BAC 1	Olschok, Mirco	736
Kl. B 4	07. Antritt	HAU 1	Maack, Jürgen	730
Kl. S	07. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	723
Kl. A 3	07. Antritt	VEH 1	Christiansen, Andreas	720
Kl. S	07. Antritt	APC 1	Bankmann, Helge	719
Kl. S	08. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	716
Kl. B 1	07. Antritt	AST 1	Ellhof, Benjamin	706
Kl. C 3	08. Antritt	P74 1	Soukun, Achim	692
Kl. S	07. Antritt	PAN 1	Knibbe, Kai	689
Kl. S	08. Antritt	HAS 1	Seyffarth, Markus	689
Kl. A 4	07. Antritt	TCH 1	Wipperhausen, Lars	688
Kl. S	07. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen#	687
Kl. S	07. Antritt	BWV 1	Korst, Joachim	686
Kl. S	08. Antritt	ED 1	Ritz, Friedel	686
Kl. A 3	08. Antritt	SGS 1	Krüger, Karsten	683
Kl. S	07. Antritt	BVT 1	Becker, Tim	679
Kl. S	08. Antritt	BVT 1	Voss, Hendrik	677
Kl. S	08. Antritt	APC 1	Hersel, Peter	675
Kl. S	08. Antritt	DSO 1	Vogt, Bernd	675
Kl. S	07. Antritt	BWV 1	Ohlhus, Thorsten	674
Kl. A 4	07. Antritt	HOL 1	Ruhnau, Holger	672
Kl. A 4	07. Antritt	HH A 1	Harms, Dieter	672
Kl. S	07. Antritt	BVT 1	Schulze, Olli	670
Kl. S	08. Antritt	APC 1	Hanke, Conny	668
Kl. S	07. Antritt	DSO 1	Vogt, Bernd	661
Kl. B 3	08. Antritt	AXA 1	Hartmann, Jürgen	661
Kl. S	08. Antritt	APC 1	Tan, David	656
Kl. B 4	07. Antritt	ERG 1	Thomsen, Jan	654
Kl. S	07. Antritt	APC 1	Schulze, Norbert	653
Kl. A 1	07. Antritt	P2 1	Zimmermann, Stephan	648
Kl. S	07. Antritt	LSV 1	Stapelfeldt, Christian	647
Kl. B 4	07. Antritt	OTT 1	Krause, Roman	645
Kl. S	07. Antritt	DSO 1	Farooque, Jawed	644
Kl. A 1	07. Antritt	BWR 1	Gottschalk, Jörn	644
Kl. S	08. Antritt	BWV 1	Ohlhus, Thorsten	642
Kl. S	07. Antritt	DSO 1	Farooque, Nawed	641
Kl. A 2	07. Antritt	HH A 2	Wallbrecht, Uwe	641
Kl. C 5	07. Antritt	KOL 2	Wodnich, Christian	641
Kl. A 1	08. Antritt	HSE 1	Schomann, Holger	640
Kl. A 2	07. Antritt	BVT 2	Roschlaub, Joern	639
Kl. B 4	08. Antritt	OTT 1	Schinck, Reinhard	637

Höchste Dreierserien:

Kl. A 3	07. Antritt	SGS 1	Krüger, Sylvio	636
Kl. S	08. Antritt	OIL 1	Brauns, David	635
Kl. B 3	08. Antritt	SGS 2	Völzow, Holger	635
Kl. B 4	07. Antritt	SVR 1	Gerlach, Jan	635
Kl. B 1	08. Antritt	HHA 3	Miegel, Michael	634
Kl. B 4	08. Antritt	OTT 1	Krause, Roman	634
Kl. S	08. Antritt	DB 1	Hanne, Frank-Peter	631
Kl. A 2	08. Antritt	BVT 2	Roschlaub, Jörn	631
Kl. A 3	08. Antritt	EAG 1	Dahlgrün, Gaby	631
Kl. A 1	07. Antritt	HSH 1	Teichmann, Ulf	630
Kl. A 4	08. Antritt	DA 1	Möller, Werner	630
Kl. S	07. Antritt	ED 1	Schorff, Daniel	629
Kl. S	08. Antritt	APC 1	Bankmann, Helge	629
Kl. A 1	08. Antritt	BWR 1	Wagner, Peter	629
Kl. A 3	07. Antritt	VEH 1	Dalli, Alexander	628
Kl. S	08. Antritt	DH 1	Haase, Michael	627
Kl. S	08. Antritt	ED 1	Schooff, Daniel	627
Kl. B 3	08. Antritt	AVA 1	Lübbbers, Volker	627
Kl. S	07. Antritt	LSV 1	Schubert, Kurt	625
Kl. A 4	08. Antritt	BWV 2	Grohmann, André	625
Kl. S	07. Antritt	HAS 1	Tams, Olaf	622
Kl. A 1	08. Antritt	DRB 1	Endreß, Oliver	622
Kl. A 3	07. Antritt	P2 2	Ulbricht, Georg	622
Kl. S	07. Antritt	PAN 1	Jurk, Mario	621
Kl. S	08. Antritt	BVT 1	Roschlaub, Jörn	621
Kl. A 1	08. Antritt	PET 1	Lutz, Stephan	620

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S	07. Antritt	BVT 1	990
Kl. S	07. Antritt	BVT 1	940
Kl. S	08. Antritt	APC 1	940
Kl. S	07. Antritt	ED 1	920
Kl. S	07. Antritt	LSV 1	913
Kl. S	08. Antritt	APC 1	899
Kl. S	08. Antritt	DH 1	897
Kl. S	07. Antritt	DSO 1	890
Kl. A 4	07. Antritt	HHA 1	874
Kl. B 3	08. Antritt	SGS 2	869
Kl. S	07. Antritt	ED 1	867
Kl. S	08. Antritt	BVT 1	866
Kl. A 4	07. Antritt	HHA 1	857
Kl. S	08. Antritt	BWV 1	853
Kl. S	08. Antritt	HAS 1	851
Kl. S	08. Antritt	ED 1	851
Kl. S	07. Antritt	BWV 1	849
Kl. A 3	07. Antritt	VEH 1	849
Kl. S	08. Antritt	DSO 1	848
Kl. S	08. Antritt	DH 1	848
Kl. A 1	08. Antritt	HSE 1	848
Kl. S	07. Antritt	APC 1	846
Kl. A 3	07. Antritt	VEH 1	844
Kl. S	07. Antritt	DSO 1	841
Kl. S	08. Antritt	BVT 1	839
Kl. A 3	08. Antritt	SGS 1	837
Kl. S	07. Antritt	BWV 1	833
Kl. S	07. Antritt	APC 1	832
Kl. A 4	08. Antritt	DA 1	832

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S	07. Antritt	DH 1	828
Kl. S	08. Antritt	BWV 1	828
Kl. S	07. Antritt	TEL 1	827
Kl. A 2	07. Antritt	BBK 1	825
Kl. A 4	07. Antritt	HHA 1	825
Kl. S	08. Antritt	ED 1	822
Kl. S	07. Antritt	PAN 1	821
Kl. A 1	07. Antritt	P2 1	821
Kl. A 3	07. Antritt	P2 2	817
Kl. A 1	07. Antritt	P2 1	814
Kl. D 5	07. Antritt	BAC 1	813
Kl. S	07. Antritt	BWV 1	812
Kl. S	08. Antritt	DB 1	809
Kl. A 1	08. Antritt	BWR 1	809
Kl. A 2	07. Antritt	HHA 2	809
Kl. S	07. Antritt	APC 1	808
Kl. S	07. Antritt	DSO 1	807
Kl. B 4	07. Antritt	SVR 1	806
Kl. S	07. Antritt	LSV 1	804
Kl. S	08. Antritt	LSV 1	803
Kl. A 3	08. Antritt	SGS 1	803
Kl. S	07. Antritt	DH 1	801
Kl. S	08. Antritt	DH 1	801
Kl. B 3	08. Antritt	AXA 1	801
Kl. B 4	07. Antritt	HAU 1	801
Kl. S	07. Antritt	DH 1	799
Kl. A 2	08. Antritt	BVT 2	798
Kl. S	08. Antritt	OIL 1	796
Kl. S	08. Antritt	DSO 1	793
Kl. B 1	07. Antritt	HHA 3	793
Kl. A 2	07. Antritt	BVT 2	792
Kl. S	08. Antritt	ED 1	791
Kl. A 3	08. Antritt	VEH 1	791
Kl. A 3	07. Antritt	BWV 4	790
Kl. S	08. Antritt	APC 1	789
Kl. A 1	07. Antritt	ED 2	789
Kl. A 1	07. Antritt	HSE 1	789
Kl. A 3	08. Antritt	VEH 1	789
Kl. S	08. Antritt	DSO 1	788
Kl. S	08. Antritt	HAS 1	787
Kl. A 1	07. Antritt	PET 1	787
Kl. A 3	08. Antritt	P2 2	787
Kl. A 4	08. Antritt	AIR 1	787
Kl. A 3	07. Antritt	SGS 1	786
Kl. A 4	08. Antritt	AIR 1	785
Kl. S	07. Antritt	HAS 1	782
Kl. A 3	08. Antritt	HAS 2	781
Kl. B 1	07. Antritt	P11 1	781

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl. S	07. Antritt	BVT 1	2690
Kl. S	08. Antritt	APC 1	2628
Kl. A 4	07. Antritt	HHA 1	2556
Kl. S	08. Antritt	DH 1	2546
Kl. S	07. Antritt	DSO 1	2538
Kl. S	07. Antritt	ED 1	2537
Kl. S	07. Antritt	BWV 1	2494

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl.	S	07. Antritt	APC 1	2486
Kl.	S	08. Antritt	ED 1	2464
Kl.	S	07. Antritt	LSV 1	2461
Kl.	A 3	07. Antritt	VEH 1	2440
Kl.	S	08. Antritt	DSO 1	2429
Kl.	S	07. Antritt	DH 1	2428
Kl.	S	08. Antritt	BWV 1	2419
Kl.	A 1	07. Antritt	P2 1	2405
Kl.	S	08. Antritt	BVT 1	2383
Kl.	S	08. Antritt	HAS 1	2369
Kl.	A 4	08. Antritt	DA 1	2362
Kl.	A 3	08. Antritt	SGS 1	2350
Kl.	S	07. Antritt	TEL 1	2346
Kl.	S	07. Antritt	PAN 1	2345
Kl.	S	08. Antritt	DB 1	2333
Kl.	A 1	08. Antritt	HSE 1	2322
Kl.	A 2	08. Antritt	BVT 2	2301
Kl.	B 4	07. Antritt	SVR 1	2297
Kl.	A 3	08. Antritt	VEH 1	2294
Kl.	A 4	08. Antritt	BWV 2	2294
Kl.	B 3	08. Antritt	SGS 2	2290
Kl.	A 2	07. Antritt	BBK 1	2283
Kl.	A 3	07. Antritt	P2 2	2271
Kl.	A 4	07. Antritt	TCH 1	2271
Kl.	B 3	08. Antritt	AXA 1	2269
Kl.	S	07. Antritt	HAS 1	2266
Kl.	B 4	07. Antritt	HAU 1	2265
Kl.	A 3	07. Antritt	SGS 1	2256
Kl.	B 1	07. Antritt	HHA 3	2256
Kl.	A 3	08. Antritt	P2 2	2251
Kl.	A 4	08. Antritt	AIR 1	2251
Kl.	B 2	07. Antritt	OTT 2	2250
Kl.	A 2	07. Antritt	BVT 2	2240
Kl.	A 2	07. Antritt	HHA 2	2240
Kl.	S	07. Antritt	DB 1	2238
Kl.	B 4	07. Antritt	ERG 1	2237
Kl.	S	08. Antritt	LSV 1	2235
Kl.	S	08. Antritt	TEL 1	2234
Kl.	A 1	07. Antritt	HSE 1	2215
Kl.	A 1	08. Antritt	PET 1	2212
Kl.	A 1	07. Antritt	PET 1	2210
Kl.	A 1	08. Antritt	ED 2	2210
Kl.	A 4	08. Antritt	HOL 1	2205
Kl.	A 2	08. Antritt	BWV 3	2203
Kl.	A 1	08. Antritt	P2 1	2202
Kl.	B 3	08. Antritt	AVA 1	2201



Einzelmeisterschaft 2009

Gruppe: Herren A

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Wendlandt, Steffen	DH	1.358	1.492	2.850	237,50
2	Groth, Alexander	BWV	1.500	1.311	2.811	234,25
3	Unger, Thomas	TEL	1.394	1.339	2.733	227,75
4	Meschke, Maik	DB	1.317	1.387	2.704	225,33
5	Stapelfeldt, Christian	LSV	1.310	1.318	2.628	219,00
6	Knibbe, Kai	PAN	1.367	1.237	2.604	217,00
7	Farooque, Nawed	DSO	1.191	1.373	2.564	213,67
8	Martens, Stephan	HHA	1.324	1.198	2.522	210,17
9	Dalli, Alexander	VEH	1.182	1.286	2.468	205,67
10	Brauns, Dave	OIL	1.320	1.144	2.464	205,33
11	Rabe, Wilfried	DB	1.239	1.207	2.446	203,83
12	Bankmann, Helge-Oliver	APC	1.232	1.201	2.433	202,75
13	Kunert, Volker	HLA	1.184	1.212	2.396	199,67
14	Farooque, Jawed	DSO	1.147	1.238	2.385	198,75
15	Möller, Werner	DA	1.207	1.147	2.354	196,17
16	Grohmann, André	BWV	1.146	1.188	2.334	194,50
17	Ilocto, Antonio	HPA	1.135	1.190	2.325	193,75
18	Reidt, Stephan	DB	1.117	1.151	2.268	189,00
19	Ermisch, Michael	DSO	1.115	1.025	2.140	178,33
20	Dirks, Benjamin	JH	1.026	1.067	2.093	174,42
21	Frercksen, Martin	ESW	984	1.073	2.057	171,42
22	Alien, Michael	CIT	964	971	1.935	161,25
23	Reinhardt, Lars	HHA	869	965	1.834	152,83
24	Krumpmann, Maik	SID	887	811	1.698	141,50
25	Ehlers, Sven	OTT	825	743	1.568	130,67



Einzelmeisterschaft 2009

Gruppe: Herren B

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Rathje, Udo	ESW	1.252	1.120	2.372	197,67
2	Paaschburg, Jens	SVR	1.203	1.161	2.364	197,00
3	Wicens, Rolf	LSV	1.190	1.166	2.356	196,33
4	Wallbrecht, Uwe	HHA	1.126	1.227	2.353	196,08
5	Rittmann, Klaus	BWR	1.111	1.232	2.343	195,25
6	Krüger, Sylvio	SGS	1.185	1.150	2.335	194,58
7	Fietkau, Karsten	VOF	1.284	1.038	2.322	193,50
8	Wolf, Ulrich	EG	1.166	1.143	2.309	192,42
9	Völzow, Holger	SGS	1.195	1.083	2.278	189,83
10	Lübke, Andreas	LSV	1.051	1.217	2.268	189,00
11	Kobel, Heinz	ALL	1.179	1.080	2.259	188,25
12	Frahm, Jörg	PAN	1.107	1.139	2.246	187,17
	Schinck, Reinhard	OTT	1.187	1.059	2.246	187,17
14	Trümper, Andreas	CON	1.120	1.118	2.238	186,50
15	Kühne, Ralph	DB	1.113	1.121	2.234	186,17
16	Krause, Roman	OTT	1.158	1.075	2.233	186,08
17	Gogoll, Andreas	OTT	1.089	1.135	2.224	185,33
18	Miegel, Michael	HHA	1.070	1.153	2.223	185,25
19	Voß, Harald	LSV	1.093	1.111	2.204	183,67
20	Hollberg, Gerd	STW	1.119	1.083	2.202	183,50
21	Paulokat, Gerd	P 11	1.038	1.160	2.198	183,17
22	Kranz, Joachim	FW	1.010	1.179	2.189	182,42
23	Burmester, Jörn	SGS	1.156	1.028	2.184	182,00
24	Stier, Karsten	DA	1.107	1.075	2.182	181,83
25	Kraft, Thomas	REW	1.110	1.068	2.178	181,50
26	Röpke, Claus	BWR	1.068	1.102	2.170	180,83
27	Endreß, Oliver	DRB	1.069	1.081	2.150	179,17
28	Corleis, Holger	HAS	1.097	1.052	2.149	179,08
29	Pellnath, Thorsten	VOF	1.098	1.045	2.143	178,58
30	Piekarek, Hans-Peter	ALL	1.056	1.085	2.141	178,42
31	Brack, Berthold	HHA	1.076	1.056	2.132	177,67
32	Bahr, Holger	VEH	964	1.164	2.128	177,33
33	Stahlbuhk, Michael	LSV	1.017	1.110	2.127	177,25
34	Wolf, Edgar	DA	1.119	1.004	2.123	176,92
	Malchow, Dieter	DB	993	1.130	2.123	176,92
36	Theus, Rainer	VEH	1.020	1.097	2.117	176,42
37	Endreß, Rudi	DRB	1.066	1.047	2.113	176,08
38	Wollnick, Hans-Jörg	SEB	1.040	1.068	2.108	175,67
39	Kaiser, Bernd	SGS	1.014	1.092	2.106	175,50
40	Lahaine, Reinhard	DB	1.029	1.062	2.091	174,25
41	Ratzmann, Werner	P 2	1.021	1.065	2.086	173,83
42	Oehlers, Bernd	ESW	1.077	1.008	2.085	173,75
43	Bente, Maik	P 2	930	1.151	2.081	173,42
44	Hoigt, Uwe	OTT	1.037	1.042	2.079	173,25
45	Eggert, Karl-Heinz	P 11	1.023	1.053	2.076	173,00
46	Klockmann, Andreas	CPN	1.019	1.052	2.071	172,58
47	Krüger, Albert	EHL	973	1.088	2.061	171,75
48	Brösicke, Horst	NA	991	1.067	2.058	171,50
49	Kuhtal, Manfred	ESW	1.022	1.034	2.056	171,33
50	Krüger, Jürgen	ESW	1.024	1.031	2.055	171,25
	Gerlach, Jan	SVR	951	1.104	2.055	171,25
52	Haß, Karsten	ALL	1.067	985	2.052	171,00
53	Otto, Michael	FW	1.011	1.034	2.045	170,42
54	Loss, Jürgen	DA	1.074	967	2.041	170,08
55	Marczynkowski, Frank	VOF	974	1.063	2.037	169,75



Einzelmeisterschaft 2009

Gruppe: Herren B

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
56	Hellwagen, Sven	OTT	1.004	1.032	2.036	169,67
57	Steer, Gottfried	EG	1.029	1.002	2.031	169,25
58	Götte, Ralf	SVR	1.011	1.015	2.026	168,83
59	Clorius, Thorsten	FW	1.039	967	2.006	167,17
60	Jorjan, Adrian	BWR	1.031	972	2.003	166,92
61	Rathloff, Bernd	SEB	984	1.009	1.993	166,08
62	Rohmann, Jürgen	VOF	983	984	1.967	163,92
63	Günther, Hilmar	HLA	988	944	1.932	161,00
64	Stier, Wolfgang	DA	937	899	1.836	153,00



Einzelmeisterschaft 2009

Gruppe: Herren C

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Dutkiewicz, Peter	DAT	1.115	1.158	2.273	189,42
2	Kornprobst, Manfred	STW	1.060	1.191	2.251	187,58
3	Eggeling, Rainer	NA	1.020	1.164	2.184	182,00
4	Jansen, Dieter	NA	1.016	1.127	2.143	178,58
5	Kotzerke, Christian	OIL	1.027	1.092	2.119	176,58
6	Schmoock, Torsten	EON	1.102	1.012	2.114	176,17
7	Bunge, Klaus	VOF	1.042	1.071	2.113	176,08
8	Tiedge, Gerhard	HOL	964	1.136	2.100	175,00
9	Loeding, Detlev	EON	1.061	1.020	2.081	173,42
10	Gast, Kay-Joachim	VOF	998	1.076	2.074	172,83
11	Reinecker, Hans-Joachim	HHA	994	1.075	2.069	172,42
12	Walter, Dieter	NA	1.033	1.005	2.038	169,83
13	Ruge, Günter	ESW	1.004	1.031	2.035	169,58
14	Burmester, Dieter	REW	1.026	1.000	2.026	168,83
15	Baxmann, Jörg	TRE	1.011	1.014	2.025	168,75
16	Sütel, Hans Thomas	OTT	1.047	966	2.013	167,75
17	Born, Ronald	STW	1.037	952	1.989	165,75
18	Gottschling, Hans-J.	VOF	1.038	945	1.983	165,25
19	Buse, Sönke	DKY	950	1.029	1.979	164,92
20	Katzmann, Karl-Heinz	DRB	996	968	1.964	163,67
21	Kotz, Ralf	OTT	1.034	926	1.960	163,33
22	Reszel, Mario	OTT	987	956	1.943	161,92
23	Bodenberg, Klaus	EG	947	993	1.940	161,67
24	Wohlers, Thomas	DB	873	1.063	1.936	161,33
25	Renter, Stephan	OTT	931	1.003	1.934	161,17
26	Buerschaper, Andreas	SEB	953	972	1.925	160,42
27	Purschke, Horst	LSV	892	1.031	1.923	160,25
28	Leptien, Peter	DB	928	991	1.919	159,92
	Denker, Michael	SEB	1.015	904	1.919	159,92
30	Avemarg, Christian	VOF	951	965	1.916	159,67
	Kaden, Heinz-Walter	DRB	988	928	1.916	159,67
32	Klemm, Norbert	DB	922	989	1.911	159,25
33	Thormann, Ulrich	HPA	966	944	1.910	159,17
34	Avemarg, Mathias	VOF	951	951	1.902	158,50
	De Castro, Antonio	OTT	906	996	1.902	158,50
36	Schütt v. Forstner, Peter	DKY	1.026	868	1.894	157,83
37	Wildfang, Thorsten	DKY	911	967	1.878	156,50
38	Endreß, Sebastian	DRB	952	918	1.870	155,83
39	Fraszczak, Raymund	HHA	953	911	1.864	155,33
40	Aquino, Ronald	HPA	950	905	1.855	154,58
41	Nill, Jürgen	JH	1.022	825	1.847	153,92
42	Link, Horst	AXA	908	913	1.821	151,75
43	Kahl, Sven-Olaf	EON	795	1.012	1.807	150,58
44	Pausset, Jürgen	P 11	954	852	1.806	150,50
45	Wehder, Thomas	LSV	906	893	1.799	149,92
46	Tischler, Richard	DRB	906	881	1.787	148,92
47	Focken, Markus	TK	906	795	1.701	141,75
48	Brandes, Dirk	FAB	829	871	1.700	141,67
49	Schneider, Ronny	HHA	791	898	1.689	140,75
50	Timmann, Heinz	JH	806	864	1.670	139,17
51	Honebrinker, Matthias	DKY	625	695	1.320	110,00
52	Kopf, Peter	JH	666	643	1.309	109,08



Einzelmeisterschaft 2009

Gruppe: Damen A

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Hanke, Kornelia	APC	1.241	1.200	2.441	203,42
2	Schlawitscheck, Tanja	JH	1.199	1.220	2.419	201,58
3	Brack, Bärbel	HHA	1.117	1.152	2.269	189,08
4	Kaminski, Birgit	HHA	1.097	1.157	2.254	187,83
5	Ermisch, Julia	DSO	1.035	1.196	2.231	185,92
6	Ludwig, Bella	LSV	1.034	1.131	2.165	180,42
7	Barz, Petra	FAB	994	1.040	2.034	169,50
8	Prillwitz, Jenny	SID	1.009	1.024	2.033	169,42
9	Hamann, Astrid	BWV	1.001	1.004	2.005	167,08
10	Endreß, Maren	DRB	946	1.049	1.995	166,25
11	Ermisch, Dagmar	DSO	960	943	1.903	158,58
12	Frercksen, Ute	ESW	944	894	1.838	153,17
13	Franke, Michaela	HHA	903	832	1.735	144,58



Einzelmeisterschaft 2009

Gruppe: Damen B

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Möller, Gisela	DA	1.031	1.092	2.123	176,92
2	Krüger, Ute	DAT	1.089	1.022	2.111	175,92
3	Hildemann, Martina	VEH	1.102	1.001	2.103	175,25
4	Lissek, Andrea	DA	1.064	1.032	2.096	174,67
5	Schmoock, Sigrid	EON	1.062	1.033	2.095	174,58
6	Böhlen v., Wiebke	PAN	1.039	1.024	2.063	171,92
7	Schinck, Angelika	OTT	984	1.071	2.055	171,25
8	Heer, Lydia	LSV	1.043	984	2.027	168,92
9	Kotz, Britta	OTT	944	1.068	2.012	167,67
10	Stier, Ingrid	DA	1.001	1.007	2.008	167,33
11	Hoigt, Helga	OTT	989	1.018	2.007	167,25
12	Wetzel, Ilona	PAN	1.074	930	2.004	167,00
13	Basedow, Anja	DRG	992	1.008	2.000	166,67
14	Loss, Gisela	DA	1.081	917	1.998	166,50
15	Malchow, Susann	NA	964	1.028	1.992	166,00
16	Langbein, Pornphan	LSV	927	1.050	1.977	164,75
17	Mietzner, Rosana	P 11	978	976	1.954	162,83
18	Gogoll, Janice	OTT	1.002	950	1.952	162,67
19	Stier, Gerda	DA	1.017	934	1.951	162,58
20	Cieklinski, Silke	P 2	954	990	1.944	162,00
21	Willert, Jutta	DB	951	991	1.942	161,83
22	Noack, Inge	AXA	936	980	1.916	159,67
23	Jakubeit, Hildegard	DA	937	973	1.910	159,17
24	Wildfang, Angela	DKY	982	924	1.906	158,83
25	Rasmussen, Elke	HAN	943	954	1.897	158,08
26	Friese, Petra	CON	934	935	1.869	155,75
27	Eggert, Gerda	P 11	883	973	1.856	154,67
28	Dolge, Cornelia	HHA	944	906	1.850	154,17
29	Krambehr, Karin	SVR	886	953	1.839	153,25
	Bahr, Sonja	VEH	978	861	1.839	153,25
31	Schmidt, Annegret	PAN	962	868	1.830	152,50
32	Rosenfeld, Ursula	LSV	896	898	1.794	149,50
33	Bürgermeister, Helga	SVR	907	885	1.792	149,33
34	Frasczak, Brigitte	HHA	812	904	1.716	143,00
35	Schildt, Brigitte	PBK	845	860	1.705	142,08
36	Todt, Gunda	BWV	733	841	1.574	131,17



Einzelmeisterschaft 2009

Gruppe: Damen C

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Augsburg, Sonja	BWR	931	1.083	2.014	167,83
2	Lüdeke, Carmen	FAB	1.002	985	1.987	165,58
3	Mohrdieck, Claudia	BBK	950	946	1.896	158,00
4	Burmester, Tanja	SGS	951	941	1.892	157,67
5	Schneider, Ines	HHH	844	998	1.842	153,50
6	Katzmann, Hanna	DRB	895	941	1.836	153,00
7	Röpke, Heidi	BWR	794	1.024	1.818	151,50
8	Naguschewski, Tatjana	HHH	858	919	1.777	148,08
9	Wiese, Iris	VEH	911	842	1.753	146,08
10	Trachtenbrodt, Edelg.	BWR	913	838	1.751	145,92
11	Schmoock, Carola	EON	899	812	1.711	142,58
12	Rogge, Ellen	BWV	851	848	1.699	141,58
13	Martz, Hilke	DA	866	832	1.698	141,50
14	Günther, Katja	TK	810	848	1.658	138,17
15	Hemke, Elfriede	P 11	796	826	1.622	135,17
16	Dose, Ljiljana	OTT	815	726	1.541	128,42
17	Kaden, Hannelore	DRB	785	712	1.497	124,75
18	Goltermann, Nina	DKY	730	717	1.447	120,58



Einzelmeisterschaft 2009

Gruppe: Seniorinnen

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Offermann, Monika	SVR	1.148	1.142	2.290	190,83
2	Krupka, Gesine	HAS	1.092	1.118	2.210	184,17
3	Klose, Karin	BFI	1.081	1.101	2.182	181,83
	Duran, Karin	P 2	1.113	1.069	2.182	181,83
5	Birkenfeld, Annemarie	JH	1.090	1.075	2.165	180,42
6	Voges, Marion	RGE	1.019	1.110	2.129	177,42
7	Tischler, Edith	DRB	1.060	1.058	2.118	176,50
8	Posack, Birgit	HAS	1.025	1.044	2.069	172,42
9	Krüger, Hertha	TCH	1.017	1.048	2.065	172,08
10	Suhk, Sabine	P 2	990	1.059	2.049	170,75
11	Kasberg, Ingrid	SID	988	1.058	2.046	170,50
12	Pioch, Roswitha	RGE	980	1.018	1.998	166,50
13	Nabel, Erika	VEH	1.051	919	1.970	164,17
14	Sievers, Karin	RGE	970	971	1.941	161,75
15	Daue, Gabi	HAS	994	929	1.923	160,25
16	Vogt, Monika	TEL	852	1.008	1.860	155,00
17	Harnack, Ingrid	SID	863	835	1.698	141,50
18	Thiel, Helga	VEH	825	826	1.651	137,58



Einzelmeisterschaft 2009

Gruppe: Senioren A

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Hamann, Uwe	BWV	1.335	1.261	2.596	216,33
2	Haase, Michael	DH	1.252	1.219	2.471	205,92
3	Maltzahn, Axel	P 2	1.194	1.272	2.466	205,50
4	Popp, Reinhard	ED	1.185	1.257	2.442	203,50
5	Naujack, Kurt	P 2	1.200	1.180	2.380	198,33
6	Holzki, Leo	HSH	1.150	1.167	2.317	193,08
7	Moravec, Franz	TK	1.183	1.111	2.294	191,17
8	Wetzel, Michael	PAN	1.153	1.131	2.284	190,33
9	Heymuth, Rainer	BWV	1.133	1.000	2.133	177,75
10	Rose, Jürgen	KN	1.083	966	2.049	170,75
11	Prothmann, Thomas	TK	876	872	1.748	145,67
12	Schreiber, Dieter	TK	840	813	1.653	137,75



Einzelmeisterschaft 2009

Gruppe: Senioren B

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Ritz, Friedhold	ED	1.246	1.474	2.720	226,67
2	Gottschalk, Jörn	BWR	1.267	1.129	2.396	199,67
3	Tan, David	APC	1.130	1.198	2.328	194,00
4	Skalden, Winfried	BWV	1.217	1.103	2.320	193,33
5	Harms, Dieter	HHA	1.078	1.194	2.272	189,33
6	Pape, Rainer	VOF	1.212	1.059	2.271	189,25
7	Grelck, Georg	BWV	1.125	1.137	2.262	188,50
8	Behrends, Erich	BWV	1.120	1.138	2.258	188,17
9	Post, Herbert	VOF	1.162	1.067	2.229	185,75
10	Pasenow, Norbert	LSV	1.165	1.053	2.218	184,83
11	Fulbrecht, Jürgen	NA	1.106	1.099	2.205	183,75
12	Stelling, Günter	VOF	1.066	1.114	2.180	181,67
13	Offermann, Werner	SVR	1.107	1.071	2.178	181,50
14	Bertram, Dieter	BSW	973	1.173	2.146	178,83
15	Kadatz, Jürgen	VOF	1.033	1.112	2.145	178,75
16	Wiegand, Wolfgang	OTT	1.053	1.079	2.132	177,67
17	Großmann, Wolfgang	EON	1.091	1.005	2.096	174,67
18	Klose, Dietmar	BFI	1.090	1.002	2.092	174,33
19	Moritz, Hans-Jürgen	FW	1.061	1.026	2.087	173,92
20	Nabel, Uwe	VEH	1.014	1.068	2.082	173,50
21	Daue, Jürgen	HAS	1.006	1.058	2.064	172,00
22	Stelter, Klaus	P 2	1.018	1.036	2.054	171,17
23	Unger, Herbert	TEL	1.004	1.047	2.051	170,92
24	Reichel, Peter	P 2	952	1.052	2.004	167,00
25	Behrens, Hubert	TRE	1.020	978	1.998	166,50
26	Schulz, Burkhard	BWV	1.019	972	1.991	165,92
27	Fimmen, Norbert	BSW	936	1.024	1.960	163,33
28	Meins, Gerhard	VEH	976	911	1.887	157,25
29	Bockelmann, Hans	JH	807	801	1.608	134,00



Einzelmeisterschaft 2009

Gruppe: Senioren C

Platz	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	gesamt	Schnitt
1	Feller, Uwe	AST	1.231	1.210	2.441	203,42
2	Jacobs, Helmut	VEH	1.186	1.225	2.411	200,92
3	Rochmes, Georg	P 2	1.141	1.170	2.311	192,58
4	Koschlig, Wolfgang	P 2	1.214	1.066	2.280	190,00
5	Landwehr, Max	BVT	1.115	1.155	2.270	189,17
6	Ulbricht, Georg	P 2	1.107	1.103	2.210	184,17
7	Schulze, Manfred	BVT	1.176	1.024	2.200	183,33
8	Weirauch, Arno	BWV	1.084	1.079	2.163	180,25
9	Marxen, Klaus	P 2	1.089	1.072	2.161	180,08
10	Weidling, Herbert	VEH	1.067	1.045	2.112	176,00
11	Glandt, Heinrich	AST	1.016	1.079	2.095	174,58
12	Holm, Peter	BVT	1.042	1.050	2.092	174,33
13	Heer, Franz	LSV	1.017	1.057	2.074	172,83
14	Wiese, Wilhelm	LSV	1.048	1.012	2.060	171,67
15	Zimmermann, Eberhard	VEH	965	1.080	2.045	170,42
16	Buckmann, Günther	P 2	1.032	996	2.028	169,00
17	Reuter, Dieter	HS	1.006	1.020	2.026	168,83
18	Meschke, Heinz	HOL	940	1.058	1.998	166,50
19	Koschlig, Gerhard	P 2	1.028	967	1.995	166,25
20	Krüger, Emanuel	TCH	929	1.063	1.992	166,00
21	Firmin, Willy	SID	1.056	855	1.911	159,25
22	Junghans, Claus	SID	1.022	858	1.880	156,67
23	Köhler, Heinz	TRE	907	859	1.766	147,17

Spielausschuss Fußball



Sprechstunden jeden Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11

Inhaltsverzeichnis

1. Anrufe am Mittwoch in der Verbandsgeschäftsstelle
2. Halle aktuell
3. Spartenleitersitzung 2009

Terminübersicht

Dienstag	10.02.2009	Spartenleitersitzung
Freitag	06.03.2009	Verbandsmitteilung Nr. 3 / 2009
Freitag	03.04.2009	Verbandsmitteilung Nr. 4 / 2009
Montag	06.04.2009	Punktspielbeginn alle Klassen

Anlagen

Anlage 1 Ansetzungen Zwischenrunden und Endrunden Halle 2009

1. Anrufe am Mittwoch in der Verbandsgeschäftsstelle

Um eine reibungslose Arbeit der Verbandsgeschäftsstelle gewährleisten zu können, werden die BSG'en gebeten, am Mittwoch generell auf telefonische Anfragen zu verzichten.

2. Halle aktuell

In der Anlage 1 werden die Spielpläne für die Zwischenrunden Herren- und Alte Herren-Mannschaften und die Spielplan für **sämtliche** Endrunden veröffentlicht.

3. Spartenleitersitzung 10.02.2009

Nochmals der Hinweis auf die Spartenleitersitzung am Dienstag, den 10.02.2009 im Kasino des Betriebssportverbandes.

gez. Milton Kichniawy
Obmann Spielausschuss Fußball

Folgende Mannschaften sind noch nicht gemeldet.

Herren

1	ALD / BDK
2	Raffay

Kleinfeld 1. Herren

3	Fielmann
4	Barmer Hamburg
5	Kravag
6	DG Hyp
7	SAGA GWG
8	AXA
9	KPMG
10	FEI Hamburg
11	Dakota Food
12	Citti
13	ITG GmbH
14	Gerling Holz& Co
15	Handelskammer
16	Metro
17	HCI Capitol
18	Buss Group
19	Stadtreinigung 3

Kleinfeld AH

20	Postamt 74
21	Stadtreinigung 2
22	Norbert und Feiglinge
23	Haspa 1
24	BBF Langenfelde 1

Kleinfeld Senioren

25	Rund um Haus
26	Bundesverkehrsbeh.

Endrunde**Herren**

Spielzeit 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel
Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Halle Jenfelder Allee

21.02.2009

9.00

Polizei Hamb. 72
Reemstma / Rapid
Signal Iduna / Funk
1. Zw. H 2
2. Zw. H 2
3. Zw. H 2

9.00	Polizei Hamb. 72	- Reemstma / Rapid	_____
9.11	Signal Iduna / Funk	- 1. Zw. H 2	_____
9.22	2. Zw. H 2	- 3. Zw. H 2	_____
9.33	Signal Iduna / Funk	- Polizei Hamb. 72	_____
9.44	Reemstma / Rapid	- 2. Zw. H 2	_____
9.55	1. Zw. H 2	- 3. Zw. H 2	_____
10.06	Polizei Hamb. 72	- 2. Zw. H 2	_____
10.17	Signal Iduna / Funk	- 3. Zw. H 2	_____
10.28	Reemstma / Rapid	- 1. Zw. H 2	_____
10.39	3. Zw. H 2	- Polizei Hamb. 72	_____
10.50	1. Zw. H 2	- 2. Zw. H 2	_____
11.01	Reemstma / Rapid	- Signal Iduna / Funk	_____
11.12	Polizei Hamb. 72	- 1. Zw. H 2	_____
11.23	3. Zw. H 2	- Reemstma / Rapid	_____
11.34	2. Zw. H 2	- Signal Iduna / Funk	_____

Endrunde**Alte Herren**

Spielzeit 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel
Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Halle Christianeum

28.02.2009

9.00

- 1. Zw. AH 1
- 2. Zw. AH 1
- 3. Zw. AH 1
- 1. Zw. AH 2
- 2. Zw. AH 2
- 3. Zw. AH 2

9.00	1. Zw. AH 1	-	2. Zw. AH 1	_____
9.11	3. Zw. AH 1	-	1. Zw. AH 2	_____
9.22	2. Zw. AH 2	-	3. Zw. AH 2	_____
9.33	3. Zw. AH 1	-	1. Zw. AH 1	_____
9.44	2. Zw. AH 1	-	2. Zw. AH 2	_____
9.55	1. Zw. AH 2	-	3. Zw. AH 2	_____
10.06	1. Zw. AH 1	-	2. Zw. AH 2	_____
10.17	2. Zw. AH 1	-	1. Zw. AH 2	_____
10.28	3. Zw. AH 1	-	3. Zw. AH 2	_____
10.39	1. Zw. AH 1	-	1. Zw. AH 2	_____
10.50	2. Zw. AH 2	-	3. Zw. AH 1	_____
11.01	3. Zw. AH 2	-	2. Zw. AH 1	_____
11.12	1. Zw. AH 2	-	2. Zw. AH 2	_____
11.23	3. Zw. AH 2	-	1. Zw. AH 1	_____
11.34	2. Zw. AH 1	-	3. Zw. AH 1	_____

Endrunde**Senioren**

Spielzeit 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel
Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Halle Böttcherkamp

28.02.2009

9.00

1. St. 1
2. St. 1
3. St. 1
1. St. 2
2. St. 2
3. St. 2

9.00 1. St. 1	- 2. St. 1	_____
9.11 3. St. 1	- 1. St. 2	_____
9.22 2. St. 2	- 3. St. 2	_____
9.33 3. St. 1	- 1. St. 1	_____
9.44 2. St. 1	- 2. St. 2	_____
9.55 1. St. 2	- 3. St. 2	_____
10.06 1. St. 1	- 2. St. 2	_____
10.17 3. St. 1	- 3. St. 2	_____
10.28 2. St. 1	- 1. St. 2	_____
10.39 2. St. 2	- 3. St. 1	_____
10.50 3. St. 2	- 1. St. 1	_____
11.01 2. St. 1	- 3. St. 1	_____
11.12 1. St. 2	- 2. St. 2	_____
11.23 3. St. 2	- 2. St. 1	_____
11.34 1. St. 1	- 1. St. 2	_____

SCHIEDSRICHTERAUSSCHUSS FUSSBALL



26.01.2009

Folgende BSG'en sind trotz Aufforderung im letzten Mitteilungsblatt der Schiedsrichtergestellung für die Saison 2009 / 2010 noch nicht nachgekommen und verstoßen somit gegen die Spielordnung Fußball. Sie haben noch die Möglichkeit, jemanden zum Schiedsrichteranwärterlehrgang zu schicken. Daten des Lehrganges siehe Verbandsmitteilungsblatt.

51010 AKN / VHH	52412 Alice	52430 Aluminium Hamburg
51020 AOK Rheinland /Hamburg	52612 AON Jauch & Hübner	51035 APL Co Germany
51011 Asklepios Klinik Nord	51025 Astra	51209 Baubehörde
51213 Beiersdorf	51236 Blohm & Voss	51239 Bran & Luebbe
51270 Budni 85	51413 China Shipping	51412 Conergy Dolphins
51426 CSVA	51602 DAK	51611 Desy
51614 Deutsche BP	53018 Deutsche Rentenversicher. Nord	51599 Dinse
51622 DMG	51634 DPA	53801 E.C.H. Will
52433 E.ON Hanse	54031 Egon v. Ruville	52438 Euler Hermes Kredit
51816 EUROGATE	51015 Ev.Stiftung Alsterdorf	52002 Feuerwehr Hamburg
52024 Fiat Niederlassung Hamburg	52004 Freie Ev.Gemeinde Nordd.	52013 Sogeti
52203 Germanischer Lloyd	52212 GHB	52213 Globetrotter Ausrüstung
52010 Hamburg Airport	52405 Hamburger Gerichte	52420 Hanseatische Krankenkasse
52412 Hansa Funktaxi	52403 HCCR	52441 HHA
54807 HHLA	52607 Innovas	51019 Jungheinrich
52220 Kessler	51007 Klinikum Eilbek	52814 Klinik Logistik Eppendorf
52825 Kühne & Nagel	53016 Lufthansa SV	53211 Merkel Freudenberg
51069 Mobil Oil	53224 Montblanc	53406 NDR 1 Lokstedt
53601 Oceangate	53609 Otto Hamburg	53814 Papier Union
53834 Protein United	51401 PWC Pricewaterhouse Coopers	51243 Railion Hamburg Hafen
53218 Rotation Meisenfrei	55200 Sasol Wax	51204 SEB AG
54232 Sharp Electronics	51630 Shell Grasbrook	51613 Sportgemeinschaft Deutsche Bank
54612 Stadtpark Kickers	54620 Stadtreinigung Hamburg	54610 Stadtwerke Norderstedt
54605 Still	51066 Ter Hell	51267 Umweltbehörde
52440 Vattenfall	55206 Verwaltungs BG	

SCHIEDSRICHTERAUSSCHUSS FUSSBALL



Schiedsrichteranhängerlehrgang 2009

Auch für die neue Saison benötigen wir Schiedsrichter um die anstehenden Fußballspiele ordnungsgemäß besetzen zu können.

Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass für jede gemeldete Mannschaft ein anerkannter Schiedsrichter gemeldet werden muss.

Die Meldung eines Schiedsrichters kann entscheidend sein für die Zulassung zum Spielbetrieb.

Um den BSGen die Möglichkeit zu geben, einen Schiedsrichter zu melden, werden wir wieder einen Anwärterlehrgang durchführen. Die Termine stehen wie folgt fest:

1. Abend	12.02.2009
2. Abend	17.02.2009
3. Abend	19.02.2009
4. Abend	24.02.2009
5. Abend	26.02.2009 (Prüfung)

jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr in den Räumen des BSV, Wendenstraße 120

Verbindliche Anmeldung mit Namen und BSG des Teilnehmers an die

Geschäftsstelle des BSV, Telefon: 040- 23 37 77/78 oder
per E-Mail an: info@bsv-hamburg.de

Sparte Golf



Protokoll über die BSG-Spartenleiterversammlung am 19. Januar 2009

(s. Tagesordnung vom 12.01.2009)

- TOP 1 **Wolfgang Kamin** (Obmann) begrüßte die anwesenden Spartenleiterinnen und Spartenleiter sowie Barry Barnes (1. Sportwart) und Wolfgang Tomalla (Referent für Öffentlichkeitsarbeit) vom BSV Hamburg.

Inzwischen haben **56** BS-Gemeinschaften in ihren Firmen/Vereinen die Golfsparte gegründet. Tendenz weiterhin steigend.

Die BSV-Golfsparte wurde im August 2002 gegründet und nahm ab 2003 den Spielbetrieb mit 3 Wettspielen auf. Zu diesem Zeitpunkt existierten 93 Golf-Spielerpässe. Inzwischen wurden vom BSV über 400 Pässe ausgestellt, mit der Folge, die Anzahl der Wettspiele ab 2007 auf 7 pro Jahr zu erhöhen.

Der von **Christian Peters / Günter Eichhorst** erstmals im Jahr 2007 erstellte Wettspielplan – welche BSG hat 5 x die Startberechtigung von 7 Möglichkeiten - hat sich bewährt und wird für 2009 fortgeschrieben.

- TOP 2 Die Tagesordnung und das Protokoll der Spartenleiterversammlung vom 19.10.2007 wurden mit zwei Enthaltungen genehmigt.

- TOP 3 Die **Rückschau auf „2008“** fiel überwiegend positiv aus. Unser Konzept stimmt (noch) und bedarf erst dann neuen Überlegungen, wenn sich die Zahl der Anmeldungen zu den Wettspielen „**wesentlich**“ nach oben verändert. Die Teilnehmerzahl pro Wettspiel lag zwischen 90 – 110. Erst wenn die Anmeldungen mehrfach über 120 liegen, muss über ein neues Konzept nachgedacht werden (z.B. Staffeln bilden mit Auf- und Abstieg)
Bei der „**Deutsche BS-Meisterschaft 2008**“ in Frankfurt gab es diesmal leider ein paar organisatorische Probleme.

Wir vom „BSV – Hamburg“ waren in Frankfurt besonders erfolgreich, d.h., die „**Deutsche BS-Meisterin 2008**“ **kommt aus Hamburg**, und zwar: **Franziska Koop** von der BSG der SAGA. **Karsten Krieger** wurde Vizemeister. Nochmals herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle. Außerdem wurden einige sehr gute Nettoplazierungen erreicht.

Karsten Krieger von der BSG Athletico Bacardi wurde als **Sportler des Jahres 2008** geehrt.

Das Geschäftsjahr 2008 wurde mit einer schwarzen Null beendet. Außerdem sind noch einige Sachpreise vorhanden.

Wolfgang Kamin und Nils Witt bedanken sich und werden sich zukünftig neuen privaten Herausforderungen widmen.

- TOP 4 Der Obmann Wolfgang Kamin und seine gewählten Vertreter Nils Witt und Heinz Peter wurden mit drei Enthaltungen entlastet.

TOP 5 Da die Amtszeit von Wolfgang Kamin und Nils Witt endet und beide nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stehen ist eine Neuwahl des Obmanns und des 1. Vertreters notwendig. Zusätzlich soll ein 3. Vertreter gewählt werden.

Als neuer **Obmann** wurde **Stephan Lapp** gewählt.

Als neuer **1. Vertreter** wurde **Jochen Günther** gewählt.

Als neuer **2. Vertreter** wurde **Heinz Peter** wiedergewählt.

Als neuer **3. Vertreter** wurde **Volker Müller** gewählt.

Bei der Wahl gab es vier Enthaltungen, die Wahl wurde jeweils angenommen.

Stephan Lapp bedankt sich bei Wolfgang Kamin und Nils Witt für deren engagierte Arbeit und überreicht ihnen zusammen mit Barry Barnes je einen Präsentkorb, zwei Flaschen Wein und Blumen für die Gemahlin als Dank für Ihr langjähriges Engagement.

TOP 6 **2009** werden erneut wieder 7 BSV-Wettspiele angeboten:

Sachsenwald - Glinde – Haseldorf – Sittensen – Wensin – Brunstorf - Adendorf

Am 30.07.2009 wird in **Bissenmoor** ein vorgabewirksames offenes Wettspiel ausgetragen.

Am 12. und 13.09.2009 findet in **Apeldör** der BSV „Jahresausklang“ statt. Weitere Informationen hierzu werden folgen.

Die Ausschreibung wird in den nächsten Wochen verteilt.

Wie im letzten Jahr, wird wieder ein **Wettspielplan** mit einer Auflage von 5.000 Stück aufgelegt. Alle Hamburger BSG erhalten diesen, ebenso alle Norddeutschen Golfclubs. Es wäre schön, wenn sich die eine oder andere BSG mit dem Kauf einer Werbefläche einbringt (Kosten ab 250 Euro aufwärts). Ansprechpartner ist bei uns im BSV Hamburg ist **Heinz Peter**.

TOP 7 Nils Witt schlägt die **Festlegung eines einmaligen Beitrages von 30 €** pro BSG vor, damit der Obmann und seine Vertreter die Wettspielpreise nicht privat vorfinanzieren müssen. Stephan Lapp stellt einen entsprechenden Antrag, dieser Antrag wird einstimmig angenommen. **Die 30 € müssen bitte bis Ende Februar 2009 unter Angabe der jeweiligen BSG auf das Konto 1 244 122 105 bei der Haspa, Bankleitzahl 200 505 50 überwiesen werden.**

Horst Jacobi von Sunshine Golfreisen schlägt vor, im Rahmen der BSV Wettspiele die Teilnahme an der Penina Challenge zu ermöglichen: Jeder Teilnehmer hat bei jedem Wettspiel vor Ort und vor Turnierbeginn die Möglichkeit, auf freiwilliger Basis zwei € einzuzahlen. Bei jeder Einzahlung wird die erspielte Nettopunktzahl bei dem jeweiligen Wettspiel in eine Rangliste eingetragen. Der Gewinner der Rangliste sowie der per Auslosung ermittelte „Lucky Loser“ gewinnen eine Golfreise an die Algarve im Januar 2009. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.
gez. Volker Müller

SPIELAUSSCHUSS HANDBALL

Sprechzeit: Dienstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in den Räumen des Betriebssportverbandes,
Tel. 23 37 77 / 78 FAX 23 37 11



Email: info@bsv-Hamburg.de <mailto: info@bsv-hamburg.de>
Internet : www.BSV-Hamburg.de

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am:

06. März 2009

Inhaltsverzeichnis:

1. Fortsetzung Spielplan 28.02.09 bis 18.04.09
(siehe Anlage)
2. Streichung einer Mannschaft
Die Damen der SG Otto/NDR sind wegen 3x Nichtantreten aus dem laufenden Wettbewerb gestrichen worden.
3. Anmeldung 2. Beachhandballturnier des BSV wird am 16. Mai 2009 ausgetragen
4. Anmeldung 2. Mixedhandballturnier des BSV wird am 6. Juni 2009 ausgetragen

Spielausschuss Handball

Spielplan: Saison 2008 / 2009 4.Teil

Datum	Halle	Spielnr.	Uhrzeit	Staffel	Heim	Gast	Schiedsrichter
Kampfgericht		Franck Sokolowski					
28. Feb 09	Am Felde	180	09:30	He B	LSV 2	Vofü / A.S.	FA Blankenese
28. Feb 09	Am Felde	181	10:40	He A	FA Blankenese	LSV 1	Hochsprung
28. Feb 09	Am Felde	182	11:50	Da A2	Signal / Iduna	Jungheinrich	LSV 1
Kampfgericht		Möller Alster					
28. Feb 09	Halstenbeker Str	183	09:30	Da A1	Allianz/HSHN	Dt.Bank	Möller
28. Feb 09	Halstenbeker Str	184	10:40	Da A2	Axel Springer	Ergo	Pralle VSH
28. Feb 09	Halstenbeker Str	HP 09	11:50	HR	VSH	Ergo	Nimtzt
28. Feb 09		Keine Ansetzungen Steilshoop					
Kampfgericht		Melcher Partner					
07. Mrz 09	Sachsenweg	HP 13	09:30	TR	Allianz/Dresd.B.	FA Blankenese	Haspa
07. Mrz 09	Sachsenweg	185	10:40	He B	Haspa	Lan.Kr.Me./LH	Melcher Holst.
07. Mrz 09	Sachsenweg	HP 08	11:50	HR	Holsten	Jungheinrich	Böss
07. Mrz 09		Keine Ansetzungen Wegenkamp					
Kampfgericht		Melcher Partner					
14. Mrz 09	Allianz Halle	186	09:30	He A	FA Blankenese	Jungheinrich	Jantzen
14. Mrz 09	Allianz Halle	187	10:40	He A	Holsten	VSH	Haspa
14. Mrz 09	Allianz Halle	188	11:50	He B	Allianz/Dresd.B.	Haspa	Melcher Holst.
14. Mrz 09		Keine Ansetzungen Halstenbecker Str.					
14. Mrz 09		Keine Ansetzungen Steilshoop					
21. Mrz 09		Keine Ansetzungen Am Felde					
21. Mrz 09		Keine Ansetzungen Sachsenweg					
21. Mrz 09		Keine Ansetzungen Wegenkamp					
21. Mrz 09		Keine Ansetzungen Steilshoop					
Kampfgericht		Melcher Partner					
04. Apr 09	Halstenbeker Str	189	09:30	He A	VSH	LSV 1	Maack
04. Apr 09	Halstenbeker Str	190	10:40	He A	Holsten	Ergo	LSV 1
04. Apr 09	Halstenbeker Str	191	11:50	Da Ent.	Allianz/HSHN	Axel Springer	Melcher/Melcher
04. Apr 09		Keine Ansetzungen Am Felde					
04. Apr 09		Keine Ansetzungen Steilshoop					

Datum	Halle	Spielnr.	Uhrzeit	Staffel	Heim	Gast	Schiedsrichter
Kampfgericht		Franck Sokolowski					
18. Apr 09	Allianz Halle	DP 09	09:30	TR	Ergo	Dt.Bank	Maack
18. Apr 09	Allianz Halle	DP 07	10:40	HR	Allianz/HSHN	Axel Springer	Rutsch
18. Apr 09	Allianz Halle						
	18. Apr 09	Keine Ansetzungen Halstenbecker Str.					
	18. Apr 09	Keine Ansetzungen Steilshoop					
	25. Apr 09	Keine Ansetzungen Am Felde					
	25. Apr 09	Keine Ansetzungen Sachsenweg					
	25. Apr 09	Keine Ansetzungen Wegenkamp					
	25. Apr 09	Keine Ansetzungen Steilshoop					

Anmeldung

zum **2. Beachhandballturnier** des BSV Hamburg

am **16. Mai 2009 ab 10.00 Uhr**

Senden an:

Reiner Melcher
Heideweg 104 a
25469 Halstenbek
r-melcher@t-online.de

oder

BSV Hamburg
Wendenstrasse 120
20537 Hamburg
info@bsv-hamburg.de

Hiermit meldet die BSG

Ansprechpartner

Anschrift

Telefon/Handy

email

folgende Mannschaft/en bis zum 17.03.2009 verbindlich an:

_____ Herrenmannschaft

_____ Frauenmannschaft

Turnierauschreibung geht den BSGèn nach Anmeldung zu

Anmeldung

zum **2. Mixedhandballturnier** des BSV Hamburg

am **6. Juni 2009**

Senden an:

Reiner Melcher
Heideweg 104 a
25469 Halstenbek
r-melcher@t-online.de

oder

BSV Hamburg
Wendenstrasse 120
20537 Hamburg
info@bsv-hamburg.de

Hiermit meldet die BSG

Ansprechpartner

Anschrift

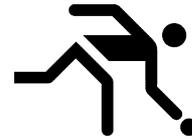
Telefon/Handy

email

_____ **Mannschaft/en bis zum 17.03.2009 verbindlich an.**

Turnierauschreibung geht den BSGèn nach Anmeldung zu

Spielausschuss Kegeln



Liebe Keglerinnen und Kegler,

der Spielausschuss freut sich, Euch mitteilen zu können, dass wir bereits jemanden gefunden haben, der bereit wäre, ab kommenden Mai kommissarisch im Spielausschuss mitzuarbeiten.

Karin von Remmen, SV Rapid, hat erklärt, dass sie die Arbeit von Thorsten übernehmen würde, das heißt, sie würde sich um die Pflege der Internetseite kümmern.

Dazu können wir nur sagen: Tolle Sache und vielen Dank dafür.

Wir hoffen, dass sich bis Anfang Mai noch ein paar Keglerinnen und Kegler melden, die Interesse haben im Spielausschuss mitzuarbeiten, damit wir ruhigen Gewissens in den wohlverdienten Ruhestand gehen können und die Arbeit des Spielausschusses in guten Händen wissen. *grins*

GUT HOLZ
Der gesamte Spielausschuss Kegeln

Punktspielergebnisse

Damen

S-Klasse	Nr.22	BAT	1 – Lufthansa	1	1402 – 1631
	Nr.23	Deutsche Bank	2 – Signal Iduna	1	1629 – 1673
	Nr.24	SV Rapid	1 – Deutsche Bank	2	1587 – 1636
	Nr.25	Deutsche Bank	1 – Signal Iduna	1	1718 – 1664
	Nr.27	Deutsche Bank	2 – Dresdner Bank	1	1674 – 1690
	Nr.28	Lufthansa	1 – Deutsche Bank	1	1671 – 1702

Herren

S-Klasse 1	Nr.16	Postamt 13	1 – Hochbahn	1	1717 – 1698
	Nr.17	Deutsche Bank	1 – Lufthansa	1	1732 – 1729
	Nr.18	Hochbahn	1 – Euler Hermes	1	1748 – 1700
	Nr.19	Lufthansa	1 – Ergo sports	1	1752 – 1741
	Nr.20	Deutsche Bank	1 – Postamt 13	1	1777 – 1714
	Nr.21	Euler Hermes	1 – Deutsche Bank	1	1737 – 1739
	Nr.22	Ergo sports	1 – Postamt 13	1	1706 – 1647
S-Klasse 2	Nr.16	Lufthansa	2 – Ergo sports	2	1739 – 1727
	Nr.17	HSK	1 – VHH Bergedorf	1	1726 – 1692
	Nr.18	EOn Hanse	1 – Eppendorf AG	1	1721 – 1672
	Nr.19	VHH Bergedorf	1 – Lufthansa	2	1696 – 1728
	Nr.20	Eppendorf AG	1 – VHH Bergedorf	1	1743 – 1742
	Nr.21	HSK	1 – Ergo sports	2	1740 – 1713
	Nr.22	EOn Hanse	1 – HSK	1	1748 – 1739
	Nr.27	VHH Bergedorf	1 – Ergo sports	2	1729 – 1738
Oberliga 1	Nr.16	Ethicon	1 – SV Rapid	1	1667 – 1637
	Nr.17	Eppendorf AG	2 – Pinguin	1	1663 – 1687
	Nr.18	SV Rapid	1 – Postamt 50	1	1749 – 1736
	Nr.19	Deutsche Bank	3 – Ethicon	1	1670 – 1673
	Nr.21	Pinguin	1 – SV Rapid	1	1725 – 1709
Oberliga 2	Nr.16	Blau-Weiß-Rot	1 – Nestle	1	1684 – 1644
	Nr.17	Nestle	1 – Deutsche Bank	2	1629 – 1619
	Nr.18	Postamt 13	2 – Blau-Weiß-Rot	1	1717 – 1717
	Nr.19	Deutsche Bank	2 – Blau-Weiß-Rot	1	1663 – 1661
	Nr.20	Pinguin	2 – Nestle	1	1698 – 1681
	Nr.21	Vattenfall	1 – Postamt 13	2	1667 – 1695
	Nr.22	Vattenfall	1 – Deutsche Bank	2	1703 – 1692

Klasse A1	Nr.16	SV Rapid	2 – Nestle	2	1698 – 1596
	Nr.17	Postamt 50	2 – HSK	2	1745 – 1672
	Nr.18	Hermes Schleif.	1 – BSW	1	1792 – 1784
Klasse A2	Nr.16	Lufthansa	3 – Allianz	1	1689 – 1657
	Nr.17	Flowserve	1 – Hochbahn	2	1651 – 1641
Klasse B1	Nr.16	Dresdner Bank	1 – Signal Iduna	1	1649 – 1684
	Nr.17	BAT	1 – Hochbahn	3	1690 – 1657
	Nr.18	Hochbahn	3 – Dresdner Bank	1	1628 – 1654
	Nr.19	HSK	3 – Dt. Telekom	1	1647 – 1590
Klasse B2	Nr.16	Pinguin	3 – Eppendorf AG	3	1683 – 1649
	Nr.17	Kone	1 – Signal Iduna	2	1665 – 1621
	Nr.18	Eppendorf AG	3 – SV Rapid	3	1633 – 1634
	Nr.19	SV Rapid	3 – Kone	1	1662 – 1706
	Nr.20	BSW	2 – Pinguin	3	1641 – 1643
	Nr.21	Signal Iduna	2 – Eppendorf AG	3	1711 – 1678
Klasse C1	Nr.16	Vattenfall	2 – Deutsche Bank	4	1634 – 1631
	Nr.19	Postamt 13	3 – Vattenfall	2	1672 – 1668
	Nr.26	VHH Bergedorf	2 – Postamt 13	3	1711 – 1704

GUT HOLZ
Günter Pott



Einzelmeisterschaft Betriebssport - Kegeln

2008/2009

Damen

Norderstedt Barmbek Norderstedt Barmbek
08.11.2008 06.12.2008 17.01.2009 21.02.2009

	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	Gesamt
01	Umbach	Hochbahn	568	581	580		1161
02	Krongaard	Lufthansa	572	550	575		1147
03	Müller, B.	Deutsche Bank	558	576	569		1145
04	Hassner	Deutsche Bank	568	576	566		1144
05	Kaduk	Deutsche Bank	566	570	556		1136
06	Francke	Signal Iduna	564	571	526		1135
07	Bandow	Dresdner Bank	550	580	527		1130
08	Müller, H.	Signal Iduna	572	557	550		1129
09	Schultz	Lufthansa	560	554	544		1114
10	Zorn	Deutsche Bank	548	0	561		1109
11	Buczylowski	Dresdner Bank	554	553	549		1107
12	Hamann	Signal Iduna	549	548	552		1101
13	Olsen	Signal Iduna	505	530	539		1069
14	Wippich	Hochbahn	540	516	0		1056
15	Schrader, G.	Hochbahn	551	0	0	0	551
16	Schrader, R.	Hochbahn	0	0	0	0	0

Seniorinnen

	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	Gesamt
01	v. Remmen	SV Rapid	578	597	584		1181
02	Selvert	Deutsche Bank	564	570	563		1134
03	Stoppel	Postamt 13	545	559	570		1129
04	Pott	Hochbahn	538	557	566		1123
05	Kurzweg	Postamt 50	558	553	557		1115
06	Voss	SV Rapid	541	563	550		1113
07	Fügert	Deutsche Bank	540	555	551		1106
08	Blam	Vattenfall	0	547	558		1105
09	Sick	Lufthansa	545	552	548		1100
10	Jedenat	SV Rapid	536	526	532		1068
11	Hartkopf	Postamt 50	516	509	520		1036

Herren

	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	Gesamt
01	Saggau	Lufthansa	562	596	588		1184
02	Pahnke	Euler Hermes	584	591	0		1175
03	Schlorke	Hochbahn	577	595	567		1172
04	Schulz	H S K	581	576	583		1164
05	Ströbl	Dresdner Bank	569	585	577		1162
06	Schröder	H S K	576	582	579		1161
07	Teepe	Euler Hermes	568	582	578		1160
08	Nissen, A.	Hochbahn	578	0	582		1160
09	Frankowski	Deutsche Bank	559	574	586		1160
10	Singer	SV Rapid	577	580	566		1157
11	Schrader	Hochbahn	568	581	564		1149
12	Brüning	Euler Hermes	547	565	581		1146
13	Bestmann	Euler Hermes	562	575	556		1137
14	Müller, K.	Deutsche Bank	552	574	560		1134
15	Engelhardt	Dt. Telekom	515	556	569		1125
16	Lehrbaß	Deutsche Bank	546	554	554		1108
17	Wippich	Hochbahn	526	541	535		1076
18	Brose	Lufthansa	517	549	0		1066
19	Nagel	Dt. Telekom	0	516	539		1055
20	Machnitzke	Euler Hermes	0	552	0	0	552
21	Lingenau	Dresdner Bank	0	520	0	0	520

Senioren A

	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	Gesamt
01	Knop	Ergo sports	573	588	554		1161
02	Grabowski	Postamt 13	574	579	559		1153
03	Tesche	Vattenfall	559	586	550		1145
04	Petersen	Vattenfall	0	577	552		1129
05	Siepa	SV Rapid	563	557	531		1120
06	Lubitz	Blau-Weiß-Rot	576	0	0	0	576

Senioren B

	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	Gesamt
01	Mengel	Lufthansa	588	592	567		1180
02	Gregorius	Lufthansa	0	592	579		1171
03	Krause	H S K	577	585	556		1162
04	Siefke A.K.	B S W	583	562	572		1155
05	Plathe	Postamt 50	582	567	550		1149
06	Schulze	B S W	563	584	553		1147
07	Knuth	H S K	577	569	558		1146
08	Schaefer	Postamt 13	569	572	543		1141
09	Piper	Blau-Weiß-Rot	566	574	0		1140
10	Balbisi	Lufthansa	564	574	566		1140
11	Scherkl	Hochbahn	563	566	559		1129
12	Hartmann	Deutsche Bank	557	564	0		1121
13	Veen	Deutsche Bank	553	568	542		1121
14	Thurrow	Blau-Weiß-Rot	562	557	0		1119
15	Schmidt	Blau-Weiß-Rot	546	561	527		1107
16	Nissen S.	Hochbahn	553	0	553		1106
17	Witt	Hochbahn	550	550	0		1100
18	Kröning A.K.	H S K	570	0	0	0	570
19	Burmester	Postamt 50	0	0	0	0	0

Senioren C

	Name	BSG	1. Antritt	2. Antritt	3. Antritt	4. Antritt	Gesamt
01	Körting A.K.	Flowserve	587	594	551		1181
02	v. Remmen	SV Rapid	584	591	550		1175
03	Brandt	H S K	585	583	559		1168
04	Zühlke	B S W	583	582	556		1165
05	Pott	Hochbahn	582	577	548		1159
06	Nothen	Lufthansa	576	583	556		1159
07	Johannsen	H S K	578	581	537		1159
08	Smolcic	Hochbahn	570	586	553		1156
09	Ohl	Ergo sports	574	580	560		1154
10	Weigand	Lufthansa	573	576	0		1149
11	Stoppel	Postamt 13	563	581	559		1144
12	Klages	Ergo sports	570	0	560		1130
13	Gotham	Ethicon	561	562	561		1123
14	Peters	Blau-Weiß-Rot	0	561	559		1120
15	Gentz	Blau-Weiß-Rot	550	561	555		1116
16	Kurzweg	Postamt 50	563	525	553		1116
17	Einfeldt	Postamt 13	566	548	540		1114

18	Ihme	Ergo sports	539	555	555		1110
19	Komorowski	SV Rapid	544	0	524		1068
20	Loose	Dt. Telekom	488	0	0	0	488

Startplan Finale 21. Februar 2009 Einzelmeisterschaft
Alle Senioren

10:00	Witt,	Hochbahn	12,20	Knuth	H S K
10,07	Komorowski	Rapid	12,27	Smolcic	Hochbahn
10,14	Nissen, S.	Hochbahn	12,34	Schulze	B S W
10,21	Ihme	ERGOsports	12,41	Johannsen	H S K
10,28	Schmidt	B W R	12,48	Siepa	Rapid
10,35	Einfeldt	Postamt 13	12,55	Plathe	Postamt 50
10,42	Thurrow	B W R	13,02	Nothen	Lufthansa
10,49	Kurzweg, H.	Postamt 50	13,09	Petersen	Vattenfall
10,56	Veen	Dt. Bank	13,16	Siefke	B S W
11,03	Gentz	B W R	13,23	Pott, G.	Hochbahn
11,10	Hartmann	Dt. Bank	13,30	Körting	Flowserve
11,17	Peters	B W R	13,37	Tesche	Vattenfall
11,24	Scherkl	Hochbahn	13,44	Grabowski	Postamt 50
11,31	Gotham	Ethicon	13,51	Knop	ERGOsports
11,38	Balbisi	Lufthansa	13,58	Krause	H S K
11,45	Stoppel, C.	Postamt 13	14,05	Gregorius	Lufthansa
11,52	Piper	B W R	14,12	Mengel	Lufthansa
11,59	Weigand	Lufthansa	14,19	Zühlke	B S W
12,06	Schaefer	Postamt 13	14,26	Brandt	H S K
12,13	Ohl	ERGOsports	14,33	v. Remmen, M.	Rapid

Jeder Starter hat sich 30 Minuten vor seiner Startzeit bei der Aufsicht zu melden !!!!

Ein Vor- bzw. Nachkegeln ist nicht möglich!!!

GUT HOLZ
Barbara Pott

Startplan Finale 21.Februar 2009 Einzelmeisterschaft
Damen & Seniorinnen & Herren

10,00	Nagel	Dt.Telekom	12,34	Nissen,A.	Hochbahn
10,07	Brose	Lufthansa	12,41	Fügert	Dt. Bank
10,14	Wippich,F.	Hochbahn	12,48	Bandow	Dresdner Bk.
10,21	Lehrbaß	Dt.Bank	12,55	Teepe	Euler Herm.
10,28	Engelhardt	Dt.Telekom	13,02	Voss	Rapid
10,35	Wippich,A.	Hochbahn	13,09	Francke	Signal Iduna
10,42	Müller,K.	Dt.Bank	13,16	Schröder	H S K
10,49	Olsen	Signal Iduna	13,23	Kurzweg,Ch.	Postamt 50
10,56	Bestmann	Euler Herm.	13,30	Kaduk	Dt. Bank
11,03	Hamann	Signal Iduna	13,37	Ströbl	Dresdner Bk.
11,10	Brüning	Euler Herm.	13,44	Pott, B.	Hochbahn
11,17	Hartkopf	Postamt 50	13,51	Hassner	Dt.Bank
11,24	Buczykowski	Dresdner Bk.	13,58	Schulz	H S K
11,31	Schrader,W.	Hochbahn	14,05	Stoppel,E.	Postamt 50
11,38	Jedenat	Rapid	14,12	Selvert	Dt.Bank
11,45	Zorn	Dt.Bank	14,19	v.Remmen, K.	Rapid
11,52	Singer	Rapid	14,26	Müller,B.	Dt.Bank
11,59	Sick	Lufthansa	14,33	Kroongard	Lufthansa
12,06	Schultz	Lufthansa	14,40	Umbach	Hochbahn
12,13	Frankowski	Dt.Bank	14,47	Schlorke	Hochbahn
12,20	Blam	Vattenfall	14,54	Pahnke	Euler Herm.
12,27	Müller,H.	Signal Iduna	15,01	Saggau	Lufthansa

Jeder Starter hat sich 30 Minuten vor seiner Startzeit bei der Aufsicht zu melden !!!!

Ein Vor-bzw.Nachkegeln ist nicht möglich.

GUT HOLZ
Barbara Pott



Leichtathletik – Ausschuss



- Inhaltsverzeichnis** :
- 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses
 - 2) Einladung BSV-Meisterschaften Halbmarathonlauf
 - 3) Einladung BSV-Hallensportfest

MITTEILUNGEN DES LA-AUSSCHUSSES

ZUR ERINNERUNG / TERMINE

- | | |
|-------------------------------|---|
| Sonnabend, 14.02. | Werfertag SV Weiß-Blau Allianz / Allianz-Sportplatz |
| Sonnabend, 14.02. | 4. LAUF-FEUER – Waldlauf / Tangstedter Forst |
| Sonnabend, 28.02. | Crosslauf SV Weiß-Blau Allianz/ Bergedorfer Gehölz |
| Sonnabend, 14.03. | Werfertag / Allianz-Sportplatz |
| Sonntag, 15.03. | BSV-Hallensportfest / Leichtathletikhalle |
| Sonntag, 29.03. | BSV-Meisterschaften Halbmarathonlauf / LSV Sportplatz/Flughafen |
| Sonnabend, 04.04. | Philips-Waldlauf / Niendorfer Gehege |
| Freitag, <u>26.06.</u> | Wedeler Deichlauf |

BSV-HALBMARATHONMEISTERSCHAFTEN 2009 / HELFER GESUCHT

Um eine optimale Durchführung der BSV-Halbmarathonmeisterschaften am 29. März 2009 zu gewährleisten, wird wie immer eine Vielzahl von Helfern benötigt. Wer am 29. März den Leichtathletik-Ausschuss unterstützen möchte, wende sich bitte an **orlo, Tel.priv. 895944**. Jeder, der helfen möchte, bekommt eine verantwortungsvolle Tätigkeit zugewiesen, der Dank der Aktiven ist allen Helfern gewiss !

WALD-/CROSSLAUFSERIE

Aus leider aktuellem Anlass weist der Leichtathletik-Ausschuss unsere Aktiven darauf hin, bei extremer Witterung stets mit den passenden Laufschuhen an den Start zu gehen. Ein Autofahrer, der im Winterhalbjahr noch mit Sommerreifen unterwegs ist, gefährdet sich und andere Verkehrsteilnehmer. Vergleichbares gilt für Läuferinnen und Läufer, die bei Schneeglätte auf die Benutzung von Spikes verzichten. Die Veranstaltungen der Wald-/Crosslaufserie des BSV Hamburg finden bei fast jeder Witterung statt. Soweit gemäß Ausschreibung das Tragen von Spikes zulässig ist, sollte hiervon auch Gebrauch gemacht werden !

Unseren Sportfreunden, die am 10. Januar im Volkspark Hamburg-Bahrenfeld einen unglücklichen Auftakt in das neue Jahr hatten, wünschen wir gute Besserung !

EINLADUNG ZUR 18. BSV - MEISTERSCHAFT IM HALBMARATHONLAUF

Der Leichtathletik-Ausschuß im BSV Hamburg lädt alle Sportlerinnen und Sportler sehr herzlich zur Teilnahme an den BSV-Halbmarathonmeisterschaften 2009 ein.

VERANSTALTER : BSV Hamburg/Leichtathletik-Ausschuss und Lufthansa SV

ORT : **Hamburg Groß-Borstel / Niendorf**

TERMIN : **Sonntag, 29. März 2009**

Start : 09.30 Uhr / Zielschluss : 12.15 Uhr

Start und Ziel befinden sich auf der Sportanlage des Lufthansa Sportvereins Hamburg, Borsteler Chaussee 330.

**AUSTRAGUNGS-
BESTIMMUNGEN** : Es gilt die LO des BSV Hamburg. Teilnahmeberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind. Eine Meisterschaftsqualifikation ist nicht erforderlich, teilnehmen kann jeder BSV-Leichtathlet/jede BSV-Leichtathletin.

Die BSV-Halbmarathonmeisterschaften werden als Einzelmeisterschaften für alle Damen- und Herren-AK sowie als Mannschaftswettbewerb für Damen und Herren durchgeführt. Eine Mannschaft besteht aus drei Aktiven einer BSG, die verschiedenen AK angehören können. Die Wertung erfolgt durch Addition der gelaufenen Zeiten.

AUSZEICHNUNGEN : Meisterschaftsmedaillen für die drei Erstplatzierten der AK-Wertungen, Pokale für die drei erstplatzierten Damen bzw. sechs besten Herren-Mannschaften.

Alle erfolgreichen Teilnehmer/innen erhalten eine Medaille.

STARTGELD : 6,-- €
Bezahlung des Startgeldes durch Überweisung auf eines der Konten des BSV Hamburg : Postbank Hamburg, Konto-Nr. 59927-201, BLZ 20010020 oder Hamburger Sparkasse, Konto-Nr. 1244122105, BLZ 20050550, Kennwort „Halbmarathon 2009“. Name der BSG, BSG-Konto-Nr. und Kennwort bei der Überweisung nicht vergessen !

MELDUNGEN : **Internet-Meldung** : bis **Mittwoch, 25. März 2009, 23.00 Uhr**
BSV-Waldlaufmeldebogen : bis **Mittwoch, 18. März 2009**
an Matthias Kay, Kiebitzreihe 38, 22844 Norderstedt
ggf. mit Anmeldebogen Neue Läufer (mit Angabe von Pass- und Chip-Nr.!) als Anlage.

Wichtig : Am Veranstaltungstag werden keine Nachmeldungen angenommen !!!

ALLGEMEINES : Startberechtigt sind nur Aktive, die im Besitz eines Chips sind und die Start-Nummer der Wald-/Crosslaufserie 2008/2009 tragen.
Umkleide- und Duschkmöglichkeiten sind in begrenztem Umfang vorhanden.
Für Schäden jeglicher Art wird keine Haftung übernommen.
Bitte unbedingt verkehrsgerecht parken !
Siegerehrung gegen 12.30 auf der LSV-Anlage.
Zur Regeneration nach dem Lauf wird die beliebte Gerstenkaltchale (Freibier) gereicht.
Bitte nicht vergessen : In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag beginnt die **Sommerzeit !**

LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS, gez. orlo

EINLADUNG ZUM B S V – HALLENSPORTFEST

Nach der erfolgreichen Premiere vom Vorjahr lädt der Leichtathletik-Ausschuss im BSV Hamburg wieder zu einem Sportfest in die Leichtathletikhalle in Hamburg-Alsterdorf ein

TERMIN : Sonntag, 15. März 2009 / Beginn 14:00 Uhr

ORT : Leichtathletikhalle Hamburg

WETTBEWERBE : wJ/mJ, Damen + Herren, alle AK :

60m / 200m / 800m / 3.000m /

Weitsprung / Hochsprung / Kugel

4 x 200m-Staffel, Frauen + Männer

10 Minuten-Paarlaufen, Männer, Frauen + Mixed

Kinderlauf 400m (2 Runden) für Kinder, Jahrgang 2000 und jünger

AUSTRAGUNGSBESTIMMUNGEN

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der LO des BSV Hamburg durchgeführt. Teilnehmeberechtigt sind Aktive der Kl.I und -bei getrennter Wertung- der Kl.II, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind. Weiterhin startberechtigt sind Senioren/Seniorinnen des HLV.

Laufwettbewerbe : ab 200m werden Zeitläufe durchgeführt, über 60m finden ggf. Vor- und Endläufe statt.

Weitsprung/Kugel : für die Endkämpfe qualifizieren sich jeweils die sechs Vorkampfbesten einer AK-Wertung.

Hochsprung : Anfangshöhen nach Wunsch der Teilnehmer/innen

Spikes : zulässig sind nur Spikes mit maximal 6mm-Dornen.

Startnummern : beim Hallensportfest erhalten die Aktiven Startnummern, die für alle Bahnsportfeste (einschließlich Hallensportfest) der Sommersaison 2009 sowie für die Veranstaltungen des BSV-Sommer-Cups 2009 gelten.

MELDUNGEN : Internet-Meldung : unter www.bsvhh.de bis Montag, 09. März 2009, 23:00 Uhr
BSV-Meldebogen : bis Freitag, 6. März 2009 (Poststempel !) an
Matthias Kay, Kiebitzreihe 38, 22844 Norderstedt
Kinderlauf : E-Mail an administrator@bsvhh.de

STARTGELD : **1,50 € je Start (Einzel, Staffel und Paarlauf)**

Kinderlauf : ohne Startgeld

Bezahlung des Startgeldes : nach dem Bahnabschluss-Sportfest 2009 werden die BSG'en über die an den BSV Hamburg zu entrichtenden Startgelder für sämtliche BSV-Bahnsportfeste (einschließlich Hallensportfest !) informiert. Vorab bitte keine Überweisungen tätigen bzw. Einzugsermächtigungen erteilen !

ALLGEMEINES : Auszeichnungen : Urkunden (auf Anforderung !) für Sieger und Platzierte der AK-Wertungen. Kleine Überraschungen für alle Teilnehmer/innen am Kinderlauf.
Haftung : für Schäden jeglicher Art wird keine Haftung übernommen.
Bitte beachten : die Halle darf nur mit Sportschuhen betreten werden, dies gilt auch für Fans.

Anfahrt : Richtung Stadtpark und der Beschilderung Sporthalle Hamburg folgen.
Die Leichtathletikhalle liegt neben der Sporthalle.

Kampfrichter : wie immer, so auch beim Hallensportfest, ist der LA-Ausschuss als Veranstalter auf die tatkräftige Unterstützung der teilnehmenden BSG'en angewiesen !!! Ab 5 Teilnehmer ist ein, bei 10 und mehr Teilnehmern sind zwei Kampfrichter bzw. Helfer zu stellen (E-Mail an administrator@bsvhh.de) !

**Auf rege Teilnahme freut sich Euer
LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS**

B S V – HALLENSPORTFEST / SONNTAG, 15. MÄRZ 2009 Z E I T P L A N

UHR	LAUF	WEIT	HOCH	KUGEL
13:30	-----	Einteilung der Kampfrichter		-----
14:00	60m / VL M, M30-45			D, alle AK
14:15	60m / VL M50 und älter		M, M30-45	
14:30		M50 u.älter Anl.1+2		
14:45	60m / VL D, alle AK			
15:00	800m / ZL D+H, alle AK			M, M30-45
15:15	Kinderläufe			
15:30	60m / EL D+H, alle AK			
15:45	3.000m / ZL	D, alle AK/Anl.1 M,M30-45/Anl.2		M50 u.älter
16:45	200m / ZL		D, alle AK M50 u.älter	
17:15	10 Min. Paarlauf			
17:45	4 x 200m D+H			

VL = Vorlauf / EL = Endlauf / ZL = Zeitlauf

Änderungen des Zeitplans nach Eingang der Meldungen vorbehalten.



**Betriebssportverband
Hamburg e. V.**

Sparte Radsport



Manfred Schwarz	Obmann / RTF	040/40165835 0179/6632034	<u>radmanne@gmx.de</u>
Christian Bruder	stellv. Obmann / Breitensport	0151/108144068	<u>ch.bruder@ndr.de</u>
Janin Rickert	Rennsport	0173/6024572	<u>janin.rickert@hamburg.de</u>
Susanne Büttner	Kasse, Mitglieder- betreuung	040/518955 // 040/40165835 0179/6636116	<u>suse.buett@gmx.de</u>
Petra Marbs	Presse	0160/3511275	<u>petra.marbs@kvvh.de</u>

Termine im Norden

15.02.2009	Cross-/MTB-Tour für Erfahrene - Exercycle
22.02.2009	Endspurt-CTF - RV Endspurt
01.03.2009	Neumünster CTF - FT Neumünster
01.03.2009	CTF entlang der Ostseeküste - TR Greifswald
01.03.2009	Geführte CTF-Permanente Durch Moor und Wald - ESV Fortuna Celle
07.03.2009	Hamburger Langstrecken Radtouren: Allermöhe - List - Audax Club Schleswig Holstein
07.03.2009	200 km ACP/BRM Brevet - ARA Schleswig-Holstein
14.03.2009	200 km Brevet östlich von Neumünster - Audax Club Schleswig-Holstein
15.03.2009	CTF Rund um den Aschberg - RG Kiel
15.03.2009	RTF Die Flughafenrunde - RC Blau-Gelb Langenhagen
21.03.2009	200 km Brevet zum Bungsberg - Audax Club Schleswig-Holstein
05.04.2009	„BIKE ON“
18.4.-2.5.2009	Trainingslager Senigallia (Adria) Infos und Anmeldung: www.bueroservice-sportevents-allert.de
8.-10.4.2009	Ostsee-Kurztour - Infos und Anmeldung www.exercycle.de
30.4.-7.5.2009	Trainingslager Dänische Südsee - Infos und Anmeldung www.exercycle.de
23.-24.5.2009	Bergkurztrainingslager im Harz - Infos und Anmeldung www.exercycle.de
18.-19.7.2009	Bergkurztrainingslager im Harz - Infos und Anmeldung www.exercycle.de
8.-9.8..2009	Bergkurztrainingslager im Harz - Infos und Anmeldung www.exercycle.de

Am 9. August 2009 wird unsere **RTF „Bis vor die Tore Lübecks“** starten.

BIKE ON

Unser BIKE ON wird am Sonntag, 5. April 2009 stattfinden. Für die geplanten Touren der Radwanderer, Mountainbike-Fahrer und Rennradler suchen wir noch jeweils zwei bis vier Radler pro Gruppe, die die Führung für die jeweiligen Strecken übernehmen. Also traut Euch, meldet Euch beim Radausschuss.

Deutsche und Hamburger Betriebssport-Meisterschaften 2009

Am 16. und 17. Mai 2009 finden in der City Nord wieder die Deutschen und Hamburger Betriebssportmeisterschaften der Rennradfahrer statt. Spannende Radrennen erwarten uns wieder bei Einzelzeit- und Mannschaftszeitfahren für Frauen-, Mix- und Männer-Teams. Schüler, Jugend und Junioren mit Lizenz fahren in ihren jeweiligen Altersklassen um Siege und gute Platzierungen. Mit Spaß und Freude werden wieder die Schülerinnen und Schüler für das Fette-Reifen-Rennen an den Start gehen. Die Ausschreibung wird demnächst auf der Radsportseite des BSV erscheinen.

Über jeden Helfer, der an einem der beiden Tage oder auch an beiden Tagen helfen möchte freuen wir uns. Wenn Ihr Fragen dazu habt, setzt Euch bitte mit Manfred in Verbindung.

In eigener Sache

Um Kosten zu sparen ist dieses Jahr für die RG-Beiträge keine separate Rechnung versandt worden. Bitte weist die RG-Mitglieder aus Eurer Radsparte daraufhin, dass der Mitgliederbeitrag abgebucht wird.

In eigener Sache

Vom 28. Mai bis 3. Juni 2009 ist über Pfingsten eine Elbe-Etappenfahrt mit Trekkingrädern auf dem Elbe-Wanderweg geplant. Die Etappen werden ca. 50-60 km lang sein. Eine Ausschreibung ist in Vorbereitung. Interessenten können sich jetzt bereits schon bei Christian voranmelden. 0151/108144068, ch.brueder@ndr.de

In eigener Sache

Bitte achtet darauf, dass bei Austritt aus der Radsparte auch der BSV-Pass und eine Kündigung des austretenden Radlers abgegeben werden muss.

Technik-Kurse

Für die Technik-Kurse von Trenga De am 18. Februar 2009 sind für die drei angebotenen Themenbereiche noch Plätze frei.

-  Laufräder: Aufspeichen und Zentrieren
-  Schaltung / Bremse / Antrieb: Einstellung, Pflege und Wartung
-  Frauen-Kurs: Grundlagen Fahrradtechnik, Pflege und Wartung, Frauen-spezifische Komponenten

Die Technikkurse von Trenga De werden bei Trenga De in Harburg, Großmoordamm 63 - 67 stattfinden. Bei Interesse meldet Euch bitte bei Manfred. radmanne@gmx.de // 0179/6632034 // 040/40165835

Info-Veranstaltung Versicherung

Was ist wann, wo und wie versichert, wenn ich mit dem Fahrrad unterwegs bin? Diese Frage hat sich sicher schon jeder mal gestellt. Daher planen wir eine Info-Veranstaltung zu diesem Thema. Um einen Überblick über die zu erwartende Teilnehmerzahl zu bekommen, meldet Euch bei Interesse bitte bei Manfred: radmanne@gmx.de // 0179/6632034 // 040/40165835

Radsportverband Hamburg

Die Hauptversammlung des Radsportverbandes Hamburg findet am 21. Februar 2009 beim NDR Lokstedt ab 16.00 Uhr statt. Interessierte Mitglieder der RG BSV melden sich bitte bei Manfred: radmanne@gmx.de // 0179/6632034 // 040/40165835

Elbe-Tour Hamburg - Magdeburg

Die BSG NDR plant eine Etappen-Tour die Elbe entlang mit Trekkingbikes und Rückfahrt mit der Bahn. Wir beabsichtigen ein Begleitfahrzeug für Gepäck und Unterwegsverpflegung mitzuführen. Es sind 5 Übernachtungen vorgesehen (2 in Magdeburg + Besichtigung).

Termin:	28. Mai – 2. Juni 2009	Etappenlänge:	60-70 km
Preis:	~400 EUR	Gesamtstrecke:	295 km

Die Detailplanung ist in Arbeit - für bessere Planungssicherheit (bei zu geringen Anmeldungen findet die Tour nicht statt) bitten wir um Voranmeldung bis 28. Februar mit Name, Adresse, Tel. + email an bsg-radsport@ndr.de

Permanente mit dem NDR

Die BSG NDR lädt ein, die Hamburger RTF-Permanenten gemeinsam abzuradeln. Die Touren starten jeweils Samstags pünktlich um 13:00 Uhr an dem im Breitensportkalender 2009 veröffentlichten Startort. Das Startgeld von 3, bzw. 5 EUR ist von den Teilnehmern selbst zu tragen – für den Eintrag in die RTF-Wertungskarte ist jede/r selbst verantwortlich. Bei einigen Touren ist ein „Zwischenstopp“ mit Einkehr vorgesehen. Die Touren beginnen am 11. April mit der „Antje-Tour“ und sollen alle 14 Tage stattfinden. Die Termine werden noch bekannt gegeben. Voranmeldung erbeten unter bsg-radsport@ndr.de.

RTF Milano-Sanremo 2009

Das für die Anmeldung zur 39. RTF Milano-Sanremo notwendige Formular für den deutschsprachigen Raum ist fertig. Ab sofort könnt Ihr Euch unter „Infos's und Anmeldung“ über die Website: <http://www.milano-sanremo.net> anmelden.
Günther Kulesa, eMail: milano-sanremo@arcor.de

Danos Depesche

Dano's DM Dilemma

Ja auch in diesem Jahr war die Cross-DM nicht wirklich nach meinem Geschmack, aber so ist halt der Sport. Bevor das ganze Grauen breitgetreten wird, wollen wir, da literarisch wertvoll, den Spannungsbogen richtig aufziehen.

Cross DM in Strullendorf

Wie es sich bei Meisterschaften gehört, reist man rechtzeitig an um sich mit den Gegebenheiten gründlich vertraut zu machen. Nach einer unkomplizierten Anreise auf der linken Spur stand am Freitag Morgen bereits die erste Besichtigung der Runde an. Mein nervöses Klopfen auf dem digitalen Thermometer nütz-

ten nichts, da standen einfach -17°C. Mein Lächeln war sofort eingefroren und die Bremszüge auch, während ich den Kurs inspizierte.

Schöne, schnelle Runde mit Tücken

Die Strecke, welche ich aus den vergangenen Jahren kannte, hatte der Veranstalter leicht modifiziert, technische Herausforderungen waren aber nicht vorhanden, wenn das Wetter nicht etwas dazu beigetragen hätte. Durch den Dauerfrost und den Schnee war die Strecke wesentlich anspruchsvoller geworden, was mir sehr gefiel. Man musste ständig schauen, was das Rad und man selber macht um nicht im Schnee oder in den Spurrillen den Adler zu machen.

Die ersten Entscheidungen

Am Samstag begannen nun die Spiele. Während ich mir beim offiziellen Training und unglaublichen Minusgraden noch den Kältetod holte, waren zur Mittagszeit fast angenehme Temperaturen. Es waren wirklich gute Rennen, wobei das U23-Rennen mit vielen Tempo- und Führungswechseln an Spannung nicht zu übertreffen war. Der Glückwunsch geht an alle Deutschen Meister, welche an diesem Tag die Besten waren und/ oder einfach mal Glück hatten.

Cross DM für TrengaDe

Da die älteren Herren an seniler Bettflucht leiden, mussten die Masters schon gegen 12.00Uhr auf die Runde. Armin Raible erwischte zwar einen guten Start, warf aber am Ende der Stargeraden die Kette vom Blatt und musste sich danach leider hinten einreihen. Seine darauffolgende Jagd auf die vorderen Plätze wurde durch einen Platten gestoppt. Zwar konnte Armin das Rad im Depot wechseln, aber der Schwung war raus. Mit Platz 13 war Armin unter Wert und unter seinen eigenen Erwartungen geblieben.

Mit Risiko zur Bodenprobe

Eins sollte klar sein: Wer bei diesen Bedingungen keinen Bodenkontakt hatte, hat entweder nichts riskiert oder ist Deutscher Meister geworden! Beim Rennen der Elite stand der Sieger mit Phillip Walsleben eigentlich fest, dahinter sollte es aber um die Wurst gehen. Mein Start war noch O.K, in der Startausgangskurve wurde ich aber eingebaut, so dass ich an Position 20 ins Gelände fuhr. Im Zielbereich konnte ich zwar schnell Positionen gutmachen, aber wirklich weit nach vorne ging es nicht. Gegen Rennmitte lag ich an Position 12 und ich riskierte in machen Passagen zuviel, so dass eine Verfolgergruppe aufschließen konnte. Zwar gelang es mir immer wieder diesen Fahren zu enteilen, nach dem vierten Mal im Gehölz war aber Schluß, denn das Schaltwerk hing in den Speichen. Ist natürlich ärgerlich, wenn man nur noch 3 Runden hätte fahren müssen, aber das Rennen war das schlechteste meiner Saison, so dass sich meine Wut in Grenzen hielt.

Herr Walsleben holte sich den Meistertitel vor Rene Birkenfeld und Paul Voss, die in der letzten Runde durch Sturz die Plätze tauschten. Bei den Masters standen zwei Hamburger auf dem Podium. Jens Schwedler auf der eins und Robert Karrasch auf Platz 3.

Versöhnlicher Cross-Saisonabschluss

Die kleine Niederlage bei der DM war schnell überwunden, als ich in der Woche ein paar Schleifen an der eisschollenbedeckten Elbe gedreht hatte. Ein bisschen Abstand zum Geschehen und ein wenig Ablenkung helfen natürlich auch. So widmete ich meiner richtigen Arbeit mal etwas mehr Aufmerksamkeit und Zeit und schon war wieder alles auf "grün", außer unsere A380-Auslieferungszahlen.

Stevenscup-Finale in Appenbüttel

Für mich war das Finale des Crosscups auch gleichzeitig der Saisonabschluss. Gut gelaunt sprang ich also ins Auto um nach Harburg zu cruisen, als die ersten Tropfen meine Laune schmälerten. Der Regen ließ leider nicht nach und bestrafte somit die Veranstalter der RSG Nordheide um Lorraine Schröder. Der Kurs, welcher einen anderen Verlauf und somit zwei Anstiege hatte, litt natürlich auch von Rennen zu Rennen. Die Matschlöcher wurden größer und der Reifen suchte an den Steigungen teilweise vergebens nach Grip.

Taktik ist was für Taktiker

Da ich der Gesamtführende war, erkennt man an dem roten S-Trikot (S steht allerdings nicht für Stefan), hätte ich heute ganz elegant dem Zweitplatzierten hinterherradeln und mir dabei die Gegend anschauen können. Da ich aber nichts von Taktik halte, ging es nach dem Start mit Ole Quast (Stevens) in die Führung. Der Rest folgte unweigerlich. Schnell erkannte ich, dass Ole, der ja auch zur U23-WM will, heute etwas zu hurtig für mich ist und ich gab nicht alles ihm zu folgen.

Zwischen U23-DM-Dritten und Masters-DM-Dritten

Vorne war Ole weg und von hinten robbte sich Robby Karrasch (Pirate) langsam in seiner typischen Art ran. Nun nahmen wir zu zweit die Verfolgung auf, obwohl wir Ole nie näherkommen konnten, schenken wir beiden uns nichts. Das war ein Generationskonflikt, der hier auf dem rutschigen Untergrund ausgetragen wurde. Mich wurmte es, dass Robert mir am Hinterrad hing. Robert freute es, dass er mir Schmerzen bereiten konnte. Das Finale musste nun entscheiden, wer von uns welchen Platz einnehmen sollte.

Der Berg der Entscheidung

Zwei Runden vor Schluss gelang es mir ein paar Meter am Berg zu gewinnen und diesen Vorsprung mit in die letzte Runde zu retten. Erneut konnte ich an den beiden Bergen etwas mehr Boden gewinnen und war schon beim Ausrollen Richtung Zielgeraden, als ich den Piratenfahrer erneut am Hinterrad entdeckte. Mit letzter Kraft sprintete ich dennoch vor Robert ins Ziel. Wie er diesen Anschluss nochmals herstellen könnte ist mir Schleierhaft, das war schon ein starkes Rennen von Herrn Karrasch.

Gesamtsieg des Stevens-Crosscup

Mit Platz 2 im letzten Lauf war mein Gesamtsieg nicht mehr gefährdet. Auch hier fuhr Robert Karrasch auf Platz 3, so dass eindeutig die Hamburger diese Rennserie bestimmt haben. Ich freue mich über einen Serien-Gesamtsieg mit 9 Rennen und vielen neuen norddeutschen Kursen. Nach ca. 20 Rennen und 5 Siegen werde ich jetzt meine Saison beenden und die Beine hochlegen.

Nächste Woche ist frei, die Woche darauf auch usw. Ich hoffe ihr kommt über die nun folgende Nachrichtensperre hinweg, denn es werden irgendwann weitere Gemeinheiten folgen. Die ersten Rennen sind schon wieder geplant, so dass ich beruhigt in den Winterschlaf gehe. Dano

Training der BSG`n

Lufthansa SV

Sonntags, 10.30 Uhr. Treffpunkt: Glashütterdamm/ Ecke Travestr. in Norderstedt. Fahrstrecke zwischen 60-80 km (bei Bedarf mehr) mit ca. 28/30 km/h. Dieses Training findet immer statt.

Manfred, Christian, Susanne, Janin, Petra

Der Spielausschuss informiert

Liebe Schachfreunde,

Anfang Januar 2009 ist unser langjähriges Spielausschussmitglied Horst Markgraf im Alter von 84 Jahren verstorben! Horst Markgraf hat die Schachgruppe der Finanzbehörde gegründet und war in der Zeit von 1964 – 2007, also insgesamt 43 Jahre, Mitglied des Spielausschusses, davon 42 Jahre als stellvertretender Obmann!

Er hat zusammen mit seinem Vater das Ingo-System beim Hamburger Schachbund und dieses dann auch beim Betriebssportverband eingeführt!

Wir werden ihn nicht vergessen!

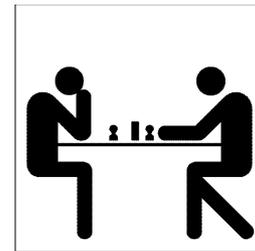
Für die Planung liegt eine Terminübersicht für das Jahr 2009 bei!

Achim Kaliski
Spielausschuss Schach

Mannschaftssaison 2008/2009

Unverändert ist die Situation in der **Gruppe 1**: Baubehörde 1 liegt mit 12 : 0 Punkten an der Spitze: Die Verfolger, ERGO und Hanse/Kravag, beide bereits vom Spitzenreiter besiegt, haben bislang vergeblich darauf gehofft, dass eine andere Mannschaft die Baubehörde zum Stolpern bringt. Es spricht also sehr viel dafür, dass die Baubehörde 1 in dieser Saison den Titel holt. Der untere Bereich ist dagegen etwas in Bewegung geraten. Die Aufsteiger und Tabellenletzten, BSW 1 und Baubehörde 2, stehen nicht mehr punktlos am Ende, und da beide Teams auch noch gegeneinander spielen, kann sich der

Gewinner dieser Begegnung vielleicht noch Hoffnungen auf den Klassenerhalt machen.



Da Allianz/Dresdner 1 zuletzt nur Niederlagen eingefahren hat, steht dieses Team jetzt einen Punkt vor den Abstiegsplätzen. Gerichte 1 und Transit 1, jeweils nur einen Punkt besser als Allianz/Dresdner, könnten auch noch in den Abstiegskampf geraten.

Für die **Gruppe 2** dürfte sich die Prognose des letzten Berichtes bestätigt haben, wonach der Aufstieg von BWVL 1 und G + J 1 so gut wie sicher ist. Es ist unwahrscheinlich, dass BDF 1 und Gerichte 2, die auf den Rängen 3 und 4 folgen, noch in den Kampf um die beiden oberen Plätze eingreifen können. T-Systems/BP 1, einzige Mannschaft mit ausgeglichenem Punktekonto, dürfte wohl nicht mehr in Abstiegsgefahr geraten, was vermutlich auch für die folgenden Teams Rapid 1 und BVB/Zoll 1 gilt. Ganz gesichert ist das allerdings nicht, denn die Aufsteiger Ring 2 und Haspa 1, zur Zeit auf den Plätzen 8 und 9, können noch aufschließen. BWVL 2, mit nur zwei Pluspunkten auf Rang 10, ist am meisten gefährdet. Wenn nicht im nächsten Spiel ein Sieg eingefahren werden kann, muss mit dem Gang in die Gruppe 3 gerechnet werden.

Nach wie vor geht es beim Aufstiegskampf in der **Gruppe 3** sehr spannend zu, denn Fachschule 1 und Rapid 2 stehen (nach Minuspunkten) gleichauf an der Spitze, und Otto 1 steht auf Platz 3 direkt hinter den beiden führenden Mannschaften. Die noch ausstehenden Spiele der Fachschule und Otto gegen Rapid werden vielleicht die Entscheidung bringen. Shell 1 dürfte mit dem

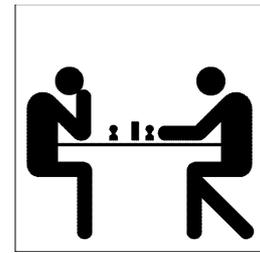
ausgeglichenen Punktekonto gesichert sein, aber schon ab Rang 5 (Vofü 2) können die Abstiegssorgen beginnen. Auf dem letzten Platz sieht es für Ring 3 (null Punkte) sehr finster aus, und man kann schon fast von einem sicheren Absteiger sprechen, aber hinsichtlich des zweiten Absteigers können außer Vofü 2 auch Transit 2, Vattenfall 1 und BVB/Zoll 2 noch Probleme bekommen.

In der **Gruppe 4** führt BSVH weiterhin unangefochten die Tabelle an, und es wäre eine faustdicke Überraschung, wenn diese Mannschaft in der kommenden Saison nicht in Gruppe 3 spielt. Auf Rang 2 und 3 folgen unverändert Commerzbank 1 und BSW 2, beides Mannschaften, die in der vergangenen Saison fast abgestiegen wären. BSW 2 muss allerdings auch noch gegen den Spitzenreiter spielen, was beim Kampf um den zweiten Aufstiegsplatz den Ausschlag geben könnte. Das Mittelfeld, gebildet von Baubehörde 3, Fachschule 2 und Hauni, sollte frei von Abstiegssorgen sein, und vielleicht kann man auch BDF 2 dazurechnen; das Team hat allerdings erst vier Spiele ausgetragen. Nach wie vor stehen Transit 3 und G + J 2 auf den beiden letzten Plätzen, und auf Rang 8 rangiert der Aufsteiger BWVL 3. Da Gruner + Jahr auch noch gegen BWVL 3 spielen wird, ist das letzte Wort im Abstiegskampf noch nicht gesprochen.

Ziemlich unverändert ist die Situation in der **Gruppe 5**. Nach wie vor liegen T-Systems/BP 2 (Aufsteiger) und Siemens/Jungheinrich (im letzten Jahr knapp dem Abstieg entgangen) punktgleich auf den Plätzen 1 und 2, aber die beiden folgenden Mannschaften, BVB/Zoll 3 und Shell 2, können noch beim Kampf um den Aufstieg in die

obere Gruppe eingreifen.

Baubehörde 4 und Transit/HHA 4 mit jeweils ausge-



glichenem Punktekonto haben wohl weder mit dem Aufstieg, noch mit dem Abstieg etwas zu schaffen. Hinter diesen beiden Teams wird es knapp: Haspa 2 hat immerhin vier Zähler, Otto 2 drei Pluspunkte, und auf den beiden letzten Plätzen stehen Vofü 3 und Vattenfall 2. Diese vier Mannschaften müssen unter sich ausmachen, wer im kommenden Jahr in der Gruppe 6 spielt.

Die Mannschaften der **Gruppe 6** werden es in dieser Saison vermutlich erst vor der Schlussrunde schaffen, dass alle Teams gleich viel Spiele ausgetragen haben. Die Lufthansa hat zwar einige Begegnungen nachgeholt, aber der Spitzenreiter Rapid 3 hat ebenso viele Minuspunkte wie die auf Platz 5 rangierende Mannschaft von Hanse/Kravag 2: Unter diesen Voraussetzungen kann man weiterhin keine vernünftige Beurteilung der Tabellensituation vornehmen. Rapid 3, Lufthansa, Allianz/Dresdner 2, Gerichte 3 und Hanse/Kravag 2, also die Positionen 1 bis 5, werden die Aufsteiger unter sich ausmachen. Es folgen ab Platz 6 die Teams BVB/Zoll 4, Baubehörde 5, BDF 3, Haspa 3 und Commerzbank 2. Wieder nimmt die Mannschaft der Commerzbank den letzten Platz ein, und man muss ihr erneut ein Kompliment dafür machen, dass so engagiert gekämpft wird.

Dr. Horst Helmcke
Spielausschuss Schach

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2008/2009**

Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	ERGO				5,0	5,5	7,0	5,5	3,5	6,5		33,0	10 - 2	2.
2	Baubehörde 2				4,0	3,0	3,5	3,0	2,0			15,5	1 - 9	10.
3	Ring 1				5,0	2,0	4,0	6,5			3,5	21,0	5 - 5	5.
4	Vofü 1	3,0	4,0	3,0		5,0	5,0				3,5	23,5	5 - 7	6.
5	Gerichte 1	2,5	5,0	6,0	3,0					6,5	1,5	24,5	6 - 6	4.
6	Allianz Dresd. 1	1,0	4,5	4,0	3,0				2,0	1,5		16,0	3 - 9	8.
7	Transit 1	2,5	5,0	1,5					3,5	4,5	3,5	20,5	4 - 8	7.
8	Baubehörde 1	4,5	6,0				6,0	4,5		6,0	5,0	32,0	12 - 0	1.
9	BSW 1	1,5				1,5	6,5	3,5	2,0		3,0	18,0	2 - 10	9.
10	Hanse/Kravag 1			4,5	4,5	6,5		4,5	3,0	5,0		28,0	10 - 2	3.

Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Rapid 1				4,5	6,0	3,5	1,5	4,0	2,5		22,0	5 - 7	6.
2	BVB/Zoll 1			3,5	5,0	4,0	1,5	4,5	2,5			21,0	5 - 7	7.
3	BDF 1		4,5		5,5	4,0	3,0	4,5			3,5	25,0	7 - 5	3.
4	BWVL 2	3,5	3,0	2,5		5,0	2,5				3,5	20,0	2 - 10	10.
5	Ring 2	2,0	4,0	4,0	3,0					5,0	1,0	19,0	4 - 8	8.
6	BWVL 1	4,5	6,5	5,0	5,5					6,5		28,0	10 - 0	1.
7	Haspa 1	6,5	3,5	3,5					3,5	3,5		20,5	2 - 8	9.
8	Gerichte 2	4,0	5,5					4,5		3,5	4,0	21,5	6 - 4	4.
9	T-Systems/BP 1	5,5				3,0	1,5	4,5	4,5		3,0	22,0	6 - 6	5.
10	G + J 1			4,5	4,5	7,0			4,0	5,0		25,0	9 - 1	2.

Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9		BP	MP	Pl.
1	Rapid 2					4,0	5,5		6,5	5,5		21,5	7 - 1	2.
2	Shell 1			4,0		6,5	3,5	2,5	8,0			24,5	5 - 5	4.
3	Fachschule 1		4,0		6,5	4,5	4,5	7,5				27,0	9 - 1	1.
4	Vattenfall 1			1,5		3,5	4,5					9,5	2 - 4	7.
5	Transit 2	4,0	1,5	3,5	4,5							13,5	3 - 5	6.
6	Vofü 2	2,5	4,5	3,5	3,5					5,0		19,0	4 - 6	5.
7	Otto 1		5,5	0,5					5,0	4,5		15,5	6 - 2	3.
8	Ring 3	1,5	0,0					3,0		0k		4,5	0 - 8	9.
9	BVB/Zoll 2	2,5					2,0	3,5	8k			16,0	2 - 6	8.

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2008/2009**

Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	G + J 2				3,0	3,0	5,0	2,5	1,0	3,0		17,5	2 - 10	10.
2	BSW 2				5,0	4,0	5,0	3,5	3,0			20,5	7 - 3	3.
3	BWVL 3				5,0	2,5	2,5	4,0			3,5	17,5	4 - 6	8.
4	Transit 3	5,0	3,0	3,0		3,5	2,5				2,0	19,0	2 - 10	9.
5	Commerzbk. 1	5,0	4,0	5,5	4,5						2,5	21,5	7 - 3	2.
6	Hauni	3,0	3,0	5,5	5,5				2,0	4,0		23,0	5 - 7	6.
7	Fachschule 2 (6er)	3,5	2,5	1,5					4,0	3,0		14,5	5 - 5	5.
8	Baubehörde 3	7,0	5,0				6,0	2,0			3,0	23,0	6 - 4	4.
9	BDF 2	5,0					4,0	3,0			2,5	14,5	4 - 4	7.
10	BSVH			4,5	6,0	5,5			5,0	5,5		26,5	10 - 0	1.

Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Haspa 2				1,0	3,5	0,5	2,0	6,0	6,0		19,0	4 - 8	7.
2	BVB/Zoll 3			6,0	1,5	4,5	3,0	4,0	4,5			23,5	8 - 4	3.
3	Vattenfall 2		2,0		1,0	0,5	2,0	5,0			3,0	13,5	2 - 10	10.
4	Sie./Jgh. (6er)	5,0	4,5	5,0		2,5	3,5				3,5	24,0	10 - 2	2.
5	T-Systems/BP 2	4,5	3,5	7,5	3,5					5,0	6,5	30,5	10 - 2	1.
6	Shell 2 (6er)	5,5	3,0	4,0	2,5							15,0	5 - 3	4.
7	Baubehörde 4	6,0	4,0	3,0					2,5	5,5		21,0	5 - 5	5.
8	Otto 2	2,0	3,5					5,5		2,5	4,0	17,5	3 - 7	8.
9	Vofü 3	2,0				3,0		2,5	5,5		2,0	15,0	2 - 8	9.
10	Transit/HHA 4			5,0	2,5	1,5			4,0	6,0		19,0	5 - 5	6.

Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Allianz Dresd. 2 (6er)				3,0	4,5	3,0	5,0	3,0	3,0		21,5	9 - 3	3.
2	Hanse/DAK 2 (6er)			5,5		4,5		2,0	5,5			17,5	6 - 2	5.
3	Baubehörde 5		0,5		3,5	3,0	1,5	3,0			4,0	15,5	3 - 9	7.
4	Gerichte 3	3,0		4,5		5,5	2,5				5,0	20,5	7 - 3	4.
5	Haspa 3 (6er)	1,5	1,5	3,0	0,5						3,0	9,5	2 - 8	9.
6	Lufthansa	3,0		5,5	5,5				5,0	4,5		23,5	9 - 1	2.
7	Rapid 3	1,0	4,0	5,0					5,0	3,5	6,0	24,5	10 - 2	1.
8	BDF 3	3,0	0,5				2,0	3,0		2,5	4,0	15,0	3 - 9	8.
9	BVB/Zoll 4 (6er)	2,0					1,5	2,5	3,5		4,0	13,5	4 - 6	6.
10	Commerzbk. 2 (6er)			2,0	1,0	3,0		0,0	2,0	2,0		10,0	1 - 11	10.

Sparte Schach**Nachträge zur Rangliste 2008/2009**

BSG	Br.	Nachname	Vorname	Geb.	Pass	Stat.	Verein	AB	WZ	Spielber.	Bemerkungen
Baubehörde				Mannschaftsführer: 3.			Uwe Maifeld	Tel.: 42888-0729/01746358208			
ERGO	27	Nickelsen	Olaf	1965	8081	B	Buchholz			01.11.2008	
G+J	2a	Lucas	Michael	1967	8385	G40	HSK		2029	29.09.2008	
	5a	Allmaier	Michael	1969	8168	B		2	2202	29.09.2008	
Haspa	26	Sonnefeld	Louis	1932	8206	G				01.09.2008	
Transit	26a	Rügge	Michael	1970	8359	G				01.10.2008	

Folgender Mannschaftskampf wurde wegen des Einsatzes eines nicht spielberechtigten Spielers vom Spielausschuss neu bewertet:

	BP alt	MP alt	BP neu	MP neu
Fachschule 2 - BWVL 3	3 : 3	1 : 1	1½ : 4	0 : 2

Folgender Mannschaftskampf wurde wegen des Einsatzes von 3 G40-Spielern vom Spielausschuss neu bewertet:

	BP alt	MP alt	BP neu	MP neu
Transit 3 - BSVH	2½ : 5½	0 : 2	2 : 6	0 : 2

Änderungen des Einsatzes von Spielern für Folgemannschaften:

BSG	Mannschaft	spielberechtigt ab Rangl.-Nr.:
BBH	4	31
BSW	2	8
BVB/Zoll	2	7
	3	15
	4	23
BWVL	2	7
	3	15
Commerzbank	2	8
Fachschule	2	7
G+J	2	5a
Haspa	3	16
Shell	2	7
Vofü	2	7
	3	16

Anzahl der kampflösen Verluste an den ersten beiden Brettern (ab dem dritten werden Mannschaftspunkte abgezogen):

Mannschaft Anzahl:

Allianz Dresd. 1	2
BSW 1	1
BVB/Zoll 2	1
BVB/Zoll 4	2
BWVL 1	1
Fachschule 2	1
Haspa 1	2
Ring 3	2
Sie./Jgh.	1
Vattenfall 1	1
Vattenfall 2	2
Vofü 2	2

Sparte Schach

Veranstaltungskalender 2009

Termin*	Veranstaltung	Ort	Modus	Anzahl	Ausschreibung
Di., 31.03., 19.00 Uhr	Ehemaligenturnier	CCH	5 Rd. á 15 Min.	4er-Teams	Nr. 3 am 06.03.
Mo., 20.04.	Cup der guten Hoffnung (Gr. 5 + 6)	BBH	7 Rd. á 15 Min.	4er-Teams	Nr. 3 am 06.03.
Fr., 24.04.	Spartenleiterversammlung	BSV	-	-	Nr. 3 am 06.03.
Mo., 04.05.	Mannschafts-Blitzmeisterschaft	Shell	Blitz	4er-Teams	Nr. 4 am 03.04.
Mo., 11. & Do., 14.05.	Damen-Einzelmeisterschaft	G+J	6 Rd. á 30 Min.	Einzel	Nr. 4 am 03.04.
Di., 26.05.	Betriebssport-Cup (ohne Vereinsspieler)	DAK	7 Rd. á 15 Min.	4er-Teams	Nr. 4 am 03.04.
Mo., 08.06.	Blitz-Einzelmeisterschaft	BBH	Blitz	Einzel	Nr. 4 am 03.04.
Mo., 29.06.	Mittel-Stand-Cup (Gruppen 3 - 6)	BBH	7 Rd. á 15 Min.	4er-Teams	Nr. 5 am 08.05.
Fr., 10. - So., 12.07.**	BSV-Einzelmeisterschaft	BSV	5 Rd. (90 M./40+30)	Einzel	Nr. 6 am 05.06.
Mo., 07., 14. & 21.09.	Aktivschach-Meisterschaft	BBH	7 Rd. á 30 Min.	Einzel	Nr. 7 am 03.07.
Mo., 28.09.	Mannschafts-Schnellschachmeisterschaft	BBH	7 Rd. á 15 Min.	6er-Teams	Nr. 8 am 07.08.
Mo., 05.10.	Beginn Mannschaftsmeisterschaft	BSGen	Turnierschach	8er- und 6er-	Nr. 5 am 08.05.
Do., 22. - So., 25.10.	Dt. Mannschafts-Meisterschaft	Berlin	7 Rd. (90 M./40+30)	4er-Teams	Nr. 2 am 06.02.

* Beginn 18.00, wenn nicht anders angegeben

** Beginn Fr.: 18 Uhr, Sa. & So.: 10 & 15 Uhr



Mitglied des Deutschen Sportbundes

DEUTSCHER BETRIEBSSPORTVERBAND e.V.

AUSSCHREIBUNG



SPORTGRUPPE

im Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg e.V.

Will-Meisel-Weg 1 • 12355 Berlin



1959 – 2009



50 Jahre
FV Schach e.V.



IX. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Schach 2009 (Viererteams)

- Lizenzgeber: Deutscher Betriebssportverband e.V. (DBSV)
- Veranstalter: Sportgemeinschaft im Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg e.V.
- Organisation,
Durchführung und
Turnierleitung: Fachvereinigung Schach e.V.
im Betriebssportverband Berlin-Brandenburg e.V.
- Wettbewerb: Mannschaftswettbewerb im Schach für Vierermannschaften
mit 2 Ersatzspielern.
- Veranstaltungsort: Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin
- Termin: **Donnerstag, 22. Oktober bis Sonntag 25. Oktober 2009**
- Austragungsmodus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung
- Spielregeln: Bedenkzeit 90 (40 Züge) + 30 Minuten für den Rest der Partie
Runde 1: Do. 10:00h Runde 3: Fr. 10:00h Runde 5: Sa. 10:00h
Runde 2: Do. 15:30h Runde 4: Fr. 15:30h Runde 6: Sa. 15:30h
Runde 7 (letzte Runde): So. 9:00h Siegerehrung: So. 13:30h
- Startberechtigung: Alle Firmenteams, Betriebsteams, Behördenteams etc.
Auswahlteams aus verschiedenen Unternehmen erhalten keine
Startberechtigung.
Die einzelnen Spieler müssen Mitglieder einer dem DBSV
angehörenden Betriebssportgemeinschaft sein. Hinsichtlich der
Spielberechtigung gelten die Regeln des jeweiligen Betriebs-
sportverbandes. Die Mitgliedschaft ist durch den Spielerpass oder
durch eine schriftliche Bestätigung des entsendenden Landes-
verbandes zu belegen.

Anmeldeformular
IX. Deutsche Betriebssport—Mannschafts-Meisterschaft
im Schach 2009



DBSV-Landesverband/- Bezirk	
Betriebssportgemeinschaft	
Anschrift	
Bezeichnung der Mannschaft	
Kontaktperson (Name)	
Anschrift	
Telefon/Fax	
E-Mail	

Hiermit melden wir verbindlich eine Mannschaft zur IX. Deutschen Betriebssport-Meisterschaft im Schach vom 22. Oktober bis 25. Oktober 2009 in Berlin.

Aufstellung – ggfs. mit Angaben zum BSV-Spielerpass und der Kategorie „Dame“ und „Senior“ (>65):

	Name	BSV-Pass-Nr. Geburtsdatum	Kategorie (normal, Dame, Senior)	DWZ/ELO	X
Brett 1:					
Brett 2:					
Brett 3:					
Brett 4:					
Ersatz 1:					
Ersatz 2:					
Mannschaftsführer					

X = schwerbehinderte Personen und Rollstuhlfahrer bitte in der letzten Spalte markieren, da für diese Personen am Spielort ein separater Zugang geöffnet werden muss.

Die Teilnehmergebühren in Höhe von € 60,00 pro Mannschaft wurden entsprechend der Ausschreibung auf das Konto 202 001 1002 bei der Sparkasse Berlin, BLZ 100 500 00 überwiesen.

(Ort)	(Datum)	(Unterschrift und Namenswiedergabe BSG-Leitung)
-------	---------	---

Liegen keine Spielerpässe vor, ist die Mitgliedschaft durch den Vorstand des entsendenden Verbandes zu bestätigen

Bestätigung:

Die oben genannten Spieler sind Mitglieder der angegebenen BSG und als solche dem Deutschen Betriebssportverband e.V. (DBSV) gemeldet.

(Ort)	(Datum)	(Unterschrift eines Verbands-Vorstandsmitglieds)
-------	---------	--

SPARTE SCHWIMMEN



A U S S C H R E I B U N G

56. Hamburger Betriebssportmeisterschaften im Schwimmen

Termin:	Sonntag, den 19. April 2008
Veranstaltungsort:	Hallenbad Rahlstedt
Beginn der Wettkämpfe:	14.00 Uhr Ende ca. 17.00 Uhr 13.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer / Helfer
Meldeschuß:	08. April 2009 <u>alle</u> Meldeunterlagen eintreffend bei: Olaf Andresen H-XLBX2, Vattenfall Europe Business Services GmbH olaf.andresen@vattenfall.de

Wettkampffolge:			D/H:	Altersklassen (AK) / Altersgruppen (AG)	
1		50 m	Delphin	D	AK 15-24; 25 - 80 in 5. Jahres Stufen
2		50 m	Delphin	H	AK 15-24; 25 - 80 in 5. Jahres Stufen
3	4 X	50 m	Freistil	D	AG 60-99 / 100 / 120 / 160 / 200 / 240
4	4 X	50 m	Freistil	H	AG 60-99 / 100 / 120 / 160 / 200 / 240
5		50 m	Brust	D	AK 15-24; 25 - 80 in 5. Jahres Stufen
6		50 m	Brust	H	AK 15-24; 25 - 80 in 5. Jahres Stufen
7		50 m	Rücken	D	AK 15-24; 25 - 80 in 5. Jahres Stufen
8		50 m	Rücken	H	AK 15-24; 25 - 80 in 5. Jahres Stufen
9		50 m	Brust	Mädchen	AK
10		50 m	Brust	Jungen	AK
11		50 m	Freistil	D	AK 15-24; 25 - 80 in 5. Jahres Stufen
12		50 m	Freistil	H	AK 15-24; 25 - 80 in 5. Jahres Stufen
13	4 X	50 m	Brust	D	AG 60-99 / 100 / 120 / 160 / 200 / 240
14	4 X	50 m	Brust	H	AG 60-99 / 100 / 120 / 160 / 200 / 240
15		100 m	Lagen	D	AK 15-24; 25 - 80 in 5. Jahres Stufen
16		100 m	Lagen	H	AK 15-24; 25 - 80 in 5. Jahres Stufen
17		50 m	Freistil	Mädchen	AK
18		50 m	Freistil	Jungen	AK
19	4 X	50 m	Lagen	D	AG 60-99 / 100 / 120 / 160 / 200 / 240
20	4 X	50 m	Lagen	H	AG 60-99 / 100 / 120 / 160 / 200 / 240
21	4 X	50 m	Flossen	mind. 2D	AG Offen

Altersklassen (Einzelwettbewerbe):			Altersgruppen (Staffelwettbewerbe):		
AK 15	Mindestalter	15 Jahre	AG 60	Gesamalter	mind. 60 Jahre
AK 20	Mindestalter	20 Jahre	AG 100	Gesamalter	100 - 119 Jahre
AK 25	Mindestalter	25 Jahre	AG 120	Gesamalter	120 - 159 Jahre
:	:	:	AG 160	Gesamalter	160 - 199 Jahre
AK 75	Mindestalter	75 Jahre	AG 200	Gesamalter	200 - 239 Jahre
AK 80	Mindestalter	80 Jahre	AG 240	Gesamalter	mind. 240 Jahre

Bei den

- Einzelwettbewerben ist für die Zuordnung allein das Geburtsjahr
- Staffelwettbewerben ist das Gesamalter der gestarten Schwimmer maßgebend!

... / Anhang Wettkampfbedingungen

Wettkampfbedingungen der Hamburger Betriebssportmeisterschaften im Schwimmen

Startberechtigung:

Startberechtigt sind nur Inhaber gültiger Schwimmpässe, die in der Liste des SAS registriert sind. Neue Paßanträge werden nur dann berücksichtigt, wenn sie dem SAS bis zum Meldeschlußtermin vorliegen.

Meldungen:

Die Meldungen müssen auf Meldelisten erfolgen (Meldeschluß Vorblatt beachten). Wenn möglich die Meldung per E-Mail aufgeben.

Startkarten Werden von uns erstellt!

Meldeliste Je BSG eine Liste ausfüllen mit: den Wettkämpfen, Wettk-Nummern, Teilnehmer-Namen und deren aktuelle Bestzeiten. Bitte nach Namen geordnet auflisten.
Bitte auch die Namen und den Jahrgang der Kinder mitauflisten die starten möchten.
Es sind mindetens zwei Wettkampfhelfer (bei größeren BSG'en drei Wettkampfhelfer) namentlich zu benennen, ggf. werden wir wieder offizielle Wettkampfrichter auftragen.

Jeder Teilnehmer darf nur an zwei Einzelwettbewerben teilnehmen! Er darf in den Einzelwettbewerben nur in seiner eigenen Altersklasse starten.

Für die Staffelwettbewerbe gilt keine zahlenmäßige Startbegrenzung; jedoch darf ein Teilnehmer innerhalb eines Wettbewerbs maximal in zwei Altersgruppen starten.

Meldegeld:

Meldegelder sind bis spätestens 10 Tage nach Versendung des Ergebnisprotokolls (Betreff: Verwendungszweck „Meisterschaften Schwimmen“) auf das **BSV-Konto bei der Haspa, Kto.-Nr. 1244 / 122 105 (BLZ 200 505 50)** einzuzahlen.

Meldegeld pro Einzelstart bei Meldung bis Meldeschluß: EUR 1,50 bei Nachmeldung: EUR 4,50

Meldegeld pro Staffelstart bei Meldung bis Meldeschluß: EUR 3,-- bei Nachmeldung: EUR 9,00

Erfolgt keine Zahlung innerhalb der gesetzten Frist, kann die betroffene BSG von der Teilnahme an weiteren Schwimmveranstaltungen des BSV ausgeschlossen werden. Rückvergütungen von Meldegeldern sind ausgeschlossen. Für die Kinderstarts (Wettkämpfe 9, 10, 17 und 18) sind keine Startgelder zu zahlen.

Weitere Hinweise:

Wer zu einem gemeldeten Wettkampf nicht antritt, ist für alle folgenden Wettkämpfe gesperrt. Abmeldungen, die vor Beginn der Veranstaltung erfolgen, sind hiervon nicht betroffen.

Die Schwimmveranstaltung findet ohne Zuschauer statt.

Betreuer und Gäste Ihrer BSG dürfen die Halle nur in Turn- oder Badeschuhen betreten.

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung bei Diebstahl, Unfall oder Schadensfällen aller Art.

Die Aufsichtspflicht für die Kinder verbleibt bei den Erziehungsberechtigten.

Glasflaschen sind in der Halle nicht erlaubt.

Spielausschuß Schwimmen
gez. ANDREAS QUADE, Obmann

SPARTE SCHWIMMEN

**Protokoll zur Jahresversammlung der Spartenleiter Schwimmen
am 13.1.2009 bei Beiersdorf AG**

Teilnehmer:

- Spartenleiter oder Vertreter folgender BSGen:
Beiersdorf, Deutsche Bank, Deutsche Telekom, Dresdner Bank,
ERGO Sports, Hamburger Hochbahn, Hapag Lloyd, Lufthansa SV,
NDR, Norddeutsche Affinerie, Otto Hamburg, Post Bergedorf, SV-
Rapid, SV Signal Iduna, Vattenfall
- vom Betriebssportverband (Gast):
Wolfgang Tomalla (Pressereferent)
Holger Todt (2. Sportreferent)
- weiterer Gast:
Susann Hübert, Techniker Krankenkasse / SAS Triathlon
- vom Spielausschuss Schwimmen:
Olaf Andresen, Birte Branig, Tanja Hübbe-Tiedemann, Thomas Lo-
wien, Andreas Quade, Jan Piekuszewski, Norbert Wegenast
- nicht vertretene BSGen:
Allianz, AOK, , Bezirksamt Harburg, Commerzbank AG, Feuerwehr,
Fielmann, Hein Gas, HWW, Merkel, Sartorius, Zoll

Tagesordnung - Punkt 1: Begrüßung der Teilnehmer

Andreas Quade als Obmann eröffnet die Versammlung, begrüßt die Teilnehmer und dankt Oliver Lexy, stellvertretend für Beiersdorf AG für die Gastfreundschaft. Andreas bittet, sich in die Teilnehmerliste einzutragen und die Angaben in der Anschriftenliste zu prüfen.

Tagesordnung - Punkt 2: Protokoll der Spartenleiterversammlung vom 15.01.2008

Das Protokoll wurde im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 2 vom 01.2.2008 veröffentlicht. Es gibt keine Einwände oder Ergänzungen zum Protokoll und Andreas stellt fest, dass es damit genehmigt ist.

Tagesordnung - Punkt 3: Berichte des Spielausschusses über 2008

- 3.1.: BSV-Meisterschaften Schwimmen am 30.03.2008
Birte Branig berichtet:

Es waren die 55. Meisterschaften. Sie wurden im Bad Elbgaustraße durchgeführt. Teilgenommen haben 10 BSGen mit 69 aktiven Schwimmern. Es gab 117 Einzelstarts, 33 Staffelstarts und 14 Schülerstarts. Die Gesamtbeteiligung lag damit etwas niedriger als in 2007. Neu dabei war die BSG APL mit 5 aktiven Schwimmern, die sich gleich gut im Mittelfeld behaupten konnten.

Der Wettkampf begann um 14.10 Uhr, nachdem alle Abmeldungen berücksichtigt wurden und konnte zügig durchgeführt werden, dank des professionellen Wettkampfgerichts, das Olaf organisiert. Leider gab im Laufe des Wettkampfes vier Disqualifikationen:
Brust-Einzel: falsche Lage wurde geschwommen
Damen-Staffel: Frühstart des 3. Schwimmers
2 Herren-Staffeln: falsche Altersgruppe.

Die Dresdner Bank stellte die stärkste BSG mit 17 aktiven Teilnehmern und konnte Platz 1 im Medaillenspiegel erringen. Platz ging an Vattenfall und Platz 3 an Zoll.

Die Siegerehrungen wurden wieder vor Ort vorgenommen. Auch die Urkunden waren bis zum Wettkampfe fertig gedruckt. Olaf bittet, dass die Verantwortlichen (Spartenleiter/Trainer) entsprechend lange in der Halle bleiben und die **Urkunden** für ihre BSG mitnehmen, um Versandkosten zu sparen.

Der Wettkampf endete gegen 16.45 Uhr.

Thomas Lowien merkt an, dass die Wettkampfhelfer inzwischen nur noch vom NDR gestellt werden und bittet zukünftig auch wieder **Helfer** von den teilnehmenden BSGen zu stellen.

3.2.: Hamburger Herbstschwimmfest am 31.10.2008,
Andreas Quade berichtet:

Es war das 4. Hamburger Herbstschwimmfest. Teilgenommen haben 7 BSGen; neu dabei war die Techniker Krankenkasse. Diesmal nicht dabei waren Hapag Lloyd und Telekom. 45 aktive Schwimmer sind 114-mal gestartet.

Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

1. Ergo Sports
2. Vattenfall
3. Techniker Krankenkasse
4. SV Rapid
5. Signal Iduna
6. NDR
7. Dresdner Bank

Der Wettkampfablauf war sehr locker und der Zeitrahmen von 18 bis 21 Uhr reichte gut aus.

Das Flaschentauchen wird aus dem Programm herausgenommen, da wiederholt keine Resonanz vorhanden war.

Andreas appelliert an die Taucher einen eigenen Wettkampf auf die Beine zu stellen.

Thomas schlägt vor sich nach dem Wettkampf gemeinsam gemütlich zusammzusetzen in einem Lokal in der Nähe. Die Anregung wird in der nächsten Ausschreibung verarbeitet.

3.3.: Spielerpässe / Wertmarken, Norbert Wegenast berichtet:

Es sind z.Zt 252 Spielerpässe von 18 BSGen angemeldet. Dies ist eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 11 Stück, wobei es 17 neue Pässe und 6 Abmeldungen gab.

Entsprechend der Anzahl Pässe sind die Wertmarken verschickt worden. Zusätzliche Wertmarken können beim Verband für • 5,-- pro Stück erworben werden.

3.4.: Zuteilung der Schwimmübungsstunden, Andreas Quade berichtet:

Alle Übungszeiten konnten wie gehabt und wie gewünscht vergeben werden.

Die Triathleten haben Zeiten in Wandsbek und in Blankenese (beides dienstags) bekommen.

Susann Hübert berichtet kurz:

In Wandsbek klappt es sehr gut. Von 20.00 bis 20.50 Uhr wird dort für alle Interessierten der gemeldeten BSGen Training von Olaf Andresen gemacht. Danach findet freies Schwimmen/Training für alle anderen Schwimmer der jeweiligen BSGen statt, bzw. wird auf einer Bahn - je nach Kapazität - noch weiter trainiert.

Hier erfolgt großes Lob und Dank an Olaf!!!

In Blankenese haben die Taucher (nur noch Deutsche Bank, da die Dresdner Bank ihre Tauchsparte aufgegeben hat) eine Bahn abgegeben. Da die Taucher das Bad i.d.R. gegen 21.00 Uhr verlassen, wird überlegt, ob die 2. Stunde offiziell an die Triathleten abgegeben werden kann.

Zusätzlich zu dieser Lösung, kann über das Bad Süderelbe nachgedacht werden, da dort bisher keine Passinhaber schwimmen. Das Bad wird seitens der BSV-Schwimmer nur vom BZA Harburg genutzt, die keine Pässe haben.

Es wird diskutiert ob im Bad Budapester Straße noch freie Kapazitäten vorhanden sind, da dort nur der SV Rapid Bahnen hat und aktuell nur noch 6 Pässe gemeldet sind, d.h. auch nur 6 Wettkampfschwimmer dort trainieren.

Ferner trainiert 1 Triathlet in Bergedorf.

Thomas Lowien berichtet von einem ganz aktuellen Problem sonntags in der Unihalle in Barmbek:

Laut Verteilungsplan haben dort der NDR und die Lufthansa beides (Taucher) zusammen 2 ½ Bahnen. Die anderen 1 ½ Bahnen werden vom Hamburger Schwimmverband genutzt. Bisher war es auch ein friedliches Nebeneinander. Letzten Sonntag wurde Elke Kellermann von einem Herrn Hell angesprochen (den sie nicht kennt und auch keiner in unserer Versammlung), dass sie ab nächsten Sonntag nur noch 2 Bahnen hätten. Holger Todt stellt klar, dass es für jede Halle einen Verteilungsplan gibt, nach dem sich jeder zu richten hat. Dieser Plan wird vom Bäderland erstellt. Sofern es Änderungen an diesem Plan gibt, sollte Andreas eigentlich einen neuen Plan bekommen. Dies ist bisher nicht erfolgt. Thomas wird das Problem direkt mit Bäderland, Herrn Gremmel klären.

Herr Neuling, Deutsche Telekom, spricht ein Problem an:

Dienstags in Bergedorf muss seine BSG die Leinen abbauen, die vorher schon gezogen sind und die von der Deutschen Telekom nicht benötigt werden. Da die Gruppe aus sehr alten Schwimmern

besteht, ist der Widerstand gegen den Leinenabbau recht groß. Frau Moehl von der Post Bergedorf relativiert das Problem: Die Leinen müssen gezogen sein, da auf den mittleren beiden Bahnen des Bades normaler Schwimmbetrieb stattfindet; dieser muss von Vereinen bzw. dem BSV abgetrennt werden. Da die Bademeister in Bergedorf wohl sehr großzügig sind in Bezug auf Benutzung des Wellness-Bereiches, sollte man das Leinenabbauen wohl in Kauf und die Bademeister nicht verärgern.

Grundsätzlich stellt Andreas klar, dass die Leinen jeder BSG selbst überlassen sind. Man kann Leinen ziehen, muss sie dann aber auch wieder abbauen, es sei denn die nachfolgende BSG/Verein möchte sie nutzen.

3.5.: Aus der Arbeit der Tauchsportgruppen,
Thomas Lowien berichtet:

Die Tauchzeiten sind unverändert geblieben und die Taucher sind damit auch zufrieden.

Der NDR und Beiersdorf hatten zusammen eine Idee für einen Tauch-Wettkampf entwickelt, die hat sich aber als nicht umsetzbar erwiesen. Das Thema ist aber nur aufgeschoben.

Die BSG von Fielmann wird kurzfristig eine Tauchausbildung anbieten. Wer Interesse hat, kann Thomas Lowien ansprechen.

Bei Wettkämpfen haben die Taucher zahlreich geholfen, dafür der Dank an alle!!!

Die einzelnen Tauchgruppen sind gut besetzt und auch die Trainingszeiten werden gut besucht.

Tagesordnung - Punkt 4: Bericht über den Spielausschuss
Schwimmen, Andreas Quade:

Der Ausschuss hat sich letztes Jahr durch Jan Piekuszewski (Hapag Lloyd) verstärkt. Ansonsten wurde gut und reibungslos zusammengearbeitet.

Tagesordnung - Punkt 5: Terminplanungen von Veranstaltungen 2009

Sonntag, 19.04.2009	HH-Meisterschaften, Bad Rahlstedt
Wochenende, 16./17.5.2009	Tag des Betriebssports
Ende September, freitags	Herbstschwimmfest

Wie soll Startberechtigung der Triathleten für einen Schwimmwettkampf geregelt werden? Meistens haben die Triathleten einen Triathlon-Pass und einen weiteren Pass, das häufig vom Leichtathletik kommen. Die endgültige Regelung wird im Ausschuss, die Abstimmung auf der Versammlung ergab folgendes:

Fragestellung: Ist nur der Triathlon-Pass ausreichend?
13 Ja-Stimmen. 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung.

Tagesordnung - Punkt 6: Europäisches Betriebssportfest ECSG
2011, Holger Todt berichtet:

- Man konnte Ole von Beust als Schirmherrn gewinnen und hofft, so mehr Spendengelder zu bekommen.
- Um das finanzielle Risiko der Veranstaltung überschaubar zu halten, wurde ein Verein gegründet, der nur den Zweck hat, das Europäische Betriebssportfest auszurichten. Der Vorstand dieses Vereines ist anders zusammengesetzt als der Vorstand des BSV. Näheres: siehe Verbandsmitteilungsblatt Nr. 1, 2009
- Nachdem ein Konzept zur Sponsorensuche, das von Studenten der Universität Kiel erstellt wurde, als nicht ausreichend erachtet wurde, läuft jetzt eine Ausschreibung, für ein professionelles Konzept.
- Es ist gerade das 2. Bulletin für Rovinj veröffentlicht worden.
- Im Juni wird der Vorstand in Rovinj einen Infostand besetzen, um Präsenz zu zeigen und die Bedeutung des Europäischen Betriebssportfestes für Hamburg deutlich zu machen. Auch zwei Behördenvertreterinnen werden mitfahren.
- Es werden dringend Helfer benötigt für den Zeitraum: 22. - 26.6.2011.
- Der gesicherte Gesamtetat, mit dem ordentliche Spiele durchgeführt werden können, beträgt • 1,4 Mio. Man hofft, diesen Etat deutlich aufstocken zu können, um die Spiele entsprechend besser gestalten zu können.
Bis Mitte 2009 müssen die Sportarten, die angeboten werden sollen, festgelegt werden.
- Für den Schwimmwettkampf kommen nur die Alsterschwimmhalle oder der Olympiastützpunkt Dulsberg in Frage. Letztendlich werden die Kosten entscheiden.

Tagesordnung - Punkt 7: Verschiedenes

- Wo kann die Jahresversammlung nächstes Jahr stattfinden?
Wahrscheinlich wird es der 12.1.2010.
- Herr Tomalla im BSV-Vorstand zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit stellt sich vor. Er erinnert an die Zeitschrift "Sport im Betrieb", die ansprechender gestalten möchte. Am 19.4. soll eine Ausgabe mit dem Titel "Schwimmen" erscheinen; er bittet um Berichte und Fotos.
- Holger Todt dankt dem Ausschuss und allen Spartenleitern im Namen des BSV-Vorstands für die geleistete Arbeit.

Andreas dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und ihre aktive Teilnahme an der Versammlung.

Andreas schließt die Versammlung.

gez. ANDREAS QUADE
(Obmann)

gez. TANJA HÜBBE-TIEDEMANN
(Protokollführerin)

**Betriebssportverband
Hamburg
Spelausschuss der Sparte Skat**



Ergebnisse

4. Spieltag, 02. Februar 2009

Verbandsliga

1 Hamburg-Messe	21.736	22: 2
2 Still	22.114	20: 4
3 SG Stern	20.078	18: 6
4 BSW 1	21.688	16: 8
5 HVB-Club 1	20.445	16: 8
6 HEL+P	19.787	14: 10
7 BSVH	18.628	14: 10
8 Packtrans Hansa 59 1	20.575	12: 12
9 Deutsche Bank 1	19.906	12: 12
10 BSW 2	19.036	10: 14
11 ERGO Sports 1	17.159	10: 14
12 DAK	18.054	8: 16
13 Packtrans Hansa 59 2	17.554	8: 16
14 Montblanc	18.591	4: 20
15 ERGO Sports 2	16.506	4: 20
16 Dt. Rentenversicherung Nord	15.571	4: 20

Landesliga

1 Haspa 2	21.955	20: 4
2 Haspa 1	21.225	20: 4
3 BSW 4	20.908	18: 6
4 Signal Iduna	19.066	18: 6
5 HVB-Club 2	21.816	16: 8
6 SG Otto / HHA	21.578	14: 10
7 Deutsche Bank 2	18.922	14: 10
8 Condor	19.590	12: 12
9 BSW 5	19.094	12: 12
10 Deutscher Ring 1	18.975	10: 14
11 BSW 3	18.434	10: 14
12 Euler Hermes	16.900	10: 14
13 Deutscher Ring 2	15.565	8: 16
14 HVB-Club 3	16.324	6: 18
15 Packtrans Hansa 59 3	16.204	4: 20

4. Spieltag, 02. Februar 2009

Seite 2

Verbandsliga	Einzelwertung		
1 Ramm, Hans-Jürgen	ERGO Sports HH	1.384,0	(2/2)
2 Steffen, Joachim	Still	1.331,0	(4/4)
3 Mäckelmann, Hans-Georg	HEL+P	1.286,3	(4/4)
4 Kruse, Thorsten	HVB-Club	1.282,3	(3/3)
5 Link, Jürgen	BSVH	1.278,3	(3/3)
6 Brunkhorst, Frank	SG Stern	1.262,0	(3/3)
7 Treder, Horst	BSW	1.240,3	(3/3)
8 Hoffenreich, Heinz	Packtrans Hansa 95	1.225,8	(4/4)
9 Sorgatz, Wolfgang	Still	1.225,7	(3/3)
10 Wolf, Kathrin	Packtrans Hansa 95	1.215,0	(4/4)
11 Bonnhoff, Jürgen	Hamburg-Messe	1.210,7	(3/3)
12 Schmidt, Benno	BSW	1.209,3	(3/3)
13 Pump, Claus	Montblanc	1.206,0	(4/4)
14 Pfannenstiel, Adolf	Dt. Rentenversicherung Nord	1.202,5	(2/2)
15 Steinke, Klaus	DAK	1.181,8	(4/4)
16 Riese, Horst	Packtrans Hansa 95	1.163,8	(4/4)
17 Drawz, Georg	HVB-Club	1.152,7	(3/3)
18 Misdorf, Peter	BSW	1.149,0	(4/4)
19 Schröder, Hans	Hamburg-Messe	1.145,5	(4/4)
20 Schüler, Andreas	Hamburg-Messe	1.144,0	(2/2)

Landesliga	Einzelwertung		
1 Heuer, Kathrin	Euler Hermes	1.531,0	(2/2)
2 Möller, Karl-Heinz	SG Otto / HHA	1.399,0	(4/4)
3 Marxen, Kai	Deutscher Ring	1.393,0	(2/2)
4 Jenning, Herbert	Deutscher Ring	1.382,5	(2/2)
5 Schmitt, Hermann	HVB-Club	1.373,8	(4/4)
6 Schubert, Peter	HVB-Club	1.313,3	(3/3)
7 Koch, Eckard	Haspa	1.291,0	(2/2)
8 Gastmeier, Joachim ja	Haspa	1.291,0	(2/2)
9 Lehmann, Alexander	Haspa	1.279,3	(4/4)
10 Herzog, Ernst-H.	Euler Hermes	1.270,5	(2/2)
11 Krull, Jürgen	BSW	1.194,0	(4/4)
12 Flasche, Manfred	Packtrans Hansa 95	1.181,0	(4/4)
13 Müller, Günther	Haspa	1.159,3	(3/3)
14 Stölken, Klaus	Signal Iduna	1.138,0	(3/3)
15 Wagener, Hans Eggert	Haspa	1.133,5	(4/4)
16 Haslbeck, Claus	Haspa	1.132,5	(2/2)
17 Adler, Gerhard	BSW	1.127,5	(4/4)
18 Pump, Manfred	Condor	1.097,8	(4/4)
19 Werner, Uwe	BSW	1.084,8	(4/4)
20 Müller, Bernd	Deutscher Ring	1.080,3	(4/4)

Sparte Sportschießen

Inhaltsverzeichnis

Terminkalender
 Ergebnisse der Hinrunde 2008
 Lehrgang Standaufsichten

Seite
 1
 Anlagen
 1

Terminkalender

06.03.2009	Verbandsmitteilungsblatt (bei Bedarf)	Nr. 03/09
03.04.2009	Verbandsmitteilungsblatt (bei Bedarf)	Nr. 04/09
22.04.2009	Spartenleitersitzung	
18.04.2009	Hamburg-Pokal (vorläufiger Termin), wo?	
06.06.2009	Frühjahrswettkampf in Siethwende (vorläufiger Termin)	
17.-21.06.2009	17. Deutsche Betriebssportspiele in Rovinj (Kroatien)	
08.11.2009	2-Waffen-Herbstpokal in Wandsbek	
Noch kein Termin	3. Deutsche Betriebssportmeisterschaft bei Stuttgart	

Ergebnisse der Hinrunde 2008

Daniel Wendorf bittet Euch, die Liste genau zu prüfen und evtl. Unstimmigkeiten mit ihm zu klären. Die bisherigen „X-Schützen“ wurden in ihrer neuen Klasse eingestuft. Bitte bei den Ergebnisprotokollen in der Rückrunde beachten.

Lehrgang Standaufsichten

Beim Lehrgang am 31.01.2009 nahmen 3 Mitglieder der SGem Dresdner Bank teil. Es wird in absehbarer Zeit nochmals ein Lehrgang angeboten werden.

Viele Grüße

Obmann Sportschießen

Einzelergebnisse Luftpistole RWK 2008 / 2009

Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 09/10
1	A	Gabriel	Klaus	Haspa	A	375	360	362	358	361		363,20	5	10	1.816	363,20	keine Wertung	A
2	A	Wendorf	Daniel	LSV	A	369	347	359	360			358,75	4	10	1.435	358,75	keine Wertung	A
3	A	Reimann	Matthias	ESW	A	360	356	359	354	355		356,80	5	10	1.784	356,80	keine Wertung	A
4	A	Perez	Arnaldo	LSV	A	353	357	352	359			355,25	4	10	1.421	355,25	keine Wertung	A
5	A	Wiese	Markus	Zoll	A	353	0	351	358			354,00	3	10	1.062	354,00	keine Wertung	A
6	A	Böse	Michael	Haspa	A	0	358	348	0	0		353,00	2	10	706	353,00	keine Wertung	(A)
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	
1	B	Eggers	Jörg	ESW	A	349	361	347	340	355		350,40	5	10	1.752	350,40	keine Wertung	A
2	B	Zonak	Frank	ESW	A	354	350	342	338	345		345,80	5	10	1.729	345,80	keine Wertung	B
3	B	Boltze	Arne	Zoll	A	352	339	339	0			343,33	3	10	1.030	343,33	keine Wertung	B
4	B	Luz	Stephan	Haspa	A	325	0	344	344	325		334,50	4	10	1.338	334,50	keine Wertung	B
5	B	Behrens	Thorsten	LSV	A	0	341	343	318			334,00	3	11	1.002	334,00	keine Wertung	B
6	B	Erdmann	Wilfried	Ross	A	0	324	334	328	335		330,25	4	11	1.321	330,25	keine Wertung	B
7	B	Geduhn	Harald	Ross	A	319	335	309	325	324		322,40	5	10	1.612	322,40	keine Wertung	C
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	
1	C	Schmidt	Sven	Dresdner Bank	A	302	316	328	327	341		322,80	5	10	1.614	322,80	keine Wertung	C
2	C	Feil	Thorsten	Ross	A	317	0	0	317	0		317,00	2	10	634	317,00	keine Wertung	C
3	C	Wenzel	Klaus	Ross	A	307	321	314	0	316		314,50	4	10	1.258	314,50	keine Wertung	C
4	C	Rembarz	Helmut	LSV	A	309	301	306	0			305,33	3	10	916	305,33	keine Wertung	(D)
5	C	Krueger	Stefan	Haspa	A	0	0	0	0	0		0,00	0	10	0	0,00	keine Wertung	X
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	
1	D	Thie	Frank	Zoll	A	305	316	0	319			313,33	3	10	940	313,33	keine Wertung	C
2	D	Grabenhorst	Jörg	Ross	A	301	0	287	0	302		296,67	3	10	890	296,67	keine Wertung	D
3	D	Stark	Helga	Dresdner Bank	A	0	294	0	0	0		294,00	1	10	294	294,00	keine Wertung	D
4	D	Bretthorst	Utz	LSV	A	322	271	0	281			291,33	3	10	874	291,33	keine Wertung	D
5	D	Mittler	Andreas	Zoll	A	0	0	0	0			0,00	0	10	0	0,00	keine Wertung	X
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	
1	E	David	Ines	Dresdner Bank	A	0	219	259	240	0		239,33	3	10	718	239,33	keine Wertung	E
2	E	Lübberstedt	Gerhard	Zoll	A	197	236	196	249			219,50	4	11	878	219,50	keine Wertung	(E)

Einzelergebnisse Luftpistole RWK 2008 / 2009

Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung		
1	F	Bruhn	Petra	Haspa	A	363	354	351	345	341		350,80	5	10	1.754	350,80	keine Wertung	(A)	
2	F	Gostola	Karen	Zoll	A	351	348	344	345			347,00	4	10	1.388	347,00	keine Wertung	(B)	
3	F	Clajus	Katja	Dresdner Bank	A	340	343	327	337	318		333,00	5	10	1.665	333,00	keine Wertung	(B)	
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung		
1	S1	Rumjancevs	Michael	ESW	A	339	358	356	344	357		350,80	5	10	1.754	350,80	keine Wertung	A	
2	S1	Rehders	Uwe	Zoll	A	350	335	339	340			341,00	4	10	1.364	341,00	keine Wertung	B	
3	S1	Clajus	Sven	Dresdner Bank	A	337	328	336	339	329		333,80	5	10	1.669	333,80	keine Wertung	(B)	
4	S1	Eggert	Frank	Zoll	A	311	319	318	320			317,00	4	10	1.268	317,00	keine Wertung	C	
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung		
1	S2	Gahmann	Hans-Jürgen	ESW	A	332	342	325	329	337		333,00	5	10	1.665	333,00	keine Wertung	(B)	
2	S2	Bußler	Eicke	Ross	A	347	313	318	347	331		331,20	5	10	1.656	331,20	keine Wertung	(B)	
3	S2	Makowski	Hans	Ross	A	318	297	290	0	283		297,00	4	10	1.188	297,00	keine Wertung	(D)	
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung		
1	S3	Rohwer	Heinrich	LSV	A	333	321	330	315			324,75	4	10	1.299	324,75	keine Wertung	(C)	
2	S3	Stark	Rolf	Dresdner Bank	A	0	328	0	0	305		316,50	2	10	633	316,50	keine Wertung	(C)	
3	S3	Klein	Franz	ESW	A	293	0	0	0	0		293,00	1	10	293	293,00	keine Wertung	(D)	
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung		
1	S4	Tepp	Walter	Dresdner Bank	A	322	334	313	340	328		327,40	5	10	1.637	327,40	keine Wertung	(C)	
2	S4	Kretschmer	Hans	LSV	A	289	290	306	323			302,00	4	10	1.208	302,00	keine Wertung	(D)	
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung		
	X	Cochius	Hagen	Ross	A	0	0	0	0	0		0,00	0	10	0	0,00	keine Wertung	X	

Einzelergebnisse Luftgewehr RWK 2008 / 2009

Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 09/10
1	A	Ahlers	Frank	Stadtwerke N.	A	380	376	377	379			378,00	4	8	1.512	378,00	keine Wertung	A
2	A	Schwarz	Stefan	Stadtwerke N.	A	0	373	365	378			372,00	3	8	1.116	372,00	keine Wertung	A
3	A	Pawletta	Sven	Haspa	A	362	374	368	0			368,00	3	8	1.104	368,00	keine Wertung	A
4	A	Schumacher	Jürgen	Stadtwerke N.	A	365	364	361	373			365,75	4	8	1.463	365,75	keine Wertung	A
5	A	Hagel	Frank	Stadtwerke N.	A	0	0	0	0			0,00	0	8	0	0,00	keine Wertung	X
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 09/10
1	B	Harms	Sylvia	Dresdner / Deutsche	A	355	342	356	361			353,50	4	8	1.414	353,50	keine Wertung	A
2	B	Behfeld	Kay	Dresdner / Deutsche	A	345	333	0	345			341,00	3	8	1.023	341,00	keine Wertung	B
3	B	Rief	Nicole	Haspa	A	0	341	0	0			341,00	1	8	341	341,00	keine Wertung	B
4	B	Schmidt	Sven	Dresdner / Deutsche	A	330	350	327	331			334,50	4	8	1.338	334,50	keine Wertung	B
5	B	Feil	Thorsten	Ross	A	339	320	342	335			334,00	4	8	1.336	334,00	keine Wertung	B
6	B	Rosenfelder	Helmut	Haspa	A	336	322	342	335			333,75	4	8	1.335	333,75	keine Wertung	B
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 09/10
1	C	Walther	Sascha	ERGO	A	322	325	311	324			320,50	4	8	1.282	320,50	keine Wertung	C
2	C	Skoruppa	Michael	Haspa	A	301	314	305	308			307,00	4	8	1.228	307,00	keine Wertung	D
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 09/10
1	D	Unger	Raimund	ERGO	A	273	301	310	320			301,00	4	8	1.204	301,00	keine Wertung	D
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 09/10
1	E	Brach	Birgit	ERGO	A	0	0	0	0			0,00	0	8	0	0,00	keine Wertung	X
2	E	Walther	Sylvia	ERGO	A	0	0	0	0			0,00	0	8	0	0,00	keine Wertung	X
3	E	Cochius	Hagen	Ross	A	0	0	0	0			0,00	0	8	0	0,00	keine Wertung	X
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 09/10
1	F	Denz	Christine	Haspa	A	367	371	387	381			376,50	4	8	1.506	376,50	keine Wertung	A
2	F	Schumacher	Monica	Stadtwerke N.	A	337	353	359	344			348,25	4	8	1.393	348,25	keine Wertung	B
3	F	Feil	Silke	Ross	A	351	0	0	340			345,50	2	8	691	345,50	keine Wertung	B
4	F	Frank	Monika	Stadtwerke N.	A	0	0	0	0			0,00	0	8	0	0,00	keine Wertung	(X)

Einzelergebnisse Luftgewehr RWK 2008 / 2009

Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 09/10
1	S1	Clajus	Sven	Dresdner / Deutsche	A	343	345	334	341			340,75	4	8	1.363	340,75	keine Wertung	(B)
2	S1	Schröder	Bernd	Ross	A	0	0	0	0			0,00	0	8	0	0,00	keine Wertung	(X)
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 09/10
1	S2	Wiese	Ursula	Haspa	A	364	357	353	359			358,25	4	8	1.433	358,25	keine Wertung	A
2	S2	Krüger	Kurt	Dresdner / Deutsche	A	343	357	357	346			350,75	4	8	1.403	350,75	keine Wertung	A
3	S2	Möhring	Fred	Haspa	A	0	0	339	362			350,50	2	8	701	350,50	keine Wertung	A
4	S2	Bußler	Eicke	Ross	A	343	356	346	346			347,75	4	8	1.391	347,75	keine Wertung	(B)
5	S2	Hoeth	Peter	ERGO	A	349	331	343	341			341,00	4	8	1.364	341,00	keine Wertung	(B)
6	S2	Makowski	Hans	Ross	A	324	332	322	291			317,25	4	8	1.269	317,25	keine Wertung	(C)
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 09/10
1	S4	Meinert	Brigitte	Haspa	A	0	318	340	302			320,00	3	8	960	320,00	keine Wertung	C
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 09/10
	X	Borgwald	Steffen	Stadtwerke N.	A	0	0	0	0			0,00	0	8	0	0,00	keine Wertung	X

Einzelergebnisse Luftgewehr Auflage RWK 2008 / 2009

Platz	Klass	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 09/10
1	A	Steen	Hildegard	Haspa	Auf	393	392	395				393,33	3	6	1.180	393,33	keine Wertung	A
2	A	Guthus	Frank	Haspa	Auf	389	394	383				388,67	3	6	1.166	388,67	keine Wertung	A
3	A	Cochius	Hagen	Ross	Auf	386	388	383				385,67	3	6	1.157	385,67	keine Wertung	A
4	A	Makowski	Hans	Ross	Auf	391	382	383				385,33	3	6	1.156	385,33	keine Wertung	A
5	A	Steen	Peter	Haspa	Auf	394	392	368				384,67	3	6	1.154	384,67	keine Wertung	A
6	A	Eggert	Frank	Zoll	Auf	379	383	385				382,33	3	6	1.147	382,33	keine Wertung	A
7	A	Hirsch	Sabine	Haspa	Auf	0	0	0				0,00	0	6	0	0,00	keine Wertung	X
8	A	Schröder	Bernd	Ross	Auf	0	0	0				0,00	0	6	0	0,00	keine Wertung	X
Platz	Klass	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 09/10
1	B	Rosenfelder	Helmut	Haspa	Auf	385	387	380				384,00	3	6	1.152	384,00	keine Wertung	A
2	B	Stark	Rolf	Dresdner	Auf	376	373	374				374,33	3	6	1.123	374,33	keine Wertung	B
3	B	Winglmeyr	Hagen	Rapid	Auf	370	375	369				371,33	3	6	1.114	371,33	keine Wertung	B
4	B	Lösch	Roland	Zoll	Auf	360	372	369				367,00	3	6	1.101	367,00	keine Wertung	B
5	B	Besserdich	Walter	Rapid	Auf	371	357	367				365,00	3	6	1.095	365,00	keine Wertung	B
6	B	Schmidt	Ingrid	Rapid	Auf	362	365	358				361,67	3	6	1.085	361,67	keine Wertung	B
7	B	Lübberstedt	Gerhard	Zoll	Auf	353	355	347				351,67	3	6	1.055	351,67	keine Wertung	C
Platz	Klass	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 09/10
1	C	Geduhn	Harald	Ross	Auf	365	370	363				366,00	3	6	1.098	366,00	keine Wertung	B
2	C	Eickhoff	Ludwig	Rapid	Auf	359	341	355				351,67	3	6	1.055	351,67	keine Wertung	C
3	C	Eickhoff	Inge	Rapid	Auf	351	0	348				349,50	2	6	699	349,50	keine Wertung	C
4	C	Wenzel	Klaus	Ross	Auf	337	0	0				337,00	1	6	337	337,00	keine Wertung	C
Platz	Klass	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 09/10
	X	Denz	Christine	Haspa	Auf	0	0	0				0,00	0	6	0	0,00	keine Wertung	X
	X	Komorowsky	Horst	Rapid	Auf	0	0	0				0,00	0	6	0	0,00	keine Wertung	X

Mannschaftsergebnisse Luftpistole RWK 2008 / 2009

Klasse	BSG	1	2	3	4	5	Schnitt HR	Punkte HR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Punkte	Klasse 09/10
A	ESW	1.053	1.075	1.062	1.038	1.067	1.059,00	10:00	5	10	5.295	1.059,00		
A	Haspa	1.063	1.072	1.061	1.047	1.027	1.054,00	08:02	5	10	5.270	1.054,00		
A	LSV	1.055	1.045	1.054	1.037		1.047,75	04:04	4	10	4.191	1.047,75		
A	Zoll	1.054	1.022	1.034	1.043		1.038,25	04:04	4	10	4.153	1.038,25		
A	Ross	984	972	961	1.000	990	981,40	02:08	5	10	4.907	981,40		
A	Dresdner Bank	999	1.005	991	1.016	988	999,80	00:10	5	10	4.999	999,80		
	Der Wettkampf Zoll - LSV ist auf den 4.2.2009 verlegt !!!													

Mannschaftsergebnisse Luftgewehr RWK 2008
/ 2009

Klasse	BSG	1	2	3	4	5	Schnitt HR	Punkte HR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Punkte	Klasse 09/10
A	Stadtwerke Norderstedt	1.082	1.113	1.103	1.130		1.107,00	08:00	4	8	4.428	1.107,00		
A	Haspa	1.093	1.102	1.108	1.102		1.101,25	06:02	4	8	4.405	1.101,25		
A	Dresdner / Deutsche	1.043	1.044	1.047	1.052		1.046,50	04:04	4	8	4.186	1.046,50		
A	Ross	1.033	1.008	1.010	1.021		1.018,00	02:06	4	8	4.072	1.018,00		
A	ERGO	954	957	964	985		965,00	00:08	4	8	3.860	965,00		
Klasse	BSG	1	2	3	4	5	Schnitt HR	Punkte HR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Punkte	Klasse 09/10
Auf	Haspa	1.176	1.178	1.158			1.170,67	06:00	3	6	3.512	1.170,67		
Auf	Ross	1.142	1.140	1.129			1.137,00	04:02	3	6	3.411	1.137,00		
Auf	Rapid	1.103	1.097	1.094			1.098,00	02:04	3	6	3.294	1.098,00		
Auf	Zoll	1.092	1.110	1.101			1.101,00	00:06	3	6	3.303	1.101,00		

**EINLADUNG ZUR
SPARTENLEITERVERSAMMLUNG SQUASH
2009**

Termin: 23. Februar 2009
Beginn: 18.00 Uhr
Ort: BSV Hamburg, Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Raum 17

Folgende Tagesordnung ist geplant:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls 2008
- TOP 3 Jahresbericht
- TOP 4 Anträge
- TOP 5 Erfahrungsaustausch zu den Themen
 - a) Zählweise in den Wettkämpfen
 - b) Sponsoring der Firma Oliver
- TOP 6 ECSG Euro Games 2011 in Hamburg – aktueller Stand
- TOP 7 Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung bitten wir bis zum 12.02.2008 schriftlich beim Spielausschuss unter tsoltwedel@aol.com einzureichen.

Alle Squash-Spartenleiter werden gebeten, an dieser Jahresversammlung teilzunehmen bzw. im Verhinderungsfall einen Vertreter zu entsenden.

Mit sportlichen Grüßen
Torsten Soltwedel
Obmann Squash



Spielausschuss Tischtennis

www.tischtennis.bsv-hamburg.de

Redaktionsschluss: 2. Februar 2009

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

1. Pokalwettbewerbe 2008/2009

Die Ergebnisse der Pokalwoche in der Kalenderwoche 5 / 2009 sind im Internet veröffentlicht. Die Auslosung ergab folgende Paarungen der Halbfinals.

Paarungen des 1/2 Finales vom 02.03. – 06.03.2009:

Betriebssportler/innen ohne Spielberechtigung in einem Verein

B 401	Di, 03.03., 18:00	Stahlwerke 1.B	Hamburger Gerichte 1.B	
B 402	Di, 03.03., 19:00	Dt. Telekom / LeHell 1.B	Gruner + Jahr 1.B	

Betriebssportler/innen mit Spielberechtigung in einem Verein

V 401	Mi, 04.03., 18:30	Hamburger Gerichte 1.V	Zoll 1.V	
V 402	Mo. 02.03., 18:30	Jungh./StW Norderst. 1.V	Eurogate 1.V	

Die Spielberichte oder das Fax müssen am 09.03.2009 beim BSV eingetroffen sein, sonst gilt das Spiel für den bekannt gegebenen Gastgeber als verloren.

Rückfragen bitte an Michael Faden Tel.: 04103/7016835 oder E-Mail: mfaden@web.de.

Die drei Endspiele der Pokalwettbewerbe 2008/2009 finden am Dienstag, 21.04.2009 ab 18:30 Uhr in der Sporthalle der BSG Otto Hamburg, Haldesdorfer Str. 105 statt.

2. Rückgabe der Wanderpokale „Mannschafts-Meister 2008“ und „Pokal-Sieger 2008“

Vorsorglich erinnere ich daran, dass die Wanderpokale für den

Hamburger Mannschafts-Meister

Hochbahn 1.

und die Pokal-Sieger

Mixed

Deutsche Telekom 1.M

Betriebssportler/innen ohne Vereinssportl.

SV Signal duna 1.B

Betriebssportler/innen mit Vereinssportl.

Hamburger Gerichte 1.V

bis zum 13.03.2009

auf eigene Kosten **graviert** an den BSV zurückgegeben werden müssen.

3. Spielberichte

Die Spielberichtsbögen müssen sorgfältig und **leserlich** ausgefüllt werden. Es kommt leider häufig vor, dass falsche Spielnummern eingetragen werden. Dies führt zu einem nicht unerheblichen zeitlichen Mehraufwand bei der Erfassung.

Bei der Zusendung des Spielberichts per Fax sollte möglichst das Original benutzt werden. Hin und wieder erreichen uns völlig unleserliche Exemplare. Der Spielbericht kann auch eingescannt an die E-Mail-Adresse des Verbandes info@bsv-hamburg.de gesandt werden. Das Original kann beim Gastgeber verbleiben und muss bis zum Ende der Spielzeit aufbewahrt werden. Bei Protesten und Unstimmigkeiten müssen das Original des Gastgebers und die Kopie (Durchschrift) des Gastes dem Spielausschuss vorgelegt werden.

4. Damen- und Herren-Einstufungsliste

Der Spielausschuss veröffentlicht jährlich eine Liste über die Einstufung aller Damen sowie der in ihren Spielklassen und bei den Einzelmeisterschaften besonders erfolgreichen Herren. **Änderungswünsche oder allgemeine Vorschläge zu den Einstufungs-Listen erbitten wir bis zum 07.03.2009.**

5. Spartenleitungs-Versammlung am 11.03.2009

Wir laden Sie zu unserer Spartenleitungs-Versammlung am 11.03.2009, Beginn 18:00 Uhr, beim BSV in der Wendenstr. 120 ein. Die Tagesordnung wurde im VMB 1/2009 veröffentlicht. Wir würden uns freuen, wenn Sie mir Ihre Verbesserungsvorschläge zum Spielbetrieb allerspätetestens bis zum 04.03.2009 zuleiten, damit wir in unserer Spielausschuss-Sitzung am 05.03.2009 darüber beraten können. Verbesserungsvorschläge, die uns bis zum 25.02.2009 erreichen, werden vorweg in den Verbandsmitteilungen Nr. 3/2009 veröffentlicht.

Der Beitrag zum „Bericht des Spielausschusses“ ist als **Anlage 1** beigefügt.

Die BSG Zoll hat bereits einen Antrag zugesandt, den wir zur Diskussion stellen:

Die BSG Zoll beantragt die Umstellung des Spielbetriebes auf www.tt-maximus.de.

Der Spielausschuss wird aufgefordert, die rechtlichen Voraussetzungen für die Eingabe aller Einzel- und Doppelergebnisse in tt-maximus sicherzustellen. Vorlage dafür kann die WOTT des DTTB sein. Über tt-maximus können die korrekten Mannschafts-Aufstellungen im Einzel und Doppel, die richtige Reihenfolge, das Festspielen der Ersatzspieler etc. überprüft werden. Der Einsatz der Staffelleiter ist nicht mehr notwendig.

Zu klären wäre, auf welcher rechtlichen Basis der SpATT auf der BSV-Seite BEREITS JETZT die Namen Sieger und Platzierten bei den Einzelmeisterschaften, LSV-Mixed, DM, Tag d. Betriebssports, usw. veröffentlicht. Gleiches gilt für die Veröffentlichung in der Zeitung "Sport im Betrieb" und die Verbandsmitteilungen.

Wie wurden dafür die Aspekte des Datenschutzes geregelt?

Wird mit der Mitgliedschaft im BSV die Veröffentlichung der Beteiligten auf den o. g. BSV-Internet-Seiten geregelt, würde dieses auch für die Seiten des tt-maximus gelten.

6. Terminplanung

SpA	VM	Sonstiges	Aufgaben
		14./15.02.	Einzelmeisterschaften des BSV Hamburg in Niendorf, Sachsenweg 91
		02.03.-06.03.	Pokal-1/2-Finale und 5. Vorrunde Mixed-Pokal
05.03.			7-Städte-Turnier vorbereiten, Verbesserung der EM-Ausschreibung
	06.03.(3)		Ausschreibung Pokal;
			Vordrucke zur Mannschafts-AN-Meldung für Punkt- und Pokalspiele
		07.03.	Meldeschluss für Anträge zur Damen- und zur Herren-Einstufungs-Liste
11.03.			Spartenleitungs-Versammlung
		13.03.	Rückgabe des Wanderpokals des Mannschaftsmeisters und der Wanderpokale der Pokalwettbewerbe
02.04.			Norddt. Städte-TT-Turnier vorbereiten;
			Korrektur Damen- u. Herren-Einstufungs-Liste
	03.04.(4)		Klassenmeisterschaften ankündigen
		21.04.	Pokal-Finale für alle Wettbewerbe bei der BSG Otto Hamburg
		24.04.	letztes Punktspiel
		24.04.	Meldeschluss für Mannschafts-AN-Meldung für Punkt- und Pokalspiele beim BSV, sonst Punktspiele ggf. außer Konkurrenz
		25.04.	Norddeutsches Städte-TT-Turnier in Hannover (Auswahlmannschaften)
		27.04.	letzter Spielbericht beim BSV, sonst 0:18K
		04.05.-08.05.	½-Finale Klassenmeisterschaften
	08.05.(5)		Vordrucke Mannschaftsmeldung; Damen- und Herren-Einstufungs-Liste
14.05.			Staffeln einteilen; Auf- und Abstiegsregelung; Arbeitsanleitung ...

Mit sportlichen Grüßen
Jürgen Nibbe, Obmann



Beitrag zum „Bericht des Spelausschusses“ in der Spartenleitungs-Versammlung am 11.03.2009

1. Spartenleitungs-Versammlungen

In unseren letzten Spartenleitungs-Versammlungen waren vertreten:

Jahr	Anzahl der BSGen		
	absolut	von	in %
1998	16	141	11,3
2000	25	129	19,4
2002	29	112	25,9
2004	23	106	21,7
2006	23	106	21,7
2007	18	103	17,5
2008	15	103	14,6
2009		103	

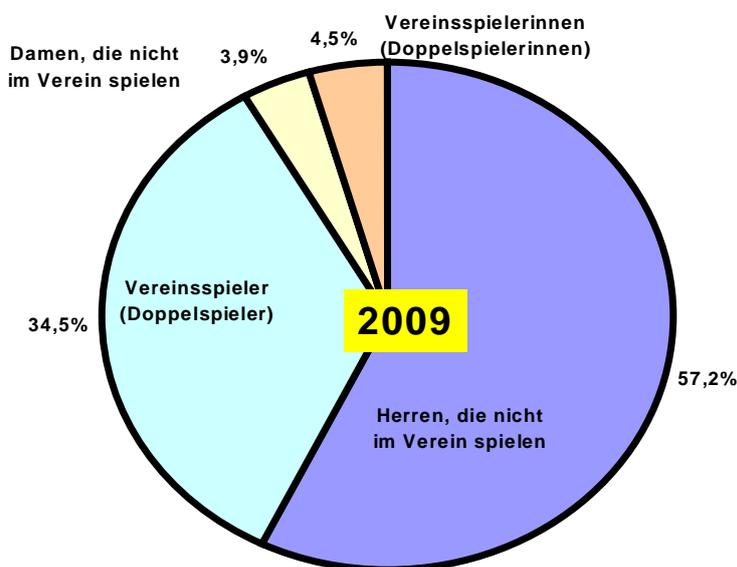
Sofern mindestens 25% BSGen vertreten sind und der Antrag am 06.03.2009 veröffentlicht werden konnte, fühlen wir uns entgegen der BSV-Satzung an die Mehrheitsentscheidungen der Spartenleitungs-Versammlung gebunden.

Abgesehen davon sind wir in fast allen Fällen den Empfehlungen der Mehrheit der Spartenleitungs-Versammlungen gefolgt.

2. Mitglieder-Entwicklung

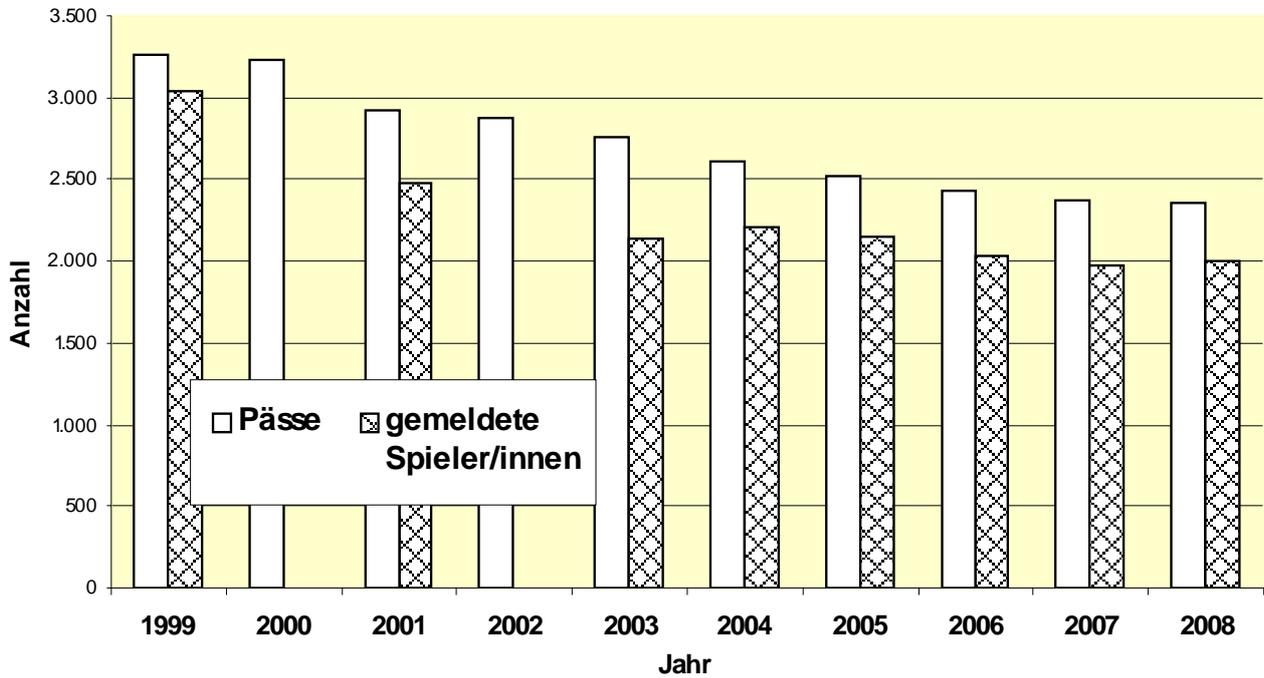
Der rückläufige Trend der letzten Jahre bei der Anzahl der TT-Pässe hat sich nicht fortgesetzt.. Wir sind nach wie vor hinter Fußball und Leichtathletik die drittgrößte Sparte des BSV Hamburg.

	31.12.08	31.12.07	31.12.06	31.12.05	31.12.04	31.12.03	32.12.02	31.12.01
TT-Pässe	2356	2377	2436	2520	2605	2.765	2.874	2.928
- davon Damen in %	8,5 %	9,0 %	9,3 %	8,7 %	9,1 %	8,7 %	8,9 %	9,1 %
Punktspiel-Teilnehmer/innen	1997	1969	2025	2151	2207	2142		2.484
- davon Vereinssportler/innen in %	39,0 %	37,7 %	36,0 %	35,9 %	34,5 %	33,2 %		31,2 %
- gemeldete Damen in %	8,3 %	7,9 %	8,0 %	8,5 %	8,9 %	7,8 %		7,8 %

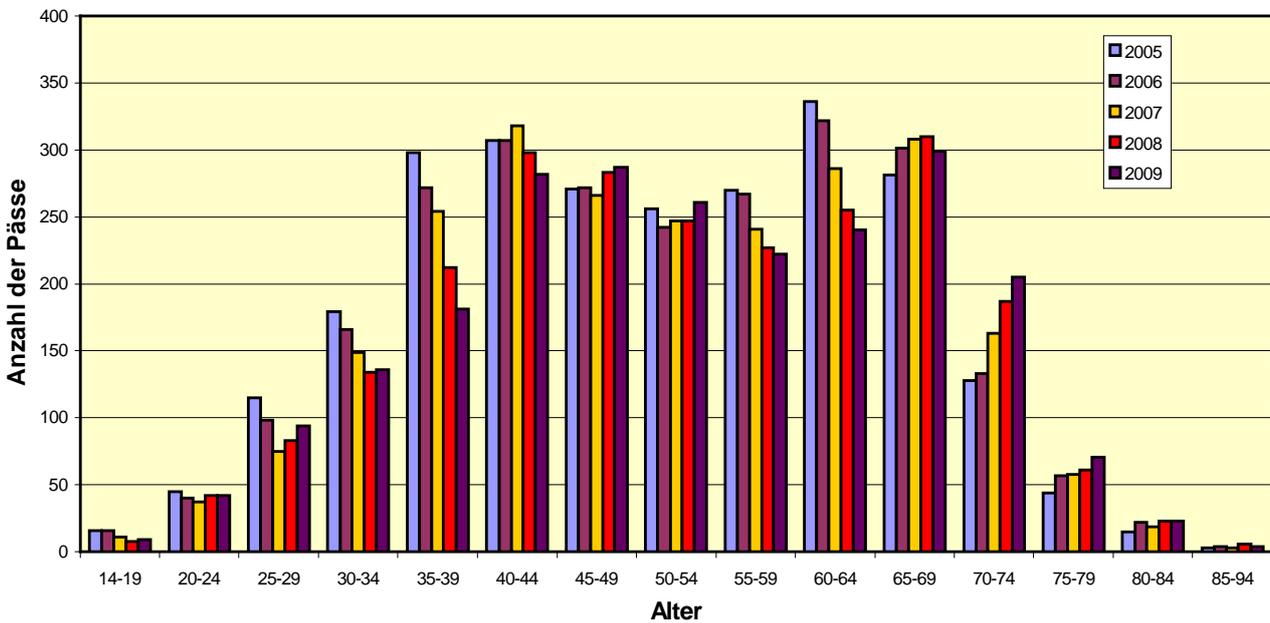




Entwicklung der Anzahl der Pässe und der gemeldeten Spieler/innen



Altersstruktur der Sparte TT des BSV Hamburg



Die Top 10 der Betriebssportgemeinschaften:

BSG	Pässe	gemeld. Mannsch.	
		Punktsch.	Pokal
Hochbahn	121	11 (12)	5
Lufthansa SV	104	10	4
ERGO Sports Hamburg	62	6	3
Deutsche Telekom	53	6	4
Otto Hamburg	48	2	2

BSG	Pässe	gemeld. Mannsch.	
		Punktsch.	Pokal
Gruner + Jahr	47	4	2
Holstenbrauerei	47	3	-
Blau-Weiß-Rot	46	4	1
Rot-Gelb Hamburg	46	4	-
Beiersdorf	45	4	-

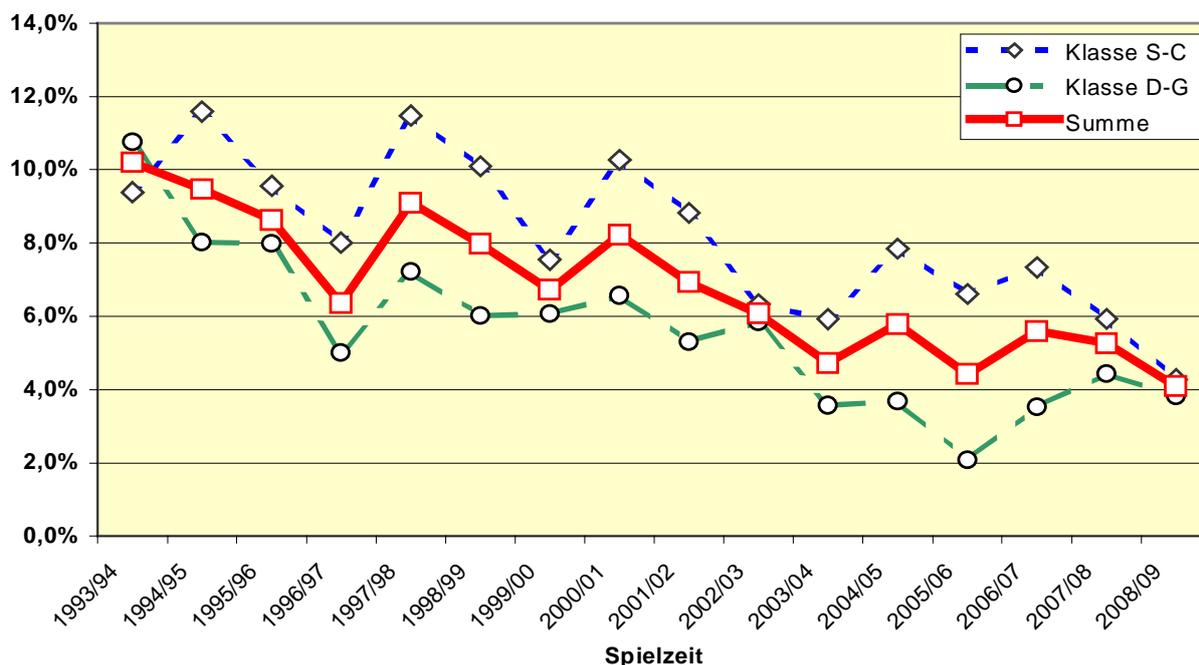


**Betriebssportverband Hamburg
Spelausschuss Tischtennis (SpATT)**

3. Punktspiele

Meldungen	2008/09	2007/08	2006/07	2005/06	2004/05	2003/04	2002/03	2001/02	2000/01	1999/00
- BSGen	98	103	103	108	109	109	111	121	129	141
- Mannschaften	198	200	199	210	219	220	228	248	262	268
zurückgezogen oder ausgeschlossen	(Jan 6)	(Jan 6)	(Jan 5)	(Jan: 4)	(Jan:6)	(Jan:4)	(Jan:10)	(Jan:13)	12	18

kampflose Spiele



4. Pokal-Wettbewerbe

Meldungen	2008/09	2007/08	2006/07	2005/06	2005/06	2004/05	2003/04	2002/03	2001/02
- Mixed	10	7	7	7	8	11	10	12	9
- ohne Vereinspieler/innen	28	27	30	30	32	37	32	38	36
- mit Vereinspieler/innen	25	26	27	27	30	32	30	33	36
Summe	63	60	64	64	70	80	72	83	81
Differenz zum Vorjahr	+5,0%	-6,3%	0,0%	-8,6%	-12,5%	+11,1%	-13,3%	+2,5%	-3,5%

5. Einzelmeisterschaften

Meldungen	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
- Damen		20	20	23	20	16	18	15	14
- Herren		228	258	222	235	216	208	211	199
Zusammen		248	278	245	255	232	226	226	213
Differenz zum Vorjahr		-12,1%	+11,9%	-3,9	+9,9	+6,2%	+0,0%	+6,1%	-2,8%

Unsere Einzelmeisterschaften werden zum vierten Mal in dem neuen Tischtennis-Leistungszentrum des HTTV / TTVSH und Olympia-Stützpunkt in Niendorf im Sachsenweg 91 ausgetragen.



**Betriebssportverband Hamburg
Spielausschuss Tischtennis (SpATT)**

6. Lufthansa-Mixed-Turnier (Kuddel-Muddel-Prinzip)

Meldungen	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999
Damen/Herren jeweils:	48	46	42	43	29	32	26	36	34	33
Differenz zum Vorjahr	+4,3%	+9,5%	-2,3%	+48,3%	-9,4%	+23,1%	-27,8%	+5,8%	+3,0%	+3,1%

7. Tag des Betriebssports (City Nord Sport)

Der Tag des Betriebssports fand am 31. Mai 2008 statt. Die Sparte Tischtennis hat sich mit einem Turnier in der Sporthalle Sachsenweg 91 beteiligt. Leider nahmen nur 42 Spieler/innen teil.

8. Verbandsmitteilungen, Internet, E-Mail-Service

Der Vorstand des BSV Hamburg hat für alle Sparten beschlossen, dass Ergebnislisten und Tabellen nicht mehr in den VMB ausgedruckt werden. Sie stehen nur noch im Internet online zur Verfügung.

Leider verfügen 19,4% der Spartenleiter/innen und 22,7% der Mannschaftsführer/innen über keine E-Mail-Adresse und haben vermutlich auch keinen Zugang zum Internet.

Seit etwa 7 ½ Jahren veröffentlichen wir im Internet regelmäßig zum Teil mehrmals in der Woche die uns vorliegenden Spielergebnisse. Sie werden in der Geschäftsstelle des BSV in den PC eingegeben.

Neben den Ergebnissen und Tabellen der Punktspielrunde bietet das Internet viele weitere Informationen. So kann der Tischtennisteil der Verbandsmitteilungen in der Regel bereits drei Tage vor dem Erscheinungstag heruntergeladen werden.

Ergänzend versorgt Sportfreund Andreas Killat nach wie vor seit etwa sieben Jahren mit großem Erfolg über 300 TT-Sportfreunde per E-Mail mit TT-Informationen nicht nur aus dem Bereich des Betriebssports.

9. Proteste und Berufungen

In den drei vergangenen und in der laufenden Spielzeit gab es keine Proteste und damit auch keine Berufungen. Wir hoffen, dass dieser Trend anhält und auch weiterhin alle Probleme und Meinungsverschiedenheiten gütlich zwischen den BSGen und den Mannschaften gelöst werden.

10. 50. Norddeutsches TT-Städte-Turnier in Bremen

Für unsere Auswahlmannschaften sprang ein zweiter Platz bei den Herren NV, ein dritter Plätze bei den Damen V, ein vierter Platz bei den Herren V und ein fünfter Platz bei den Damen NV heraus.

11. Mitarbeit im Spielausschuss, Helfer bei Großveranstaltungen

Wir bedanken uns bei Reni Frese (Volksfürsorge), Inga Gerhard (Lufthansa SV), Dieter Reinharz (Baubehörde), Hans-Hellmut Hoppe (Hapag Lloyd), Helmut Schmitt (KKH), Wolfgang Dunst (Lufthansa SV), Bernd Marler und René Lange (beide Volksfürsorge) für die Hilfe bei den diesjährigen TT-Einzelmeisterschaften.

Weitere Hilfe benötigen wir insbesondere bei den geplanten Deutschen Tischtennis-Meisterschaften des DBSV im Oktober des Jahres 2009 und im Juni/Juli 2011 bei dem Tischtennis-Turnier im Rahmen der **European Company Sport Games**.

Jürgen Nibbe, TT-Obmann



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Ansprechpartner

Ronald Hahn Obmann	ronald.hahn@bsv-triathlon.de 0173 60 87 84 3
Susann Hübert Stellver. Obmann (-frau©) / Verantwortlich Schwimmen	susann.huebert@bsv-triathlon.de 040 6909 1821
Rüdiger Spijker Pressewart	ruediger.spijker@bsv-triathlon.de 0170 47 56 13 9
Ines Kersten Verantwortlich Rad	ines.kersten@bsv-triathlon.de 0178 28 91 90 9
Christian Hering Online Redaktion/Verantwortlich Laufen	christian.hering@bsv-triathlon.de 040 8557 2021
Dirk Manke Wettkampfbeauftragter / Meisterschaften	dirk.manke@bsv-triathlon.de 040 6397 5544

Inhaltsverzeichnis

Ansprechpartner	1
Inhaltsverzeichnis	1
News.....	1
Infos zu den BSV-Triathlon Startpässen.....	3
Übersicht BSV-Wettkämpfe/Meisterschaften.....	3
Schwimmen.....	4
Laufen.....	4
Radfahren.....	6
Termine / Wettkämpfe	6

News

1. Hamburger Sprint Duathlon

Nun ist es amtlich: Im Rahmen der City Nord Sport Tage am 16. und 17. Mai 2009, findet am Sonntag, den 17. Mai, der 1. Hamburger Sprint Duathlon statt. Anders als bei den BSV-Meisterschaften ist für diesen Duathlon kein BSV-Startpass erforderlich und auch Gäste sind herzlich willkommen. Gelaufen und gefahren wird auf einer flachen und schnellen Strecke in der City Nord. Die Distanz von 3,3 km Laufen – 20 km Rad – 3,3, km Laufen eignet sich auch gut für alle, die den Sport einmal kennen lernen möchten.

Nachfolgend unsere (vorläufige!) Ausschreibung. Die finale Ausschreibung reichen wir in Kürze nach. Für Fragen zu dem Event stehen wir gerne zur Verfügung.



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Ausschreibung 1. Hamburger Sprint Duathlon

- Veranstalter:** Betriebssportverband Hamburg e.V. und GIG Nord GmbH
- Strecken:** 3,3 km (1 Runde) – 20 km (8 Runden) – 3,3 km (1 Runde)
- Start/Ziel:** City Nord Park (Jahnring/Überseering)
- Startzeiten:** Start 13:45 Uhr (Wechselzone ab 13 Uhr geöffnet)
- Startgeld:** 10,00 Euro, Nachmeldungen 11,00 Euro
Teilnehmerlimit 100 Sportler!
- Meldungen:** Online ab dem 1. April 2009 unter:
<http://www.bsv-triathlon.de/>
- Konto:** Das Startgeld bitte bis zum 6. Mai 2009 auf das folgende Konto überweisen:
Betriebssportverband Hamburg e.V.
Name der Bank: HASPA
Konto-Nr.: 1244/122105
BLZ: 20050550
Zweck: Duathlon, Name, Vorname
- Ehrungen:** Jeder Sportler erhält eine Teilnahme Medaille,
die ersten 3 Frauen und die ersten 3 Männer erhalten
einen Pokal
- Ergebnisse:** Online unter: www.bsv-triathlon.de

Ronald Hahn

1. Betriebssportmeisterschaften im Crossduathlon

Die Planungen für die 1. BSV Meisterschaften im Crossduathlon laufen. Der vorläufige Termin für den Duathlon ist der 26. September 2009. Wir halten Euch auf dem Laufenden!

Ronald Hahn



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Infos zu den BSV-Triathlon Startpässen

Eines der wichtigsten Themen zurzeit! Infos dazu unter: www.bsv-triathlon.de.
Dort findet ihr auch einen Bereich FAQ, in dem erklärt wird, wie man einen Startpass bekommt!

Ronald Hahn

Übersicht BSV-Wettkämpfe/Meisterschaften

1. BSV-Meisterschaften Duathlon

Veranstaltung: **24. RUN + BIKE in Hemdingen**

Termin: 3. Mai 2009

Anmeldung: Ist ausgebucht.

Info: www.quickbo-run.de

2. BSV-Meisterschaften Olympische Distanz

Veranstaltung: **2. Hachede Triathlon in Geesthacht**

Termin: 14. Juni 2009

Anmeldung: Ist freigeschaltet!

Info: www.hachedetriathlon.de

6. BSV-Meisterschaften Sprintdistanz

Veranstaltung: **Midsummer Triathlon in Großensee**

Termin: 20. Juni 2009

Anmeldung: Ab 5. Februar 2009

Info: www.midsummer-triathlon.de

2. BSV-Meisterschaften auf der Langdistanz

Veranstaltung: **Ostseeman in Glücksburg**

Termin: 01. August 2009

Anmeldung: Ist ausgebucht!

Info: www.ostseeman.de

Wer einen Startplatz hat, einen BSV Startpass der Sparte Triathlon besitzt, kann sich deshalb zu den 2. BSV-Meisterschaften auf der Langdistanz nachmelden.

Nachmeldungen zu den BSV Meisterschaften bitte an: dirk.manke@bsv-triathlon.de.

Gebt bei der Nachmeldung Euren Namen, BSG, Pass-Nr. und Jahrgang an.

2. BSV Meisterschaften auf der Mitteldistanz

Veranstaltung: **Inseltriathlon in Ratzeburg**

Termin: 30. August 2009

Anmeldung: Ab 01. April 2009

Info: www.inseltriathlon.de



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Ronald Hahn

Schwimmen

Wie ihr schon dem letzten VMB entnehmen konntet, stehen den BSV-Triathleten die folgende Schwimmzeiten zur Verfügung:

Hallenbad Wandsbek

(<http://www.hamburg-web.de/guide/schwimmbad/Hallenbad-Wandsbek>)

Ansprechpartner: Susann Hübert (susann.huebert@bsv-triathlon.de)

Training: jeden Dienstag um 20:00 Uhr, auf 3 Bahnen

Hallenbad Blankenese

(<http://www.hamburg-web.de/guide/schwimmbad/Hallenbad-Blankenese>)

Ansprechpartner: Christian Hering (christian.hering@bsv-triathlon.de)

Training: jeden Dienstag um 20:50 Uhr, auf 1 Bahn

Das Training steht allen BSV-HH-Triathleten offen. Wer Interesse hat kommt einfach vorbei oder meldet sich bei: susann.huebert@bsv-triathlon.de

Susann Hübert

Laufen

Ein Lauftraining selbst können wir nicht organisieren. Wir möchten aber versuchen zwischen den Triathleten und Trainingsgruppen zu vermitteln.

Wenn ihr eine Trainingsgruppe seid, bei der auch Gäste stets willkommen sind, sendet eure Trainingszeiten und Kontaktdaten an: christian.hering@bsv-triathlon.de.

Wir werden euer Angebot dann auf unsere Homepage veröffentlichen.

Bei den nachfolgend aufgeführten Lauftreffs der BSGn, sind Triathleten und andere Gäste ausdrücklich willkommen.

Lauftreffs:

BSG Germanischer Lloyd

Montag, Mittwoch, Freitag: 17:05 Uhr

Treffpunkt: GL (beim Pfortner), Steinhöft 9, z.Zt. zwei Gruppen: 6 - 7,5 km und 7,5 - 12 km, Baumwall entlang des Hafens (6 km), Planten un Bloomen (6 - 7,5 km),

Außenalster (12 km) je nach Teilnehmern

Kontakt: Johann Taferner

BSG TÜV NORD - Lauf ABC

Dienstags: 19.30 - 20.30 Uhr

Treffpunkt: Laufbahn Simrockstraße

Zu- oder Absage erbeten an: christian.hering@bsv-triathlon.de oder chering@tuev-nord.de



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

BSG Bacardi

Dienstag: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jahnkampfbahn, Stadtpark, 5,3 km – 10,6 km, 5:30 - 6:00 km/min, auf den Langsamsten wird geachtet, das gemeinsame Laufen steht im Vordergrund

Kontakt: Peter Henke, Tanja Hein, Ulli Krastev

BSG NDR

Dienstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Jahnkampfbahn, nach Aussage von Birger Schröder relativ gemütlich

Kontakt: Birger Schröder

BSG PLG (Nur im Sommer! – Siehe Homepage!)

Dienstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Hammer Park, PLG Freilufttraining

Kontakt: www.kuddl-voss.de

BSG PLG (Nur im Winter! – Siehe Homepage!)

Dienstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jahnkampfbahn, Stadtpark

Kontakt: www.kuddl-voss.de

BSG Roadrunners Norderstedt

Mittwoch, 16:30 Uhr

Treffpunkt: Norderstedt

Kontakt: Ingo Wagener

BSG BA Eimsbüttel

Mittwoch: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Jahnkampfbahn, vor Umkleidehaus, ca. 10km im Stadtpark, zwei Gruppen (6:3min/km und 5:2min/km)

Kontakt: Klaus Hormann

BSG NDR

Mittwoch: 18:45 Uhr

Treffpunkt: Eilbek, Wandsbeker Chaussee 177, gemischte Laufgruppe von Anfänger bis Marathon, Ausdauergruppe läuft 13 km, bei jedem Wetter außer Glatteis. Ohne An- oder Abmeldung

Kontakt: Peter Kellermann

BSG Kravag

Mittwoch: 18.45 Uhr

Treffpunkt: Niendorfer Gehege, verschiedene Gruppen

Kontakt: Andreas Kaminke www.lg-niendorf.de



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

BSG Bacardi

Donnerstag: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jahnkampfbahn, Stadtpark, 5,3 km – 10,6 km, 5:30 - 6:00 km/min, auf den Langsamsten wird geachtet, das gemeinsame Laufen steht im Vordergrund

Kontakt: Peter Henke, Tanja Hein, Ulli Krastev,

PLG Laufftreff (Nur im Sommer! – Siehe Homepage!)

Donnerstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Niendorfer Gehege/Bondenwald

Kontakt: www.kuddl-voss.de

Christian Hering

Radfahren

Für das Radtraining (zurzeit sitzen ja alle auf ihrer Rolle!) gilt das Gleiche wie für das Laufen.

Wenn ihr eine Trainingsgruppe seid, bei der auch Gäste stets willkommen sind, sendet eure Trainingszeiten und Kontaktdaten an: ines.kersten@bsv-triathlon.de. Wir werden euer Angebot dann auf unsere Homepage veröffentlichen.

Radtraining:

BSG TÜV NORD - MTB/Crossrunde (fällt bei schlechter Witterung aus)

Sülldorfer Kiesgrube - Klövensteen - Holmer Sandberge - Klövensteen - Falkensteiner Ufer, ca. 50km, Tempo; der Saison entsprechend

Sonntags: 11 Uhr

Treffpunkt: Gaststätte "zum Falkenstein" Kösterbergstr. 105

Zu- oder Absage erbeten an: christian.hering@bsv-triathlon.de oder chering@tuev-nord.de

Ines Kersten

Termine / Wettkämpfe

Veranstaltungstipps 2009 HH, SH und MeckPom: www.bsv-triathlon.de

Termine Niedersachsen: <http://www.tvn-triathlon.org>